

B 2620947

UC-NRLF



B 2 620 947

Christi Leben von der Geschichte an der Samariterin bis zur Passion.

altfranzösische Version in achtsilbigen Reim-
paaren nach den Pariser Hss. Arsenal 5204,
Bibl. Nat. fr. 9588 und den entsprechenden
Kapiteln der Bible von Geufroi de Paris. :-:

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

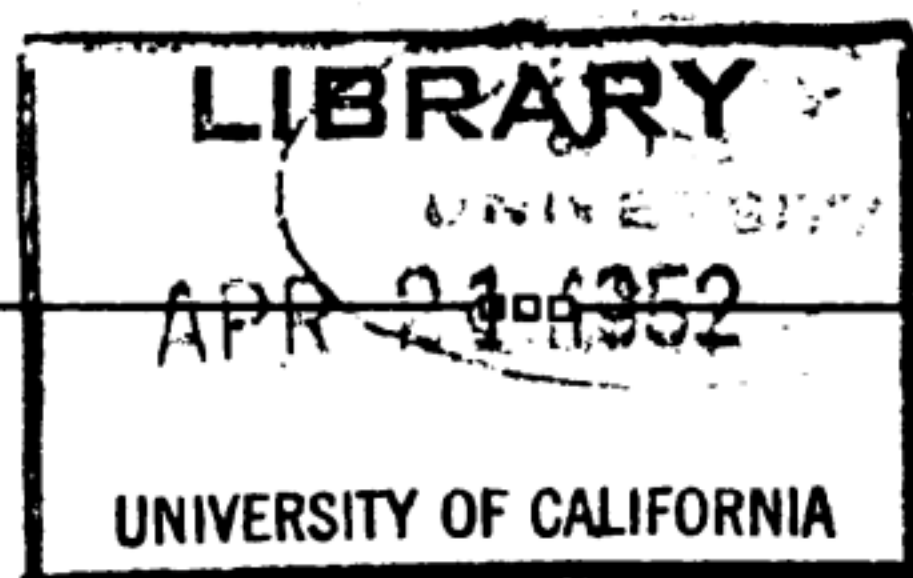
der

Philosophischen Fakultät

der Königlichen Universität Greifswald

vorgelegt von

Max Fleischer



Greifswald.

Druck von Emil Hartmann.

1913.

Gedruckt mit Genehmigung der Philosophischen Fakultät
der Universität Greifswald.

Dekan: Prof. Dr. Mie
Referent: Prof. Dr. Stengel

Tag der mündlichen Prüfung: 30. Oktober 1912.

Meinen Eltern!

I. Die zu der Arbeit benutzten Handschriften:

1. Hs. Paris, Bibl. nat. fr. 1526 (= G).
2. Hs. Paris, Bibl. de l'Arsenal 5204 (= P).
3. Hs. Paris, Bibl. nat. fr. 9588 (= P¹).

II. Sonstige benutzte Werke:

Emil Krappe: Christi Leben von seiner Geburt bis zur Geschichte von der Samariterin. (Altfranzösische Version in achtsilbigen Reimpaaren nach den Pariser Hss. Arsenal 5204, Bibl. Nat. f. 9588 und den entsprechenden Kapiteln der Bible von Geufroi von Paris.) Greifswald. Diss. 1911.

Paul Meyer: Notice sur la Bible des sept états du monde de Geufroi de Paris (Tiré des notices et extraits des manuscrits de la Bibliothèque nationale tome XXXIX.) Paris 1908.

Friedrich Intemann: Das Verhältniß des „Nouveau Testament“ von Geufroi de Paris zu der „Conception Notre Dame“ von Wace zu der entsprechenden Stelle der Hs. Add. 15606 des Britischen Museums und zu der Hamilton Hs. No. 273 des Fitzwilliam Museums zu Cambridge. Greifsw. Diss. 1907.

Arthur Langfors: Li Regrès Notre Dame par Huon le roi de Cambrai. Paris 1907.

Jean Bonnard: Les traductions de la Bible en vers français au moyen âge. Paris 1884.

Robert Reinsch: Die Pseudo-Evangelien von Jesu und Marias Kindheit in der romanischen und germanischen Literatur. Halle 1879.

Camille Chabaneau: Le Romanz de Saint Fanuel et de Sainte Anne et de Notre Dame et de nostre Segnor et de ses Apostres. Paris 1889 nach der Hs. Montpellier 350 (= A).

Einleitung.

1] Poetische Bearbeitungen der Bibel gibt es in der altfranzösischen Literatur im ganzen fünf: 1. die „Histoire de la Bible“, fälschlich „Roman de sapience“ genannt, von Hermann de Valenciennes, 2. die „Bible des sept estaz du monde“ von Geufroi de Paris oder vielmehr die für diese Kompilation ausgebeuteten älteren Gedichte, insbesondere die in zwei Pariser Hss. (Paris, Bibl. de l'Arsenal 5204 = P, Bibl. nat. fr. 9588 = P¹) überlieferte Bearbeitung des neuen Testaments und das in zahlreichen Hss. enthaltene Gedicht von der Passion Christi und dessen Fortsetzung, 3. eine Bearbeitung von Jehan Malkaraume, 4. eine von Macé de la Charité, endlich 5. die von Chabaneau unter dem Titel „Romanz de saint Fanuel etc.“ herausgegebene Kompilation. Von den vier erstgenannten sind außer von der Bible des Geufroi größere Partien noch nicht gedruckt¹), doch wird eine Ausgabe von Hermanns von Valenciennes „Histoire“ und Malkaraumes Bearbeitung seitens mehrerer Mitglieder des Greifswalder Romanischen Seminars vorbereitet²). Gegenstand der vorliegenden Arbeit ist ein Abschnitt aus der Bearbeitung des neuen Testaments in den Hss. PP¹ nebst den entsprechenden Kapiteln aus der Compilation Geufrois.

1) Vgl. dazu namentlich: Jean Bonnard: Les traductions de la Bible en vers français au moyen âge. Paris 1884.

2) Wegen Macé de la Charité vgl. noch: E. Herzogs Programm: „Lexicalisches aus M. de la Ch.“ im 4. Jahresbericht der K. K. Staatsrealschule in Wien XVI, in dessen Anhang ein die Lücke zwischen altem und neuem Testament ausfüllendes Stück abgedruckt ist. Wegen Malkaraume sei auf die neue Ausgabe des „Roman de Troye“ von L. Constans, Bd. VI der „Société des anciens textes français“ verwiesen.

VIII

2] Das gesamte Werk Geufrois umfaßt 7 Bücher. Von Buch I Kapitel 1-39 sind bisher nur kleine Proben in Paul Meyers „Notice“ mitgeteilt. Der darauf folgende Teil Kap. 39-48, beginnend mit der Genealogie Christi, abschließend mit der Darstellung Jesu im Tempel, ist abgedruckt von Intemann¹⁾. Daran schließt sich der von Krappe²⁾ veröffentlichte Text von Buch I Kap. 49 bis Buch II Kap. 10, worin Christi Leben bis zur Geschichte von der Samariterin erzählt wird. Buch II Kapitel 11-24 des zweiten Buches sind im nachfolgenden Textabdruck von mir mitgeteilt, sie führen Christi Leben weiter bis zur Passion. Von Buch II Kapitel 25-39, die Passion enthaltend, sind die Varianten zur Hs. des Fitzwilliam Museum in Cambridge (= F) von H. Theben³⁾ ausgehoben. Ebenso teilt sie E. Pfuhl⁴⁾ aus Buch II Kap. 40-59, welche eine Fortsetzung der eigentlichen Passion enthalten, mit, sowie im Anhang II S. 44f. den Text von Kapitel 60, 61. Endlich verzeichnet auch Aug. Pantel⁵⁾ die Varianten der Kapitel 62, 63 über Mariae Himmelfahrt. Den Schlußabsatz von Buch II Bl. 142d3-143c siehe bei P. Meyer S. 53ff.

3] Geufroi hat den Stoff zu seiner Compilation bekanntlich aus allen möglichen Quellen zusammengetragen und zwar ist über diese bis zur Passion bis jetzt festgestellt, daß der Text bei Intemann von Vers 1-1225 der „Conception Nostre Dame“ von Wace entnommen ist, ebenso der Schluß des zweiten Buches dem Schlußteil dieses Gedichtes über die Himmelfahrt Mariae. Der weitere Text bei Intemann sowie der von Krappe und von mir abgedruckte Text schließt sich eng an den der bereits

1) „Das Verhältnis des ‚Nouveau Testament‘ etc. Greifswald. Diss. 1907.

2) „Christi Leben etc.“ Greifswald. Diss. 1911.

3) Die altfranz. Achtsilbnerredaction der ‚Passion‘. Greifswald. Diss. 1909.

4) „Die weitere Fassung der altfranzösischen Dichtung in achtsilbigen Reimpaaren über Christi Höllenfahrt und Auferstehung.“ Greifswald. Diss. 1909.

5) „Das altfranz. Gedicht über die Himmelfahrt Mariae und dessen Überarbeitungen“. Greifswald. Diss. 1909.

IX

genannten Hss. P und P¹ an. Der darauf folgende die Passion behandelnde Teil stammt aus einem in zahlreichen Hss. überlieferten Gedichte über die Passion und deren Fortsetzungen. Stark abgeändert findet sich dieser Text auch wieder in dem von Chabaneau herausgegebenen „Romanz de saint Fanuel“¹⁾.

4] Geufroi hat aber seinen Text durch Einfügen längerer Zusatzpartien wesentlich erweitert. So sind in dem von Krappe mitgeteilten Text zwei neue Erzählungen eingefügt, die eine auf Blatt 46c, die andere auf Blatt 47a; sie sind von Krappe im Anhang abgedruckt. Weitere Zusatzpartien finden sich in dem von mir publizierten Text. Sie sind mit Ausnahme von dreien unter Angabe ihrer Stelle im Manuskript im Anhang abgedruckt. Von den drei übrigen befindet sich die erste auf Bl. 87a mit der Überschrift: „Ci raconte d'une povre fame qui herberja nostre seigneur et ses deciples“, und ist bereits abgedruckt in: *Regrès Nostre Dame par Huon le roi de Cambrai* p. p. A. Langfors, Paris 1907 S. 175f., die zweite auf Bl. 89c und die dritte auf Bl. 90d, beide ohne Überschrift teilt Professor Stengel in seinen „Bemerkungen“ in den demnächst erscheinenden *Mélanges E. Picot* mit, wo er auch über die übrigen spricht. Über die Herkunft der der Zusatzpartien ist noch nichts festgestellt.²⁾

5] Wie schon gesagt zeigt die ‚Passion‘ starke Annäherung an den entsprechenden Teil des „Romanz de saint Fanuel.“ Ich habe daher auch die in diesem befindliche Lebensgeschichte Jesu mit der in Geufrois Compilation enthaltenen verglichen, um zu sehen, ob beide inhaltlich oder in der Reihenfolge gemeinsame Abweichungen von dem Bibeltext aufweisen. Das Resultat ist negativ aus-

1) Wegen der früheren Teile dieser Compilation vergleiche jetzt auch die Dissertationen von Intemann, Greifswald. Diss. 1907 und Schneidewind: „Handschriftenverhältnis und Variantenapparat der altfranz. Achtsilbnerredaction der „Histoire de Jesu“, Greifswald. Diss. 1909.

2) Insbesondere ist die dritte zu beachten, da sie eine bisher unbekannte Variante der in Shakespeares „Merchant of Venice“ dramatisierten Erzählung bietet. Vgl. Sh.-Jahrbuch Bd. XLIV S. 1 ff.

gefallen, es bestehen offenbar keine Beziehungen zwischen den beiden Darstellungen. Im Folgenden gebe ich eine Übersicht über den von Geufroi in dem genannten Teil behandelten Stoff unter Hinweis auf die jeweiligen Bibelstellen, an die der Text sich anlehnt:

Kap. 46: Christi Geburt, Matth. I; Luc. II. Botschaft des Engels an die Hirten, Luc. II, 8-20. Die Beschneidung, Luc. II, 21. Kap. 47: Die drei Weisen, Matth. II, 1-12. Kap. 48: Die Darstellung im Tempel, Luc. II, 22-32. Kap. 49: Der Kindermord des Herodes, die Flucht Josephs, die Rückkehr nach Nazareth, Matth. II, 16-17; 13-14; 19-23. Kap. 50: Der zwölfjährige Jesus im Tempel, Luc. II, 42-52. Buch II, Kap. 1: Die Bußpredigt des Johannes und die Taufe Jesu, Matth. III, 1-7. Die Enthauptung des Johannes, Matth. XIV, 1-12; Marc. VI, 17-30. Kap. 2: Die beiden Versuchungen Jesu durch den Teufel, Matth. IV, 1-11, Luc. IV, 1-13. Kap. 3: Die Hochzeit zu Kana, Joh. II, 1-11. Kap. 4: Die Heilung eines Besessenen, Luc. IV, 31-37; Marc. I, 21-28. Kap. 5: Die Heilung eines Aussätzigen, Matth. VIII, 1-4; Luc. V, 12-16; Marc. I, 40-45. Kap. 6: Die Heilung des Sohnes eines Königlichen, Joh. IV, 47-54. Kap. 7: Von der Nachfolge Jesu, Luc. IX, 57-62. Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberge, Matth. XX, 1-16. Das Gleichnis vom Sämann, Matth. XIII, 18-23; Marc. IV, 13-20; Luc. VIII, 11-15. Erste Leidensverkündigung Jesu, Matth. XVI, 21-28; Marc. VIII, 31-IX, 1; Luc. IX, 22-27. Die Heilung eines Blinden, Luc. XVIII, 35-43. Reden Jesu aus der Bergpredigt, Matth. VI, 16-18; 19-21; V, 43-48; VI. 1-4. Vom jüngsten Gericht, Matth. XXV, 31-46. Die Reinigung des Tempels, Matth. XXI, 12-18; Marc. XI, 11-17; Luc. XIX, 45-48. Vom barmherzigen Samariter, Luc. X, 25-37. Kap. 8: Der Kranke am Teich Bethesda, Joh. V, 1-16. Kap. 9: Die Verklärung Jesu, Luc. IX, 28-36; Matth. XVII, 1-13; Marc. IX, 2-13. Kap. 10: Die Heilung der Tochter des Kanaanäischen Weibes, Marc. VII, 24-30; Matth. XV, 21-28. Vom verlorenen Sohn, Luc. XV, 11-32. Das Gespräch mit der Samariterin, Joh. IV, 1-44. Kap. 11: Jesus und die Ehebrecherin,

XI

Joh. VIII, 1-12. *Reden Jesu aus der Bergpredigt, Matth. V, 1-12; 17-28; 33-37. *Jesus wandelt auf dem Meer, Matth. XIV, 22-36; Marc. VI, 45-56; Joh. VI, 15-21. *Die Heilung zweier Bessenen, Matth. VIII, 28-34. Kap. 12: Die Speisung der Fünftausend, Matth. XV, 32-39. Kap. 13: Die Heilung des Blindgeborenen, Joh. IX. Kap. 14: Des Jairus Tochter und die Heilung des blutflüssigen Weibes, Marc. V, 22-43; Luc. VIII, 41-56. Kap. 15: Der Jüngling zu Nain, Luc. VII, 11-17. Kap. 16: Die Auferweckung des Lazarus, Joh. XI, 1-46. Kap. 17: Reden Jesu vom Ärger, von der Versöhnlichkeit, vom Glauben und Werken, Luc. XVII, 1-4; 5-10. Die Königliche Hochzeit, Matth. XXII, 1-14. Jesus speist mit den Sündern, Marc. II, 15-17. Das Gleichnis vom verlorenen Schaf und Groschen, Luc. XV, 1-10. Vom ungerechten Haushalter, Luc. XVI, 1-10. Ein Teil der Bergpredigt, Matth. VI, 25-32; VII, 1-5. Vom guten Hirten, Joh. X, 1-16. Von den anvertrauten Pfunden, Matth. XXV, 14-30; Luc. XIX, 12-27. Kap. 18: Die Heilung am Sabbath, Luc. XIV, 1-6. Ermahnung zur Demut, Luc. XIV, 7-11. Kap. 19: Die Heilung der zehn Aussätzigen, Luc. XVII, 11-19. Von den klugen und törichten Jungfrauen, Matth. XXV, 1-13. Vom Schalksknecht, Matth. XVIII, 23-35. Kap. 20: Die Bekehrung des Petrus und Andreas, des Jakobus und Johannes, Matth. IV, 18-22. Die Bekehrung des Matthäus, Matth. IX, 9-13; Marc. II, 13-17; Luc. V, 27-32. Kap. 21: *Vom reichen Mann und dem armen Lazarus, Luc. XVI, 19-31. Kap. 22: Jesu Rede wider den Unglauben der Juden, Joh. VIII, 46-59. Kap. 23: beginnt mit Reden Jesu über sich und seine Aufgabe auf Erden, Joh. Kap. VI, 47-56. An diese Stellen schließen sich zwei eingeschaltete apokryphe Erzählungen; die erste ist die oben erwähnte, welche bei Langfors abgedruckt ist, die zweite ist überschrieben: *„Del fol riche qui volt faire granz guerniers por ses biens estuier et ne vouloit riens donner por dieu.“ Dann folgen: *Der Pharisäer und der Zöllner, Luc. XVIII, 9-14. *Zacheus, Luc. XIX, 1-10. *Vom Scherflein der Witwe, Marc. XII, 41-44; Luc. XXI,

*) Fehlt PP¹, abgedruckt im Anhang.

XII

1-4. **Vom Unkraut unter dem Weizen, Matth. XIII, 24-30. Kap. 24: Der Einzug Jesu in Jerusalem, Matth. XXI, 1-11; Marc. XI, 1-10; Luc. XIX, 29-38; Joh. XII, 12-19. Hieran schließt sich die Passion; sie hält sich inhaltlich wie in der Reihenfolge fast genau an die heilige Schrift.

6] Der nachfolgend veröffentlichte Text schließt sich unmittelbar dem von Krappe mitgeteilten an. Es ist ebenfalls dem Text von G der von P gegenüber gestellt und die Varianten von P¹ zu P sind hinzugefügt. Der Text umfaßt von P Bl. 9d4-17d14, von P¹ Bl. 58b7-78c25 und von G Blatt 64a8-91d30; er berichtet, wie schon gesagt, das Leben Christi von der Geschichte von der Samariterin bis zur Passion. Eine allgemeine Charakteristik der Hss. gibt Krappe in seiner Arbeit.

G weist die schon erwähnten Zusatzpartien auf; es folgen P 9e34 190 Verse, auf P 16c31 344 Verse, auf P16f30 332 Verse und auf P 17b4 42 Verse. Daneben findet sich noch eine ganze Reihe kleinerer Zusätze von 2 Versen, und ein Zusatz von 12 Zeilen nach P 17a42, die auf den jeweiligen Seiten unten angemerkt sind.

7] Der Text G weist einige Mängel auf:

a) Es fehlt bei G der P 12e14: „Pour ce deable se deshaite,“ entsprechende Vers als Reim auf: „Et la penitance en a faite.“ Desgleichen fehlt eine Zeile als Reim auf die nach P 12e19 in G eingeschobene: „Pour ce vous voeil asseürer“; sie läßt sich aber erschließen, da das Einschiebsel bald darauf an einer analogen Stelle noch einmal erscheint mit der dazu gehörigen Reimzeile, Vers 5005-5006; sie lautet: „Ne ne se doit desesperer.“

b) G weist an folgenden Stellen Sinnfehler auf:
Vers 4609: Muëe li est en folor

P: Muëe li est la coulours.

P¹: Muëes li sont les couleurs.

Es handelt sich um den kranken Lazarus, dessen Hautfarbe schon der eines Toten zu gleichen beginnt.

**) Fehlt PP¹, abgedruckt in Prof. Stengels „Bemerkungen“ in: Mélanges E. Picot.

XIII

Vers 4636: Reconfortez vostre seingneur

PP¹: Reconfortez vostre sereur

Die Worte sind an Martha gerichtet; man fordert sie auf, ihre Schwester zu trösten.

Vers 5056: Humblement de sa repentance

PP¹: [Mout] humblement de sa penance

Jesus spricht von dem Sünder, welcher demütig bittet, daß man ihm seine Strafe erlassen möge.

Vers 5439: Premier requierent 's' iglise

P: Primes requerez sainte eglise

P¹: Premiers priez pour sainte eglise

Die 3. Person in Hs. G gibt keinen Sinn.

Vers 5461: La bouche qui li gist en miel

5475: La bouche qui li gist el miel

P: La buche qui li est en l'ueil

P: La buche qui li gist en l'ueil

P¹: La voise qui li est en l'oil

Jesus spricht von den Fehlern der Menschen, die andre tadeln, ohne ihre eignen Schwächen zu sehen, unter dem Bilde des Balkens in ihrem eignen Auge. Der Schreiber hat offenbar den Sinn garnicht erfaßt.

8] P weist folgende Mängel auf:

a) Es fehlen je zwei Zeilen nach:

Bl. 11b27, 11c13, 12d34, 12e36, 13c14

Sie sind zum Verständnis notwendig. An einer Stelle fehlen 6 Zeilen nach 12c32; auch diese sind zum Verständnis nicht zu entbehren. In die Lücken habe ich die entsprechenden Zeilen von P¹ eingesetzt.

b) Fehler gegenüber der übereinstimmenden richtigen Lesart von GP¹:

Bl. 9f10: Ainsi le bon homme parloit

GP¹: Einsì le bon homme temptoit

Vorauß gehen Worte Jesu, durch die er Philippus versuchen will; diesen soll der folgende Satz zur Erklärung dienen: „parloit“ gibt hier keinen Sinn.

Bl. 13b29: Acuse moy a ton seingnour

GP¹: Escuse moi a ton seignor

XIV

Einer der in dem bekannten Gleichnis vom Hochzeitsmahl zu Gaste Geladenen bittet den Boten, ihn bei seinem Herrn zu entschuldigen.

Bl. 13c40: Ces gens qui tant amoient dieux

GP¹: Que cele gent amoit tant diex

Vorauß geht die allen 3 Hss. gemeinsame Zeile:

Quant ce virent les pharisiens.

Das in dieser enthaltene demonstrative „ce“ paßt nur zu einem sich daranschließenden Satze mit ‚que‘; die Lesart P gibt keinen Sinn.

Bl. 15b37: Car ·X· malades maleureus

G: De ·X· malades doulerex

P¹: Quant ·X· malades doulerex

„maleureus“ ist wie andre Stellen beweisen viersilbig zu lesen; somit hätte dieser Vers in P eine Silbe zuviel.

Bl. 15d40: Puis veillirent toutes ensemble

GP¹: Puis dormirent toutes ensamble

Jesus spricht von den klugen und törichten Jungfrauen, welche des Bräutigams harren sollen und einschlafen.

Ähnliche Versehen finden sich noch in größerer Zahl; ich möchte auf die übrigen nur hinweisen: Bl. 10f4, 11a12, 11b26, 12f10, 13c5, 13d33, 14a20, 13e47, 15b4, 15c1, 15c6, 16e9. Daneben finden sich noch zwei Versehen des Schreibers: Bl. 12d1-6 sind eine Wiederholung der Zeilen 12c43-48. Ein ähnlicher Irrtum liegt vor bei den Zeilen 15c21-22; sie sind die gleichen wie die bald darauf folgenden 15c27-28. An erster Stelle sind sie zu eliminieren.

Endlich sei auf einige Verstöße gegen die Silbenzahl hingewiesen; es fehlt eine Silbe: Bl. 10d29; eine Silbe zuviel: Bl. 13b18, Bl. 12d29, Bl. 16d16.

• 9] P¹ ist außerordentlich fehlerhaft. Es erübrigt sich, hier besondere Belege dafür zu geben. Trotzdem ist sie für die Beurteilung des Handschriftenverhältnisses wertvoll. Der von mir in den Varianten herangezogene Teil umfaßt Bl. 58b7-78c25. Auch hier finden sich mehrfach Pluszeilen, die in P und G fehlen; so folgen je 2 Zeilen nach: P 9e22, 11a48, 12b25, 12c26, 13b16, 13c32, 14e36, 15e32, 15f14, 16a6, 16a20, 16a30, 16c23, 16c31; je eine Pluszeile nach:

P 14e21, 14e22; drei Pluszeilen nach: P 10d12, 15b8; diese alle sind in den Varianten angeführt.

Daneben finden sich auch mehrere Lücken gegenüber GP; so fehlen die den folgenden Zeilen in P entsprechenden Stellen: 9f39-42, 10e2, 11d11, 12a42-12b9, 12c14, 12d25-26, 12f21-22, 14c39-40, 15b10, 15b25-26, 16b40-41, 16d37-38, 17a1-20.

10] Über das Handschriftenverhältnis hat Krappe in seiner Arbeit bereits gehandelt. Ich muß zum Teil das wiederholen, was Krappe schon ausgeführt hat. Zunächst sei noch einmal auf das Alter der drei Hss. hingewiesen. G ist ein Manuskript aus dem XIII. Jahrhundert, P und P¹ sind bedeutend jünger, wie die Sprachformen zeigen. Dieses Faktum als Basis genommen, folgt, daß weder P noch P¹ selbst die Vorlage von G gewesen sein können.

11] Für das gegenseitige Verhältnis von P zu P¹ wäre die Möglichkeit vorhanden, daß P¹ von P abgeschrieben hat. Dagegen sprechen jedoch die Lesarten, in welchen P¹ mit denen von G übereinstimmt, gegenüber den Lesarten von P. Hierher gehören an erster Stelle die unter 8b angeführten Fehler von P, welche GP¹ gemeinsam vermieden haben.

Viele Abweichungen beruhen auf der Verwendung sinnverwandter Wörter gegenüber den von GP¹ gebrauchten.

a) Substantiva:

P Bl. 15b7: Que vous n'en aiez encombrer

GP¹: Que vous n'en aiez destorbier

ähnlich: Bl. 10a32, 13c11, 14a39;

b) Adjectiva:

P Bl. 13c2: „Sire“ dist il par fine amour

GP¹: „Sire“ dist il par bonne amour

ähnlich: Bl. 11d13, 11d24, 17d3;

c) Verba:

P Bl. 10b6: Grant joie commence a mener

P¹: Grant joie prist a demener

G: Dont prist grant joie a demener

ähnlich: Bl. 9e47, 11a5, 12a2, 13a11, 14e13, 16c33.

d) Endlich sei auf eine Anzahl weiterer abweichender Lesarten hingewiesen, die sich nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten ordnen lassen und denen von P¹G gleich zu werten sind:

Blatt 9d9, 9e42, 10c34, 10d16, 10e5, 10f12, 11f27, 12a13, 12b37, 16a12-13, 16d47 u. a.

12] Durch diese Übereinstimmungen von G mit P¹ gegen P wird gleichzeitig die Annahme hinfällig, daß G direkt aus P abgeschrieben wäre, was freilich schon durch das Alter von P ausgeschlossen ist. Daß P¹ auch nicht etwa aus G geflossen sein kann, bedarf bei der notorisch engen Verwandtschaft von PP¹ keines weiteren Beweises. Dafür, daß etwa PG gegenüber P¹ oder P¹G gegenüber P eine gemeinsame Zwischenquelle gehabt hätten, liegt auch kein beweisender Fall vor. Jedenfalls sprechen nicht dafür die bereits angeführten Fälle P¹G gegenüber P oder Fälle, wo PG gegenüber P¹ steht.

13] Ich begnüge mich, die Fälle anzuführen, die völlige Übereinstimmung von G und P zeigen. Die Abweichungen von P¹ sind zum Teil dadurch gekennzeichnet, daß der Sinn des Verses nicht unwesentlich verändert ist, so z. B. (ich zitiere nach P):

GP (Bl. 11c11): Forment grant joie demenoient

P¹: Et nuit et jour a dieu servoient.

Die Stelle hat Bezug auf Maria und Martha, die Schwestern des Lazarus.

GP (Bl. 12d40): Ce doit estre vostre creance

P¹: S'en doit on avoir remembrance.

Der Vers leitet die Auslegung eines Wunders ein:

GP (Bl. 13c12): Cil s'en ala qui ot grant paine

P¹: Cil s'en va qui ne targe mie.

Der Vers bezieht sich auf den Boten, der die Hochzeitsgäste laden soll, aber abschlägig beschieden wird.

GP (Bl. 14a41): Que vous veez touz temps si biaux

P¹: Qui n'ont ne maisons ne hostaux

gemeint sind die Vögel, für die Gott in gleicher Weise wie für die Menschen sorgt.

XVII

Ähnliche Abweichungen finden sich noch mehr, es sei auf ihre Stellen verwiesen: P Bl. 13e25, 14a27, 14d46, 15c14, 15d36, 16f48, 17b29, 17c37.

In andern Fällen sind die Verse sinnverwandt, so z. B.:
GP (Bl. 11e24): Ce est la moie volentez

P¹: Et bien est a ma voulenté

ebenso: P Bl. 11c44-45, 17a28 u. a.

Wieder andre Abweichungen beruhen lediglich auf dem Gebrauche sinnverwandter Wörter:

a) Substantiva:

GP (14b22): Ou pourrons prendre vestement

P¹: Et ou prendon nous drapz nouveaux

ähnlich: P Bl. 15e38.

b) Adjektiva:

GP (10a27): Pour quoi il fu avoglés nez

P¹: Pour qui fu sans lumiere nez

ähnlich: P 10d48, 13f20.

c) Verba:

GP (11d32): A l'enterrer grant duel menerent

P¹: A l'enterrer forment plorerent

d) Adverbia:

GP 11a44: Ainsi parla, ne li dist plus

P¹: Et tant li dist, ne li dist plus

Endlich einige kleine Abweichungen verschiedener Art:

P Bl. 10a30, 12c20, 14d26, 15e10.

14] Interessant für das Handschriftenverhältnis sind endlich eine Reihe von Fällen, in denen alle 3 Hss. von einander abweichen, so z. B.:

P 13b38: P Ou chemin alans et venans

G Es chemins et les repairanz

P¹ Par chemin aler et par chans

P 15b38: P Enfers furent et doulereus

G Qui degiet furent et lieprex

P₁ Qui molt estoient engoisseux

P 15f16: P Devons amer sor toute rien

G Si comme nous sanz mal engien

P¹ Diex et vous presme plux que rien.

II

XVIII

15] Man kann also annehmen, daß G seinen Text aus einer verlorenen Vorlage — ich will sie mit X bezeichnen — geschöpft hat. X wird auch die Vorlage von P und P¹ gewesen sein; denn eine gemeinsame Vorlage für P und P¹ anzunehmen ist zwar zulässig, aber nicht notwendig, da sich keine Lesarten PP¹ finden lassen, welche nachweislich gegenüber G als fehlerhaft anzusehen sind.

16] Die in dem von mir abgedruckten Teil von G nachzuweisenden Änderungen an dem Texte X habe ich einer näheren Betrachtung unterzogen, um zu sehen, ob ihnen ein Prinzip zu Grunde liegt oder ob sie eine stilistische Eigenart des Überarbeiters erkennen lassen. Das Resultat war ein negatives. Die Änderungen zeigen ganz offenbar, daß es Geufroi nur darum zu tun gewesen ist, dann und wann seine Vorlage umzuändern, um nicht eine gar zu wortgetreue Abschrift zu liefern. Die Mittel, deren er sich hierzu bedient, sind recht naiv. Sie sind im wesentlichen gekennzeichnet durch folgende Typen:

1. G nimmt einfach Umstellungen der Wörter vor.

a) innerhalb einer Zeile (ich zitiere nach P):

Bl. 10e7: Touz sains a lor amis rendi

G: Rendi touz sains a leur amis

Bl. 12d28: Par lui trestoutes acomplies

G: Trestoutes par lui accomplies

ebenso: 10f9, 13c10, 11d35-36, 16b42-45 u. a.

b) innerhalb eines Gefüges zweier aufeinander folgenden Zeilen:

Bl. 10e1-2: D'avuglés, de mus, de liepreus

De contrez et de langoureux

G: D'avuglés et de langoureux

De contrez, de mus, de liepreuz

Bl. 11b38-39: De Bethanie nez estoit

Et asés amis i avoit

G: Nez fu en Betaine et norriz

Assez i ot de ses amiz

ebenso: 10d35-36, 10e31-32, 11a31-32, 11c8-9, 11e10-11, 12b44-45 u. a.

XIX

Die Art der Umstellung ist, wie die Beispiele zeigen, eine ganz willkürliche, ist durch keinerlei Ratio gekennzeichnet. Die veränderten Reime verdienen keinen Vorzug vor den andern.

2. Er bedient sich sinnverwandter Wörter statt der in seiner Vorlage stehenden. Für diese kommen Substantiva, Adjectiva, Verba, Adverbia, Conjunctionen in Betracht. Auch die Wahl dieser Wörter zeigt kein charakteristisches Gepräge, wie folgende Beispiele erkennen lassen:

a) Für Substantiva: (ich zitiere nach der Zählung von P)

Bl. 10b8; lignage: visnage	Bl. 13d38; es cieux: en paradis
10b26; fiens: brai	13f27; aingnel: brebiz
10b47; tai: brai	14d3; au parler: sa voiz
10c15; trichiere: pecherre	14e31; foi: feusté
10f22; assemblee: aünee	16a35; merci: manede
11e27; puissance: vertu	16a46; torment: destroiz
12d26; le tout puissant:	16e13; felonnie: boidie
sires et rois	17b39; seignor: mestre
12e6; duel: douleur	17c2; si deciple: li soen
12f27; penitance: repantance	peuple u. a.

b) Für Adjektiva:

Bl. 9f30; lez: esparz	Bl. 13d20; bonne(voie): droite
11c33; afflebisant: anublisant	(voie)
	14e23; joieus: haitiez

c) Verba:

Bl. 9d20; tourmenter: vergondèr	Bl. 13a24; aqaise: conquise
9d27; deïst: rovast	14a29; moustrera: tesmoigne
9d38; commanda: rouva	14d45; livrer: donner
9d44; devoit: avoit a	14e15; retourné: revenuz
10a47; nommé: dit	14e16; cuté: repuz
11a22; entrer: aler	14f28; brisast: robast
11c20; soustenoient: confortoient	15a19; saoulez: asasez
12a14; apelee: demandee	15a21; dist: mostre
12d44; engignié: entechié	15a40; faite: formee
	15b16; convïez: mandez

Bl. 15b48; garis (nous): fai (nous) aïde	Bl. 16c25; n'avons pas cri- emme: ne cremons pas
15d16; lessa: guerpi	16e28; tuer: lapider
15e28; paour orent: cre- mirent	16f1; devoit: estoit a
15e29; retourné: parvenuz	17b18; aconté: commandé
16a1; requier: proi	17c6; firent: mirent
16c5; peschiez: voz rois tendez	17d14; garantist: tesmoi- gne

d) Adverbia:

Bl. 10a16; onc: einz	Bl. 13e16; puis: après
10a48; hors: desors	14c31; droitement: a droi- ture
10d22; ne.. mie: ne.. pas	15a43; touz jours: toz tens
10d27; tuit (irié): mout (irié)	16d19; certainement: se- ürement
11f35; certainement: a escient	16e41; mout: bien
12d14; Ainsi: tout si	16f35; longuement: lonc tens
13d36; ensement: autel	
13d43; anciennement: en l'encien tens	

e) Conjunctionen:

Bl. 10c25; mès: ainçois	Bl. 16a47; tant que: desi que
11f10; jusques la que: très ce que	

3. Er bedient sich verstärkender Adverbia oder Adjektiva, z. B.:

Bl. 10a8: Cist sera nostre gouverniere
G: De nous touz sera gouverniere
10e13; un riches hom: mout riches hom
10e30: Que ta fille sera garie
G: Ta fille sera bien garie
11a42; doucement: mout gent
11e5; ami: bons amys
9e20; tuit: trestuit
9d44; bien: très bien

4. Er bedient sich öfter statt des Artikels des zutreffenden Possessivums oder des Demonstrativs; z. B.:

XXI

Bl. 10b3 li: cist;	Bl. 11b1 les: ses;
10c34 la: leur;	11d31 la: leur;
10f47 le: son;	14e10 li(sires): ses(sires).

Die beiden letztgenannten Verfahren können zu der Annahme führen, G wolle dadurch seiner Sprache stärkere Prägnanz verleihen. Aber auch dies bescheidene Prinzip ist nicht durchgeführt. Es stehen diesen Fällen andere gegenüber in denen er

a) solche verstärkenden Adverbien, wenn sie in seiner Vorlage stehen vernachlässigt, z. B.:

Bl. 10e4: Mout plus assez que ne vous di

G: Assez plus que je ne vous di

13c38: Et estoit o euls mout souvent

G: Et mengoit avec eus souvent

13f27: Tout ensemment envoi je vous

G: Ensemment comme les brebiz

13f35: Pour moi soufferrez grans asaus

G: Pour moi souffersiz les assauz

14b32: Mout a a vestir et a pestre

G: A vestir les a et a pestre;

b) sich statt des Possessivums oder Demonstrativs des farbloseren Artikels bedient, z. B.:

Bl. 12e40; son: le

13c10; ces: les

13c14; ses: li

Bl. 13c18; ma (meson): meson

13e7; son(recoi): I (recoi)

13f3; sa baillie: balllie.

5. Endlich möchte ich noch auf folgende Fälle hinweisen, die dadurch interessant sind, daß sie eine gemeinsame Eigenart der Änderung zeigen. G setzt in diesen statt einer negativen Ausdrucksweise eine positive ein:

Bl. 11d36: Ne fussiez pas encore mort

G: De ceste mort vous fust garanz

11e41: Qui ses amis n'oublia mie

G: Qui bien pense de ses amis

15f1-3 P und G: Que nous toz tens soions garni

P: Que nous ne soions desgarnis

Com furent les maleürees

G: Einsî com vous avez oï

Con furent les beneürees.

Damit ist im wesentlichen die Methode, nach der G seine Änderungen vorgenommen hat, veranschaulicht. Die meisten Fälle gehören einem der genannten Typen an oder sind Kombinationen aus einigen derselben. Die Änderungen, die aus diesem Rahmen herausfallen, zeigen keine einheitlichen Merkmale; sie sind speziell gebunden an den Zusammenhang, in dem sie vorgenommen sind. Eine besondere Eigenart weisen sie nicht auf.

17] Im folgenden Text sind die P¹G gemeinsamen Lesarten für die von P allein überlieferten eingesetzt. Eckige Klammern [] bezeichnen Ersatz oder Zusätze, die runden Klammern () Tilgungen. Die Zurechtmachung des Textes ist die übliche; u und v, sowie i und j sind verschieden. Zur besseren Lesbarkeit dienen sparsame Interpunktion und die Einführung der bekannten diakritischen Zeichen. Die Abweichungen in den Parallelabdrucken der Hss. P und G sind durch cursiven Druck gekennzeichnet.

Christi Leben von der Geschichte von der Samariterin bis zur Passion.

<p>P 9d7</p> <p>Quant de la terre fu issus, 8 Ou mont Olivet est venus. Iluec [remest a] la vespree Jusqu'au demain la matinee. 11 Ou temple vint pour enseigner Et pour la loy dieu denoncier. Et quant [l']orent bien escouté, 14 Li plus mestre de la cité Une femme qu'il orent prise, Qui fu en avoutire prise 17 Amenerent devant Jhesum; Et fu en lor entencion: Par loy le pourroient tempter 20 [Pour]luidestruire et tourmenter; [58c Car se de l[u]y avoit merci, Du tout l'avroient escharni: 23 Par lui seroit la loi fausee Que Moïses avoit donnee Et seroit mauvès justicier; 26 Et s'il estoit dur et entier Et deïst qu'el fust lapidee Pour la loi qu'el ne fust fausee, 29 Dont savroient de verité: [Ne seroit pas diex] de pitié. Quant ainsi fu le conseil pris, 32 La vindrent ou il fu asis, Si li distrent: „Mestre Jhesu, De ceste femme que dis tu? 35 Ele est reprise en avoutire.</p>	<p>[P¹ 58b14 G 3864 [G 64a10</p> <p>Quant de la terre fu issuz, Ou mont Olivet est venuz. Ilec remest une vespree 67 Tres qu'au demain la matinee. En temple vint pour enseigner Et pour la loi dieu anoncier. 70 Et quant l'orent bien escouté, Li plus mestre de la cité Une fame qu'il orent prise, 73 Qui fu en avotire prise Amenerent devant Jhesum; Si fu en leur entencion: 76 Par li le porroient tempter Pour lui destruire et vergonder; Que, c'il de lui avoit merci, 79 Du tout l'avroient escharni: Par lui seroit la loi fausee Que Moïses avoit donnee 82 Et seroit mauvès justisiers; Et s'il estoit durs et entiers Et rovast que fust lapidee 85 Par la loi que ne fust fausee, [64b Donc savroient de verité: Ne seroit pas dieu de pitié. 88 Quant issi fu le conseil pris, La vindrent ou il iert assiz, Si li distrent: „Mestre Jhesu, 91 De ceste fame que dis tu? Elle est reprise en avostere.</p>
---	---

Die Varianten ohne Sigel sind aus P¹ —
7 vorher Ueberschrift: Perrexit Jhesus
in montem Oliiveti et diluculo venit in
templum et omnis populus venit ad
eum etc. P — 8 Et ou m. d'O. v. — 9 Iluecques remaint la v. P; r. a la v. —
10 Jusqu'a d. — 12 parnoncier — 16 En aventure et bien reprise — 19 Par la
loy le pouront — 20 Et P — 21 de loy P — 23 Et l. — 30 Que deux seroit
nés de p. P — 33 Et — 35 Prise a esté en aventure —

G: 3864 Vorher Ueberschrift: Si comme
nostre sires delivra la fame reprise
d'avoutire. [Kap. XI.]

P 9d36

Möysès qui fu nostre pere
 En la loi qu'il ot a garder
 38 *Nous commanda a lapider*
 Fame qui fust de tel maniere
 Et de tele oeuvre coustumiere.
 41 Di nous, qu'il te plect qu'il en soit!
 Jhesus en terre de son doit
 Commença lettres a pourtraire,
 44 *Bien savoit que il devoit faire,*
 Son chief 'I' petit enclina; [58d
 Et quant d'iluecques se leva,
 47 Si lor dist: „Entendez a moi!
 Möysès commande en la loi
 9e] Fame de tel [guise] reprendre,
 2 [A cel qui se porroit/ deffendre
 De pechié et que [c]il preïst
 Une pierre et si la ferist.
 5 Et aus autres tout ensement
 Donna il [cest] commandement:
 Qui[c]onques i porroit venir
 8 Sanz pechié, si l'alast ferir;
 Se nul en i a tel venu,
 „Si la fiere de grant vertu.“
 11 Quant *il ot si* parlé et dit,
 Vers terre *garda* 'I' petit.
 Et, ainsi comme fet avoit,
 14 *Re[s]crist en terre* de son doit.
 Et cil qui la furent venu,
 Qui se furent aperceü
 17 Qu'[il] lor avoit dit verité
 Atant s'en estoient tourné.
 Li plus mestre premierement
 20 Et *puis* tuit li autre ensement
 Cele guerpirent [et] Jhesum,
 Quant ne sorent rendre reson. [59a

P¹: 36 q. fu n. sire — 44 Con cil qui bien les s. f. — 47 Sy l. a dit tout sans delay — 9e1 de t. criemme PP¹; a repr. — 2 En tel guise poïst d. P; A cel qui se porroit d. — 4 U. p. sy — 6 son c. P — 10 par tel v. — 11 ce parlé — 13 Auxi con devant f. a. — 14 Refist arriere P; L'escript qui en la terre estoit — 16 Q. ce orent a. — 17 Que lor P — 18 esteient alé — 21 g. a. Jh. P — 22 Q. n'orent la raison seü; *folgen*: 1. Par quoy puissent Jhesum reprendre 2. De celle lapider ne p(r)endre —

G 3893

Moïses qui fu nostre pere
 94 En la loi qu'il ot a garder
Rouva destruire et lapider
 Fame qui fust de tel maniere
 97 Et de tel euvre, costumiere.
 Di nos, qu'il te plect qu'il en soit!
 Jhesus en terre de son doit
 00 Commença laitres a pourtraire,
 01 *Très bien sot qu'il avoit a faire,*
 8 Son chief un petis enclina;
 9 Et quant d'ilec se releva,
 Si leur dist: „Entendez a moi!
 Möysès trouva en la loi
 12 Fame de tel guise reprendre:
 Celui qui se porroit deffendre
 De pechié, icelui preïst
 15 Une pierre, si l'en ferist. [64c
 Et aus autres tout ensement
 Donna il cest commandement:
 18 Quiconques i porroit venir
 Sanz pechié, si l'alast ferir;
 Se nul en i a tel venu,
 21 Si la fiere de grant vertu.“
 Quant *issi ot* parlé et dit,
 Vers terre *s'acline* 'I' petit.
 24 Et, einsi comme *il* fet avoit,
 Escrit en terre de son doit.
 Et cil qui la furent venu,
 27 Qui se furent aperceü
 Qu'il leur avoit dist verité
 Atant s'en estoient tourné.
 30 Li plus mestre premierement
 Et *trestuit* li autre ensement
 Celle guerpirent et Jhesum,
 33 Quant ne sorent rendre reson.

G 3902ff: Les lestres que il fist disoient,
 3 Tels paroles senefioient:
 Ha, terre pour qui juges tu
 Ce qui de la terre est issu?
 6 En ce vouloit cenefier
 Que l'un ne doit l'autre jugier.

P 9e23

Quant du temple furent issus
 ·I· et ·I· touz honteus et mus,
 [Jhesus a lors] son chief levé:
 26 „Fame,“ dist il „ou sont alé
 Li Juïf qui *ça* t'amenerent
 Et qui devant moi t'acuserent?
 29 Il ne t'ont pas a mort dampnee.“
 „Non, sire.“ ce dist l'encusee.
 Jhesus li respondi: „Amie,
 32 Or pués suivre ta compaignie.
 Va t'en et si ne t'esmoier,
 Mès garde toi molt de pechier!“
 37 Quant la fame fu delivree,
 Outre la mer de Galilee
 S'en ala a ses bons amis
 40 Le filz au roy de paradis,
 Après lui grant tourbe de gent.
 [Aux uns] a donné sauvement,
 43 Et li autre avoient veü
 Que par miracle et par vertu
 Trestouz les malades sanoit
 46 Et les entrepris delivroit.
 Quant il [par]vint en la contree [59b
 En ·I· haut mont qui li agree,
 9f] S'estoit assis entre ses drus
 Et vit, si com il iert venus,
 De gen[s] merveilleuses compaignes
 4 Après lui *parmi les* montaignes.
 A saint Phelippe dist li sires,
 „Amis,“ dist il „vois quelz empires!
 7 Dont pourrons nous pain acheter
 A tout cest pueple conreer?“
 Bien savoit que affere avoit,
 10 — Ainsi le bon homme [temptoit]. —
 „Sire,“ dist il „n'avrions mie

P¹: 24 Ja ·I· tous cessans et muz (!) —
 25 Jh. ot donc P, Lors a. J. — 30 l'a-
 cusee — 31 Jh. li respont belle a. —
 32 Va t'en après ta c. — 34 M. g. t.
 mais; *folgt Ueberschrift*: Comment Jhesu-
 crist saoula ·V· M. homez de ·V· pains
 d'orge et de ·II· poissons — 39 ala
 ou s. — 42 A l'un P — 47 s'en vint P —
 8 saouler — 9,10 *umgestellt* PP¹; 9
 P; A. ly bons h. le t. — 11 n'avrons —

G 3934

Quant du temple furent issu
 Un et *autre* hontex et mu,
 36 Jhesus a lor son chief levé:
 „Fame,“ dist il „ou sont alé
 Li Juïf qui *ci* t'amenerent
 39 Et qui devant moi t'ancuserent?
 Il ne t'ont pas a mort dampnee.“
 „Non, sire.“ ce dist l'effreee.
 42 Jhesus li respondi: „Amie,
 Or puez suire ta compaignie.
 Va t'en *arriere en ton país*, [64d
 45 *Ne pechier mès a nesun dis!*“ [66b
 4138 Un jour sanz nule demouree
 39 Outre la mer de Galilee
 S'en ala, ce dist li *escris(t)*,
 Li filz au roi de paradis,
 42 Après lui grant tourbe de gent.
 Aus uns a donné sauvement,
 Et li autre avoient veü
 45 Que par miracle et par vertu
 Avoit les malades *gariz* [66c
 Et *delivrez les entrepris*.
 48 Quant'il parvint en la contree
 En ·I· haust mont qui li agree,
 S'est *tost* assis entre ses druz
 51 Et vit, si com il ert venuz,
 Des genz merveilleuses compaignes
 Après lui *toutes ces* montaignes.
 54 A ·s· Phelippe dist li sire,
 „Amis,“ dist il „vez quel empire!
 Dont porrons nous pain acheter
 57 A tout cest peuple conreer?“
 Bien savoit que a faire avoit,
 — Einsi le bon homme temptoit. —
 60 „Sire,“ dist il „n'avrion mie

G 3946 Ainsi fu cele delivree
 47 Atant s'en est d'ilec tornee
 3948—4137 s. *Anhang; fehlen* PP¹
 4138 *vorher Ueberschrift*: Si come
 Jesucrist reput ·V· M. homes de ·V·
 pains et de ·II· poissons. [Kap. XII.]

— 9f2 Et v. si c. estoit v. 3 gent P
 Qui savoit bien qu'a f. a. — 10 parloit

P 9f12

Pain a si très grant compaignie
 13 *Assez voir pour ·II· ·C· deniers*
Et tout sanz les autres mengiers,
Pour ce que chascun peüst l'on
 16 *Donner assez très petit don.*
·S· Andri parla le peschierre
Qui fu frere germain saint Pierre,
 19 „Sire“, dist il „entent a moi!
Uns enfes, est ici o toi,
·V· pains d'orge a et ·II· poissons;
 22 *Mès c'est petite livroisons*
Au pueple qui nous a siu;
Malement en seroit peü.
 25 *Jhesus a ses serjans parla:*
„Faites les seoir ça et la [59c
Toutes [ses] genz qui ici sont
 28 *Et ceus d'aval et ceus d'amont!“*
S'en ot de toutes pars assez,
Et li leus fu et grans et lez.
 31 *Cil qui la furent reperié,*
Ainsi com lor fu enseignié,
S'asistrent trestouz au mengier,
 34 *[Par nombre furent] ·V· millier.*
Quant il se furent tuit assis.
[Jhesus a] le pain d'orge pris,
 37 *De sa main fist beneïçon*
Et ensemment fist du poisson,
Si lor en fist donner assez;
 40 *Car tout li est habandonnez.*
Quant il furent saoul et plain,
Jhesucrist dist: „Gardez le pain!“
 43 „Gardez“, dist il „le remenant!“
Le relief pristrent li serjant.
De ·V· pains d'orge seulement
 46 *Qui [fu] remez a [celle] gent,*
Y ot bien, ce dist li escriz,
·XII· corbeilles touz emplis.
 10a] *Le miracle fu tout apert*
Et au pueple tout descouvert.

G 4161

A toute sa grant compaignie
Pain assez pour ·II· cens deniers
 63 *Et tout sanz les autres mengiers,*
Pour ce que donner peüst hom
A chascun assez petit don.
 66 ·S· Andrui parla li pescherres
Qui frere germain fu ·s· Pierres,
 „Sire“, dist il „entent a moi!
 69 *Uns enfes est si ouec toi,*
·V· pains a d'orge et ·II· poissons;
Mès c'est petite livroisons
 72 *Au peuple qui nous a suivis;*
Povrement en ierent assis.
Jhesus parla a ses serjanz,
 75 *Si leur dist: „Feites par ces chanz*
Asseoir touz ceus qui si sont [66d
Et ceus d'aval et ceus d'amont!“
 78 *Genz out assez de toute[s] parz,*
Et li leus fu granz et esparz.
Cil qui la furent repairié.
 81 *Einsi com leur fu enseingnié,*
S'asistrent lués touz au mengier,
Par nombre furent ·V· milier.
 84 *Quant il se furent tuit assiz,*
Le pain d'orge prist Jhesucriz,
De sa main fist beneïçon,
 87 *Ensemment fist il du poison*
Si leur en fist donner assez;
Que de dieu vint toute plentez.
 90 *Quant il furent saol et plain,*
Jhesu rouva garder le pain.
 „Gardez“, dist il „le ramanant!“
 93 *Le relief pristrent li serjant.*
De ·V· pains d'orge seulemant
Qui fu remés a celle gent,
 96 *I ot bien, ce dist li escriz,*
·XII· corbeilles touz empliz.
Beax fu li miracle et apert
 99 *Et au peuple toz descouvert.*

P¹: 12 a si grande c. — 13 A. p. ·II· ·C· de d. — 15 qu'a ch. — 16 donner a. petit d. — 20 Un enffe a ycy o t. — 21 D'o. ·V· p. — 22 garisons — 24 Petit en s. repeü — 26 F. s. et ça et la — 27 T. les g. P — 30 est — 34 Il estoient bien P — 35 Q. il f. trestuit a. — 36 De Crist fu P — 37—42 ersetzt durch: 1. Franga et donna a mengier; 2. Chascuns en ot son desirier — 45, 46 umgestellt — 46 Que furent r. a la g. P — 47 Y ot ·VII· — 10a1 f. bien a. — 2 a tout le p. d. —

P 10a3

Et encore en sont plus creant
 4 *Telz* qui au siecle sont vivant.
Et cil qui la furent venu
 Pour le miracle qu'ont veü
 7 Distrent: „C[ist] est nostre sauviere,
Cist sera nostre gouverniere,
 Bien en avons oï parler:
 10 Venus est pour le mont sauver.“
 Un jour passoit par le pais [59d
Jhesucrist et ses bons amis,
 15 Vit ·I· home; mendis estoit,
Onc de ses yeux veü n'avoit.
 Dont li avoient demandé
 18 De cel homme la verité
 Li deciple qui le *savoient*
 Et qui toutens en lui creoient:
 21 „Sire, cist homs que ci veez
Pecha il, qu'i ainsi fust nez?
 Sire, dites nous qu'i forfist!
 24 Ou son pere ou sa mere occist?“
 Jhesu lor dist mout simplement:
„C'onques nel fist ne si parent,
 27 Pour quoi il fust avuglés nez,
Ne mès pour ce que vous verrez
 Par lui et par sa delivrance
 30 La vertu dieu et sa puissance.
 Endementres m'estuet ouvrer
 Que il est [jours] et honorer
 33 Mon pere qui ça m'envoia.
 Sachiez, puis que la nuit vendra,
 Toutes les oeuvres remaindront!
 36 Je sui lumiere de ce[st] mont,
 De moi doit venir la clarté,
 Par moi sera enluminé [60a
 39 Le mont ou je *sui envoié.*“
Envers celui c'est aprochié,
 De sa salive [et dou tay] prist

P¹: 3 miex c. — 4 Cil qui — 7 d. ce P — 11—12 *Ueberschrift*: Preteriens Jhesus vidit hominem cecum a nativitate eius et cetera P — 16 ne onques jor veü n'a. — 19 veoient — 20 tous jours — 22 *folgen*: 1. Estoit il onques entachié; 2. Ains qu'il fust nez de son pechié — 23 dy — 26 Onques ne forfirent sy p. — 27 Pour qu'i fu sans lumiere n. — 28 M. p. yceulx que v. v. — 30 La v. et la grant p. — 32 temps P — 41 o son doi P —

G 4200

Encore en sont plus creant
 1 *Ceus* qui au siecle sont vivant.
Icil qui la furent venu
 3 Pour le miracle c'ont veü
 Distrent: „Cist est nostre sauviere,
De nous -touz sera gouverniere,
 6 Bien en avons oï parler: [67a
 Venuz est pour le mont sauver.“
 Un jour trespasloit *Jhesucris*
 9 *Et la contree et le pais,*
 Vit ·I· hom qui mendiz estoit;
Einz de ses iex veü n'avoit.
 12 Dont li avoient demandé
 De cel homme la verité
 Li deciple qui le *suivoient*
 15 Et qui tot tens en lui creoient:
 „Sire, cist hom que ci veez
Piec'a, ce dist, que ci fu nez.
 18 Sire, dites nous qu'il forfist!
 Ou son pere ou sa mere ocist?“
 Jhesu leur dist mout simplement:
 21 „Ce ne fist cist ne si parent,
 Pour quoi il fu avuglés nez,
Fors pour ice que vous verrez
 24 Par lui et par sa delivrance
 La vertu dieu et sa puissance.
 Endementiers m'estuet ouvrer
 27 Que il est jorz et honorer
 Mon pere qui ça m'envoia.
 Sachiez, puis que la nuit vendra,
 30 Toutes les eures remaindront!
 Je sui lumiere de cest mont,
 De moi doit venir la clartez,
 33 Par moi sera enluminez
 Li mons ou je *envoies fui.*“ [67b
Atant s'aprocha de celui,
 36 De sa salive et poudre prist,

G: 4208 *vorher Ueberschrift*: Si comme nostre sires aluma ·I· avuglé qui onques n'avoit veü. [Kap. XIII.]

P 10a42

Et mist ensemble si en fist
·I· oingnement et [le] toucha
Aus yeux celui; puis commanda
 45 *Qu'i s'en alast a Syloë,*
Ses yeux lavast, s'avoit clarté.
Siloë que vous ai nommé,
 48 *C'est une yaue hors de cité*
 10b] *De Jherusalem, ce savon;*
Car en escrist trouvé l'avon.
Li bons homs qui ne veoit goutte
 4 *Vint a l'eve sanz nule doute,*
Ses yeux lava, si vit bien cler;
Grant joie [prist a de]mener
 7 *Et fu mout liez en son corage,*
Puis repéra a son lignage,
O eulz avoit maint jour esté.
 10 *Cil disoient du voisiné:*
„Est ce cil qui mendis estoit?
L'autrier et goutte ne veoit?“
 13 *Li autre disoient: „Nenil,*
[Mès a cestuy resambloit il]“
Et cil qui avoit sa veüe
 16 *Que Jhesuscrist li ot rendue*
Lor disoit tout apertement:
„Sachiez, [ce] sui [je] voirement!
 19 *A grant merveille l'esgarderent [60b*
Li voisin et li demanderent
Savoir, com il estoit garis.
 22 *Il lor respondi: „Jhesucris*
Me trouva enmi cele voie;
Pour ce que goutte ne veioie,
 25 *Si en ot merci et pitié*
Et prist fiens qu'il avoit moillié
Et ·I· pou de [s'escopëüre],
 28 *Si en mist par bone aventure*
En mes yeux; puis me fist aler
A Syloë mes yeux laver.

G 4237

Si mist ensamble et si en fist
·I· pou de brai, si le toucha
 39 *Aus iex de celui; le rouva*
Qu'il s'en alast a Siloë,
Ses iex lavast, s'aroit clarté.
 42 *Siloë, dont je vous ai dit,*
C'est une eve desors la cit
De Jherusalem, ce savons;
 45 *Que en l'escrit trouvé l'avons.*
Cist bons hom qui ne veoit goutte
A l'eve vint sanz nule doute,
 48 *Ses iex lava, si vit bien cler;*
Dont prist grant joie a demener,
Il fu mout liez en son courage,
 51 *Puis repaira en son visnage*
Ou il avoit maint jor esté.
Cil disoient du voisiné:
 54 *„Est ce cil qui mendis estoit?*
L'autrier et goutte ne veoit?“
Li autre disoient: „Nennil,
 57 *Mès cestui est semblanz a cil.“*
Et cil qui ravoit sa veüe
Que Jhesuscrist li ot rendue
 60 *Leur disoit tout apertement:*
„Ce sui ge“ fet il „voirement!“
A grant merveille l'csgarderent
 63 *Li voisin, si li demanderent,*
Comment estoit il donc gariz. [67c
Il leur respondi: „Jhesucriz
 66 *Me trouva en icele voie;*
Pour ce que goutte ne veioie,
Si en ot merci et pitié,
 69 *Si prist brai qu'il avoit melle*
En poudre de s'escopëüre;
Si enoint par bonne aventure
 72 *Mes iex; puis m'en rova aler*
A Siloë pour moi laver.

P¹: 42 Et puis de l'eve sy en fist — 43 en P. puis le t. — 46 S. oilz laverait a santé — 48 Est ·I· flueve h. la c. — 10b3 Ly prodons — 5 sy en vit c. — 6 commence a mener P — 7 Et m. fu — 8 Et r. — 10 Mais c. d. del visné — 12 Qui l'autrier goutte ne veoit — 13 Aucun d. que n. — 14 Molt; semblables est a celui P — 18 je sui ce P — 19 A merveilles l'ezgardent tuit — 20 „Tu nous menz“ dist ly un „ce cuit“ — 21 „Non fais pour bon mais Jhesucrist.“ — 22 Le sauveour qui tous nous fist — 25 Qu'il onques plux n'y attendy — 26 Si p. f. qu'il a. coilli — 27 sa cracheüre P — 29 A m. oilz et me —

P 10b31

A l'eve ving, si m'en lavai,
Ainsi voi des yeux que je ai."
Demanderent ou il estoit,
34 Et il lor dist qu'il ne savoit.
Dont le pristrent, si le menerent
Aus pharisés, si [le] moustrent.
37 Ce jour estoit il samedi
Que [cil] homs fu ainsi gari.
Li pharisé *maint jour* avoient
40 *Celui veü et* connoissoient.
Il enquistrent de sa veüe,
En quel *sens i l'avoit* eüe.
43 Cil lor dist toute s'aventure,
Com[ment] i l'ot, (et) en quel mesure,
Et comment Jhesu le gari
46 Qui en ot pitié et merci;
Et du *tai* lor dist et conta,
Comment a ses yeux le toucha; [60c
10c] Et quant il ot ses yeux lavez,
Et fu veans et ralumez.
Dont furent il mout tourmenté
4 *De ce qu'el sabbat* ot ouvré.
Li un [dient]: „Mal homme a ci,
Qui ne garde le samedi
7 Et si peche mout malement.“
Li autre disoient: „Comment
Puet ce fere pechierre? *Non.*“
10 *Ez vous les mis* en grant tençon!
Il li distrent, ren[dist] merci
A celui qui l'avoit gari.
13 [Cil] homs dont il avoit parlé,
Quil devoit avoir ralumé,
Trichierre estoit et mauvès hom
16 Et si ne fesoit se mal non.
Et cil (lor) dist [mout] irieement:

G 4274

A l'eve ving, si me lavai,
75 Eins i voi des euz que je ai."
Demanderent ou il estoit,
Et il leur dist qu'il ne savoit.
78 Donc le pristrent, si l'enmenerent
As pharisex, si le mostrent.
Celui jor estoit samediz
81 Que cil hom fu issi gariz.
Li phariseu *veü l'*avoient
Maint jor et bien le connoissoient.
84 Il enquistrent de sa veüe,
En quel *maniere l'ot* eüe.
Cil leur dist toute s'aventure,
87 Comment i l'ot, en quel mesure,
Comment Jhesucrist le gari
Qui en ot pitié et merci;
90 Et du *brai* leur dist et conta,
Comment a ses iex le toucha;
Et quant il ot ses iex lavez,
93 *Si fu* voiant et ralumez.
Dont furent *cil* mout tormenté, [67d
Pour le sabat ou ot ouvré.
96 Li 'I' dient: „Mal homme a ci,
Qui ne garde le samedi
Et si peche mout malement.“
99 Li autre disoient: „Comment
4300 Puet ce fere *nul* pecherre *hom?*“
Estes les vous en grant friçon!
4 *Si li distrent criant* merci
A dame dieu qui l'ot gari.
6 Cil hom dont il avoit parlé,
Quil devoit avoir ralumé,
Pecherre estoit et mauvès hom
9 Et si ne fesoit se mal non.
Et cil dist mout isreement:

P¹: 31 A l'e. v. mez yeulx lavay — 32 A. vy je des y. q. j'ay — 33 Il demendent ou il e. — 34 Et cil — 36 et le m. lor P — 37 A cel j. — 38 cist P; ot esté g. — 39 Ly ph. veü a. — 40 Celuy maint jour sel c. — 41 Cil ly enquirent — 42 Comment par qui il ot e. — 44 C. ne par q. m. — 45 C. Jhesu l'avoit g. — 10c2 Si fu v. et ot clartez — 3 Adont f. il t. — 4 qu'au s. l'ot sané — 5 distrent P — 6 Qui a enfraint — 7 Ainsi a p. m. — 10 Estes les vous a bon tenson — 11 rens donc P — 13 Cist P; Mais cil h. d. avoit p. — 15 Trichierre estoit et mal h. — 16 Et ne f. riens se m. n. —

G: 4304 *vorher gehen*:

Et si leur vient mout a ennui
Donc parlerent mout a celui

P 10c18

„Seingneurs, de ce ne sai neent;
 19 S'il est pechierres, je ne sai;
 Mès une chose vous dirai:
 Avuglés fui, dès que fui nez,
 22 Or sui voirement ralumez.“
 Li Juïf *plain de felonnie*
Distrent qu'il nel creoient mie;
 25 Mès touz ces parens apelerent
 Et de celui lor demanderent,
 Comment il fu *nourriz et nez*
 28 Et s'il fu *touz dis avuglez.*
 Cil douterent le mal engien; [60d
Car l'en avoit commandé bien:
 31 Qui[c]onques creroit en Jhesum
 Qui ne lor fesoit se mal non,
 Sanz doutance seroit hors mis
 34 De la synagogue [a tous dis].
 Pour ce si respondirent tant:
 „Cestui tenons pour *nostre enfant*
 37 Et si vous disons bien sanz doute
Qu'il n'avoit onc mès veü goute.
 Qui sa veüe li rendi,
 40 Nous ne savons. Demandez li!
 Bien vous puet dire son corage,
 Tant a il de sens et d'aage.“
 43 Derechief vindrent li felon
 A lui, *si* mistrent a reson:
 „Di nous encore de Jhesu,
 46 Comment il t'en est venu!“
 „Ne vous ai *je* dit et conté
 Ce que j'[en] sai de verité?
 10d] Pour coi *m'en* demandez vous tant,
 Voulez vous estre si serjant?“
 Cil respondirent par grant ire,
 4 *Si* commencierent a maudire;
 Distrent: „Tu soies a touz dis
 Ses deciples et ses amis!
 7 Möysès qui fu nostre pere

G 4311

„Seingneurs, de ce ne sai noient;
 12 S'il est pechierres, je ne sè;
 Mès une chose vous dirè:
 Avuglés fui, dès que fui nez,
 15 Or sui voiremant ralumez.“
 Li Juïf *ne cr[e]oient mie*
A ses diz par leur felonnie.
 18 Ainçois ces parenz apelerent
 Et de celui leur demanderent,
 Comment il fu *nez et norriz*
 21 Et s'il fu *avoglés toz diz.*
 Cil douterent le mal engien,
Que il estoit commandé bien:
 24 Quiconques creroit en Jhesum [68a
 Qui ne leur fesoit se mal non,
 Sanz doutance seroit hors mis
 27 De *leur* sinagoge a toz dis.
 Pour ce si respondirent tant:
 „Cestui tenons pour *no parent*
 30 Et si vous disons bien sanz doute
C'onques mès n'avoit veü goute.
 Qui sa veüe li rendi,
 33 Nous ne savonz. Demandez li!
 Bien vous puet dire son courage,
 Tant a il de sens et d'aage.“
 36 Derechief vindrent li felon
 A lui, *sel* mistrent a reson:
 „Di nous encore de Jhesu,
 39 Comment il t'en est venu!“
 „*Donc* ne vous ai dit et conté
 Ce que j'en sai de verité?
 42 Pourquoi *le* demandez vous tant,
 Voulez vous estre si serjant?“
 Cil respondirent par grant ire,
 45 Qui *mout le cuidierent* maldire
 Distrent: „Tu soies a toz dis
 Ses deciples et ses amis!
 48 Möysem qui fu nostre pere

P¹: 19 p. pas nel s. — 22 Or suy voians bien le veez — 24 qu'i ne le croient m. —
 31 Qui onques P — 32 Ne ly feïst nul se mal n. — 34 aus Juïs P — 35 P. ce
 resp. itant — 37 sans doubte — 38 onques veü g. — 44 Et sy ly m. — 48 je
 sai P; De ce qu'en say la v. — 10d3,4 *umgestellt*; 3 Et ly ont dit p. molt g. i. —
 4 Cil le commencent a m. — 5 Tu soies dirent il t. d. — 6 Et ses sergens
 et s. a. —

P 10d8

Servons nous tuit; *que* li sauverre
Parla a lui, ce savons bien.
10 Mès cist est plain de(l)mal engien [61a
Dont il parole folement,
Trichierres est apertement."
13 „Seingneurs,“ dist il „or m'escoutez!

Mout me merveil que *si* parlez.
Fu onques mès tele aventure,
16 Que nus homs en [tele] mesure
Tant fust sages *ne bien* lettrez,
Rendist *veüe ne clartez*,
19 *Ne yeux*, ne clarté, ne veüe
Sanz la merci *dieu et l'aiue*?
Vous oèz assez chascun jour
22 Que deux n'oit *mie* pecheour.
Mès bien somes seür et sert
Que li homs qui dame dieu sert
25 Puet bien *aus* pecheours aidier;
Car bien set orer et prier."
Cil respondirent *tuit* irié:
28 „Tu fus trestouz nez en pechié
Et mout [a] en toy a reprendre
Que tu mès painne *a* nous apprendre."
31 Dont pristrent li felon celui
Et li firent mout grant anui.
Hors le bouterent malement
34 Par grant ire et par mautalent.
Jhesucrist après l'encontra, [61b
Si li dist: „Amis, entens ça!
37 *Es tu en Jhesucrist creant*
Par qui tu es si cler veant?"
„Sire,“ dist il „[de] quel Jhesu
40 *Parles tu? Onc ne l'oi veü.*"
Li bons homs [dé] li respondi:
„Qui ta veüe te rendi,

G 4349

Servons nous touz; *quar* li sauvere
Parla a lui, ce savons bien.
51 Mes cist est plain de mal engien
Dont il parole folement,
Et trichierre est apertement."
54 „Seingneurs,“ dist *cil* „or m'escoutez!
[68b

Mout me merveil que *tant* parlez.
Fu onques mès tele aventure,
57 Que nus hom en tele mesure,
Tant fust sage *de lestreüre*,
Rendist *clarté si a droiture*,
60 *Feïst* ne clarté, ne veüe
Sanz la merci *de dieu aiue*?
Assez avez oï toz jors
63 Que diex n'ot *pas les* pecheours.
Mès bien somes seür et sert
Que li hom qui dame dieu sert
66 Puet bien *les* pecheours aidier;
Que bien set orer et proier."
Cil respondirent *mout* irié:
69 „Tu fus trestouz nez en pechié
Et mout a en toi a reprendre
Et tu mez painne *en* nous apprendre."
72 Donc pristrent li felon celui,
Si li firent mout grant ennui.
Hors le bouterent malement
75 Par grant ire et par maltalent.
Après l'encontra Jhesucris,
Si li dist: „Entendez amis!
78 *Estes vous en Jhesum creanz*
Par qui vous estes cler voiant?"
„Sire,“ dist il „de quel Jhesu
81 *Parlez vous? Ainz ne l'oi veü.*"
Li boen hom dieu li respondi:
„Qui ta veüe te rendi,

P¹: 8 S. tous dis — 10 cil — 11 tu parlez — 12 Il fait tout par enchantement;
folgen: 1. Tout fait par engin d'anemy 2. „Seigneurs“ fait cil „pour dieu mercy
3. 'I' petit a moy entendez! — 14 qu'ainsy p. — 16 en nule m. P; par t. m. —
17 soit s. — 19 Ne y. ne c. n'a l'en mie — 20 S. la m. d. ne l'aiue — 22 Que
d. n'ost mie p. — 23 Mais nouz s. — 24 qui Jhesucrist s. — 25, 26 *umgestellt*;
25 a pecheour — 26 Et b. s. o. — 27 Cil respondent forment i. — 30 pour
quoy mez peinne a nous a. — 32 Et molt li f. de l'ennui — 34 P. g. i. d'entre la
gent. — 35 Jhesus a ce l'enc. — 36 Et — 38 Qui te fist yeulx et cler voiant —
39 du P — 40 Dis tu je ne l'ay pas veü — 41 si P; Et ly filz dé — 42 Ta veüe qui te r. —

P 10d43

Ce sui je qui parole a toi.
 „Sire,“ dist il „et je te croi.“
 Cheoir se lessa a ses piez,
 46 Si l'aora joi[anz] et liez.
 Ainsi fu li bons homs garis
 Et ralumez et convertis.
 10e] D'avuglés, *de mus, de liepreus,*
 De contrez *et de langoureux*
 Delivra Jhesu et gari
 4 *Mout plus assez* que ne vous di.
 Et ·III· mors — ce vous os [bien]
 dire —,
 Ainçois qu'il receüst martire,
 7 *Touz sains a lor amis rendi.*
Par ce maint homme converti.
 Le premier fu une meschine,
 12 Ce nous dit la page devine.
 [Ses] pere[s] fu ·I· riches hom,
 En la loy Ja[i]rus ot (a) nom.
 15 Sire *iert* de la Juierie,
 La signagogue ot em baillie. [61c
 Par ·I· jour vint a Jhesucrist.
 18 *Jhesus* [tres]passoit, si li dist:
 „Sire, une fille ai bien sennee,
 Mès de grant mal est agrevee.
 21 Grant paour ai qu'(e) ele [ne] muire.
 Or fust *li* temps de lui est[r]uire,
 Près de ·XII· ans a [en] aage;
 24 [C'est] le temps de *son* mariage.
 Fais moi secours, le filz Davi!
Car je n'ai d'effens plus que lui.“
 27 Cheoir se lessa a ses piez.
 Quant bien ce fu humiliez,
 Jhesu li dist: „Ne doutez mie!
 30 *Que ta fille sera garie.*“

G 4384

Ce sui je qui parol a toi.“ [68c
 „Sire,“ dist il „oïl *gel* croi.“
 Cheoir se lessa a ses piez,
 87 Si l'aora joianz et liez.
 Ainsi fu li bons homs gariz
 Et ralumez et convertiz.
 90 D'avuglés *et de langoureux*
 De contrez, *de mus, de liepreuz*
 Delivra Jhesus et gari
 93 *Assez plus* que je ne vous di.
 Et ·III· mors — ce vous os bien
 dire —,
 Ainçois qu'il receüst martire,
Rendi touz sains a leur amis.
 97 *Pour ce en fu mainz convertiz.*
 Li premiers fu une meschine,
 Ce nous dist la page devine.
 4400 Ses peres fu *mout* riches hon,
 En la loi Jaïrus ot non.
 2 Sire *estoit* de la Juierie,
 La sinagoge ot en baillie.
 Par ·I· jor vint a Jhesucrist
 5 *La ou* trespasloit, si li dist:
 „Sire, une fille ai bien sennee,
 Mès de grant mal est agrevee.
 8 Grant paour ai qu'ele ne muire.
 Or fust *mes* tens de lui estruire,
 Près de ·XII· ans *est ses* aages; [68d
 11 Ce est li tens de mariages.
 Fai moi secourz, le filz Davi!
Que des enfanz n'ai plus que li.“
 14 Cheoir se lessa a ses piez.
 Quant bien se fu humeliez,
 Jhesus li dit: „Ne doutez mie!
 17 Ta fille sera *bien* garie.“

P¹: 44 S. d. cil et je t'en croy —
 46 joieus P; Et — 48 Et cler voians
 et c. — 10e1,2 D'avuglez et de langue-
 reux — 2 *fehlt* — 4 ·IV· temps plux
 que je ne dy — 5 je P — 9—10 *Ueberschrift*: Venit ad Jhesum vir cui nomen
 Jarus et ipse princeps synagoge erat. P; *Ueberschrift*: De la meschine que diex
 resuscita — 13 Son p. P — 15 est — 18 lors p. P; Qui la t. — 21 ne se
 muire — 22 estuire P — 23 a de son aage P — 24 C'ert P — 25 Fay m'en s. —
 26 C. je n'è plux fille ne filz — 28 Quar molt s'estoit h. — 29 ne doubter m. —
 30 Ta f. est et saine et haitie —

G: 4398 *vorher Ueberschrift*: D'une pu-
 celle morte que nostre sires resuscita
 de mort a vie. [Kap. XIV.]

P 10e31

O le Juif ala Jhesu

Et vers lui de grant merci fu.

33 Endement[iers] qu'il s'en aloit,

Une femme qui mal avoit

D'une enferté qu'ele ot portee

36 ·XII· ans *et* mout l'avoit grevee

— Assez but herbes et poissons,

Ne pot estre sa garisons —

39 A Jhesum vint en tel maniere,

En la tourbe se mist derriere,

Les franges de son vestement

42 Prist en la presse de la gent,

Si les toucha a sa char nue.

Tout ce fist ele pour ayue. [61d

45 Pour ce qu'ele ot bonne creance,

Ot *el* santé et alejance.

Jhesus *li* dist mout hautement:

48 „Qui est qui tient mon vestement?“

10f] ·S· Pere li respondi tant:

„Assez *et* derriere et devant

De la gent qui forment t'aprient

4 Et tu demandes qui(l) te [tient].“

Oëz que Jhesu respondi!

„C'est autre; que je ai senti,

7 De moi issi une vertu.“

La fame qui garie fu,

Quant elle *l'ot* ainsi parler,

10 Devant se mist pour (l)'aorer,

Humblement a ses piez se mist,

Si l'aora, [puis sy] li dist,

13 Oianz touz sa bonne aventure

Qu'ele ot pris[e] *en* sa vesteüre.

Jhesu li dist: „Beneüree,

16 Ta creance t'a delivree.“

Ainsi com ele a lui parloit

Et ele tout li racontoit,

19 Ez vous errant ·I· messagier

G 4418

Ala s'en ovec le Juü

Qui vers lui fu de grant merci.

20 Endementiers qu'il s'en aloit,

Une fame qui mal avoit

D'une enferté qu'ele ot portee

23 ·XII· anz *qui* mout l'ot agrevee

— Assez but herbes et poissonz,

Ne pot estre sa garisonz —

26 A Jhesus vint en tel maniere.

En la tourbe se mist derriere,

Les franges de son vestement

29 Prist en la presse de la gent,

Si les toucha a sa char nue.

Tout ce fist ele pour aiue.

32 Pour ce qu'el ot bonne creance,

Ot *ele* santé et lejance.

Jhesuscrist dist mout hautement:

35 „Qui est qui tient mon vestement?“

Saint Pierres li respondi tant: [69a

„Asez *a* derriere et devant,

38 De la gent qui forment t'aprient

Et tu demandes qui te tient.“

Oëz que Jhesus respondi!

41 „C'est autre; que je ai senti

De moi issir une vertu.“

La fame qui garie fu,

44 Quant ele *issi* l'oï parler,

Devant se mist pour aorer,

Qu'ainçois pot, a ses piez se mist,

47 Si l'aora, puis si li dist,

Oianz touz sa bonne aventure

Qu'ele ot prise sa vesteüre.

50 Jhesus li dist: „Beneüree,

Ta creance t'a delivree.“

Einsi com elle a li parloit

53 Et ele tout li racontoit,

Eiz vous errant ·I· messagier

P¹: 31 Avec le J. aloit J. — 32 pleins de pitié envers luy fu — 33 Endementres P; il y aloit — 36 ·XII· ans et plux m. l'a g. — 38 Mais ne pot avoir g. — 40 arriere — 46 Santé reçut et al. — 47 J. cria m. h. — 10f1 ly dist haustement — 3 te prient P — 4 Se tu d.; qu'il te dient P — 5 Et J. tantost r. — 6 Autre chose est je le senty — 7 issoit — 9 Q. elle öy — 12 Et; et puis P — 13 O. t. la b. — 17 c. el p. a luy — 18 Et racontoit comment gary —

G: 4420 *vorher Ueberschrift*: D'une fame qui gari de s'enferté pour (l) atoucher la robe Jhesucrist.

P 10f20

Qui vint au riche homme noncier
 Que sa fille estoit deviee!
 22 Oiant toute cele *assemblee*
 Li dist, *pour noient traveilloit*
 Jhesum; *car tart venus estoit.* [62a
 25 Au riche homme dist Jhesucris:
 „Se tu es *bien de foy* garnis,
 Ta fille avras prochainement
 28 Et saine et sauve a ton talent.“
 Atant vindrent en la meson
 Jhesucrist et si compaignon.
 31 *Les estranges dehors lessa,*
De ses privez o soi mena.
 Leens entra li bons jugierres,
 34 Ensemble o lui [entra] 's' Pierres
 Et 's' *Jehan*, ce fu li tiers,
 Et 's' *Jaques* li *conseilliers*.
 37 Le pere et (a) la mere a l'enfant
Aloient après dolosant.
 Jhesus lor dist: „Ne ploiez mie!
 40 *Car vostre fille est endormie.*“
 Par la main destre l'enfant prist
 Nostre sauviere, si li dist:
 43 „Enfes, depar dieu lieve sus!“
 La meschine ne tar[d]a plus,
 Les yeux ouvri et fu garie;
 46 *Car* deux l'avoit en [sa] baillie.
 Jhesucrist apela le pere
 Qui *grant duel* avoit et sa mere.
 11a] „A mengier,“ dist il „li donnez
 Et de ce que veü avez
 Ne parlés a la gent *dehors*!“
 4 Celui [qui] fet (re)vivre les mors
 Devez servir et [aorer] [62b
 6 [Qui] venus est pour vous sauver.
 9 De l'un mort vous ai je [bien dit]

G 4455

Qui vint au riche homme noncier
 56 Que sa fille estoit deviee!
 Oiant toute cele *aïnee*
 *Li dist *qu'il ne traveillast plus*
 59 Jhesum; *que tart estoit venuz.*
 Au riche homme dist Jhesucriz:
 „Se tu eis *de foi* bien garniz,
 62 Ta fille avras prochainement
 Et saine et sauve a ton talent.“
 Atant vindrent en la meson [69b
 65 Jhesucrist et si compaignon.
Par dehors lessa les compaignes
Et des privez et des estranges.
 68 Laiens entra li bon jugeres,
 Ensemble o lui entra 's' Peres
 Et 's' *Jaques*, ce fu li tierz,
 71 Et 's' *Jehan* ses *cousins chiers*.
 Li pere et la mere a l'enfant
Après alerent doulousant.
 74 Jhesu leur dist: „Ne ploiez mie!
Que vostre fille est endormie.“
 Par la main destre l'enfant prist
 77 Nostre sauviere, si li dist:
 „Enfes, depar dieu lieve sus!“
 La meschine ne tarda plus,
 80 Les ieulz ouvri, si fu garie;
Que diex l'avoit en sa baillie.
 Jhesucrist apela son pere
 83 Qui *la dolosoit* et sa mere.
 „A mengier,“ fet il „li donnez
 Et de *quantque* veü avez
 86 Ne parlez a la gent *la hors*!“
 Celui qui fet vivre les mors
 Devez servir et aorer
 89 Qui venuz est pour vous sauver.
 De l'un mort vous ai ge bien dit

P¹: 20 Q. au r. h. v. n. — 22 Quant —
 24 Jh. quar trop targé avoit — 25 Au
 r h. d. je suy Cris — 27 ta f. a. seüre-
 ment — 30 Jhesu et tuit ly c. — 33 le bon
 sauverre — 34 ala P; entra o lui — 35 sy fu — 38 après lo d. — 40 un f. —
 44 tarja P — 46 son P; l'ot en sa b. — 48 Qui grant duel menoit de la mere —
 11a1 Et dist a. m. li d. P — 5 honorer P — 6 Car P — 7—8 *Ueberschrift*:
 Ibat Jhesus in civitate que vocatur Naym P; Du Jovencel que dieux resuscita
 — 9 conté P; Or vous ay je conté et dit —

G: 4490 *vorher Ueberschrift*: Si comme
 nostre sires resuscita le filz d'une veuve
 fame qui mors estoit [Kap. XV.]

P 11a10

[La verité selonc l'escrit.]
 Or oëz du secont après,
 12 D[e l]’entendre (ne) soiez engrès!
 ·I· jour vint en une cité
 Le filz au roy de majesté.
 15 La cité estoit apelee
 Näym de ceus de la contree.
 Avec lui furent *assemblée*
 18 Si deciple et si privé
 Et grant compaignie de gent
 Qui le suivoient mout souvent
 21 Pour les biens qu’i lor demoustroit.
 Ainsi com il *entrer* devoit
 En la porte de la cité,
 24 Vit ·I· jovencel devié.
 A la fosse le portoit l’on,
 Iluec avoit grant ploroison.
 27 La furent les gens du païs
 Et mout y ot de ses amis.
 Sa mere ploroit tendrement,
 30 Su[r] touz avoit le cuer dolent;
 Car ele *d’enfans plus n’avoit*
 Et *veuve de lonc temps estoit*.
 33 Jhesucrist en ot grant merci,
 Il *s’aprocha, si vint a lui*.
 „Fame,” dist il „ne plorer mie!
 36 Dieu te puet bien donner aïe [62c
 Et rendre ton enfant tout sain.“
 Dont mist a la biere sa main,
 39 Et cil qui portoient l’enfant
 [·s’arestent], n’alerent avant.
 Jhesu parla au jovencel
 42 Et li dist *doucement* et bel,
 [Lors ly dist: „Enffes], lieve sus!“
 Ainsi parla, ne li dist plus.
 45 Le jovencel qui mors estoit
 Oï Jhesum qui l’apeloit,
 Le chief leva, tout droit s’asist,

G 4491

La verité selonc l'escrit.
 92 Or oëz du secont après, [69c
 De l’entendre soiez engrès!
 Un jor vint en une cité
 95 Le filz au roi de majesté.
 La cité estoit apelee
 Naïm de ceus de la contree.
 98 Ovec lui furent *apelé*
 Et si deciple et si privé
 4500 Et grant compaignie de gent
 1 Qui le suivoient mout souvent
 Pour les biens qu’i leur demostroit.
 Einsi com il *aler* devoit
 4 En la porte de la cité,
 Vit ·I· jovencel devié.
 A la fosse le portoit on,
 7 Illec avoit grant ploroison.
 La furent les gens del païs
 Et mout i ot de ses amis.
 10 La mere ploroit tendrement
 Seur touz avoit le cuer dolent;
 Que ele *n’avoit plus d’enfanz*
 13 Et *s’estoit veuve de lonc tens*.
 Jhesucrist en ot grant merci,
 La *s’aprisma* et vint a li.
 16 „Fame,” dist il „ne plourer mie!
 Dieu te puet bien donner *s’aïe*.
 Et rendre ton enfant tot sain.“
 19 Lors mist a la biere sa main,
 Et cil qui portoient l’enfant
 S’arestent, n’alerent avant.
 22 Jhesu parla au jovencel [69d
 Et *si* li dist *mout gent* et bel,
 Il li dist: „Enfes, lieve sus!“
 25 Ainsi parla, ne li dist plus.
 Li jovencel qui morz estoit
 Oï Jhesu qui l’apeloit,
 28 Le chief leva, tot droit s’asist

P¹: 10 Selonc l’e. la v. P; L’aventure selon l’e. — 11 Ore o. sy avant aprez —
 12 A l’escouter soiez em pès — 13 a une c. — 18 Ly d. — 20 Qui seü les
 ont bonnement. — 21 P. l. b. que il l. moustroit — 24 voit ·I· j. — 30 Sus P
 — 34 et v. — 35 Ne plore mie — 36 p. molt bien faire aïe — 38 sur la b. —
 40 C’esturent P; S’aresterent tout maintenant — 42 Et ly a fait molt gent
 appel — 43 Enfes de par dieu l. P; l. et sus — 44 Et tant ly dist ne li d. p.—

P 11a48

Adonc parla a Jhesucrist
 11b] Et les gens qui si le suivoient,
 Qui ces miracles esgardoient.
 Jhesus prist l'enfant par la main,
 4 Sa mere le rendi tout sain.
 Le pueple qui la fu venus
 Pour les signes, pour les vertus
 7 Que Jhesu lor ot demoustré,
 Furent forment espoënté
 Et distrent que deux est mout grant
 10 Et que il est partout puissant,
 Et que prophete estoit Jhesu,
 Li sires qui ja fu venu
 13 Et bien avoit deux visité
 Son pueple [par cest] sien privé. [62d
 Qui ainsi fu resours de mort,
 16 [Se il fu] liez, il n'ot pas tort.
 20 De 'II' mors vous ai [cy] conté,
 Comment furent resuscité;
 Et le tiers fu uns riches hom,
 23 Ladres ainsi l'apeloit on.
 De Jherusalem grant partie
 Tint li sires toute sa vie.
 26 [De luy raconte] l'escripture
 27 Qu'il n'ot onques talent ne cure
 a [De riens faire contre raison;
 b Et pour c(e)' en ot bon guerredon.]
 Mainte nuit reçut Jhesucrist
 En son hostel et bien li fist.
 30 Chevalier fu preus et vaillant
 Et de sa terre bien puissant.
 Maint cuidoient qu'il fust liepreus,
 33 Mès sainz [fu] et chevalereus.
 Ladrez estoit nommez le sire,
 Onc ne volt mesfaire ne dire.

P¹: 48 folgen: 1. Sire, merci vostre venue 2. M'a huy icy vie rendue — 11b1 Et celle g. q. la seoient — 2 merveillez — 4 A sa m. le r. s. — 8 Leur creance orent affermé — 11 prophetes est — 12 Le meilleur qui onques mais fu — 14 S. p. perdant P; c. sens prouvé — 15 Cil qui sy fu — 16 S'il en fu P — 17—19: Erat quidam Lazarus langens in Bethania de castello Marie et Marthe sorores eius et cetera — 20 je P — 25 T. cil s. — 26 De raconter en l'e. P — 32 Maint hom qu'il fu l. — 33 iert P — 34 L. e. prodons sans ire — 35 Mesfaire ne volt ne mesdire —

G 4529

Et si parla a Jhesucrist
 Et a ses gens qui le sivoient,
 31 Qui ces miracles esgardoient.
 Jhesu prist l'enfant par la main,
 Sa mere le rendi tot sain.
 34 Li peuples qui la fu venuz
 Pour le signe et pour les vertuz
 Que Jhesu leur ot demostré,
 37 Furent forment espoventé
 Et dient que diex est mout granz
 Et que il est partout puissanz,
 40 Et que prophete estoit Jhesus,
 Li sires qui la fu venuz
 Et bien avoit dieu visité
 43 Son peuple par cel soen privé.
 Qui einsi fu rescous de mort,
 Se il fu liez, n'en ot pas tort.
 46 De 'II' mors vous ai ci conté,
 Comment furent resucité;
 Et li tierz fu 'I' riches hom, [70a
 49 Ladres issi l'apeloit on.
 De Jherusalem grant partie
 Tint li sires toute sa vie.
 52 De lui raconte l'escreture
 53 Qu'il n'ot onques talent ne cure
 De chose faire se bien non;
 55 De ce ot il bon guerredon.
 Mainte nuit reçut Jhesucrist
 En son ostel et bien li fist.
 Chevaliers fu preuz et vaillanz
 61 Et de la terre bien puissanz.
 Mainz hom cuide qu'il fust lepreux,
 Toz fu sainz et chevaliers preux.
 64 Ladres avoit a non li sire,
 Ainz mal ne volt fere ne dire.

G: 4546 vorher Ueberschrift: Si comme nostre sires resuscita Lazarum qui avoit 'IV' jors geü en terre. [Kap. XVI.] 4560 folgen:
 58 Et si le tint en grant chierté
 59 Ladres dont je vous ai conté

P 11b36

A dieu avoit son cuer donné,
De tout fesoit sa volenté.
De Bethanie nez estoit
39 *Et asés amis i avoit.*
·II· sereus ot, ce dit sa vie,
L'une si avoit non Marie
42 [Et] Marthe fu l'autre apelee
De la gent de cele contree.
Oëz pour dieu, [con] grant amour
45 Orent vers dieu le creatour.
Les ·II· sereurs et cil lor frere! [63a
[De dieu avoient fet] lor pere.
48 Deux nostre pere iert descendus,
11c] *En terre iert adonques venus*
Et nez estoit de la pucele
Qui tant estoit et bonne et bele.
4 Venus estoit pour nous sauver
Et de la douleur delivrer
Ou nous avoit mis nostre pere
7 Adam et Eve nostre mere.
Ladre mout son ami estoit,
Et nuit et jour Jhesum suivoit.
10 Et ses ·II· sereurs que faisoient?
Forment grant joie demenoient,
Pour ce que lor sire et lor pere
13 Estoit amis Ladre lor frere.
a] [Pour ce que diex mostrer voloit
b] Que il et diex et homme estoit],
A son bon ami Lazon
Souffert avoit grant passion.
16 Ladre cheï en enferté
Et perdi toute sa santé.
[Ses malz] estoit fievre quartainne
19 Qui greusement le demainne.
Ses ·II· sereurs le soustenoient
Qui mout doucement li disoient:
22 „Souffrez, bieu frere, la doulour
Pour amour dieu le creatour! [63b

G 4566

A dieu avoit son cuer donné,
67 Del tout faisoit sa volenté.
Nez fu en Betaine et norriz,
Assez i ot de ses amiz.
70 ·II· sereurs ot, ce dist sa vie,
Dont l'une en ot a non Marie
Et Marthe fu l'autre apelee
73 De la gent d'icelle contree.
Oëz pour dieu, con faite amor
Orent vers nostre creator
76 Les ·II· sereurs et ce lor frere!
De dieu avoient fet leur pere.
Dieu nostre pere de lassuz [70b
79 *Estoit en terre adonc venuz*
Et estoit nez de la pucelle
Qui tant fu bonne et tant fu belle.
82 Venus estoit pour nous sauver
Et de la douleur delivrer
Que nous conquist no premier pere
85 Adan et Eve nostre mere.
Ladres estoit mout ses amis,
Il le suivoit et nuiz et dis.
88 Et ses ·II· sereurs que fesoient?
Forment grant joie demenoient,
Pour ce que leur sire et leur pere
91 Estoit amis Ladre leur frere.
Pour ce que diex mostrer vouloit
Que il et diex et hons estoit,
94 A son bon ami Lazarum
Soffri avoit grant passion.
Ladres chaï en enferté
97 Et perdi toute sa santé.
Ses max estoit fievre quartainne
Qui moult longuement le demaine.
4600] Ses ·II· sereurs le confortoient
Qui mout doucement li disoient:
„Soffrez, beax frere, la dolor
3 *Empès pour dieu le criator!*

P¹: 36 tourné — 40 ·II· suers ot se nous dit sa v. — 41 L'u. a. a n. M. — 44 si P — 45 O. v. d. nostre signour — 46 et sy l. f. — 47 Avoient fet de dieu P — 48 est — 11c1 Adonc est en la terre v. — 3 De Marie la brune ancelle — 5 Et pour de douleur d. — 6 Ou m. n. a. — 8, 9 *umgestellt* — 8 son ami P — 9 Quant diex en terre conversoit — 10 Et ses serors que f. — 11 Et nuit et jour a dieu servoient — 12 De luy ont fait signor et p. — 13 P. ce qu'il est a. l. f. — 16 L. fu en enfermeté — 18 Son mal P — 19 Qui griément le bat et demeinne —

P 11c24

Deux set mout bien vostre enferté,
 25 Il vous avra mout tost sané.
 Trestout *si* com deux *le* vouloit,
 Son mal crut a mout grant exploit,
 28 *Forment* li *crurent* ses dolours,
 Muëe li est *la coulours*,
 Sa bouche commence a nercir;
 31 *Car* il estoit près de morir.
 Le nés li [va] mout aguisant,
 Li oeil li vont *afflebisant*.
 34 Adonc n'ont celes nul confort.
 Quant voient lor frere a la mort,
 Chascune se claimme ch[ai]tive.
 37 Plus *devint* tainte *que n'est* cive.
 „Marthe,“ ce li disoit Marie,
 „Or a trop duré nostre vie,
 40 Quant *morir veon* nostre frere.
 Helas, ou est deux nostre pere,
 Que doit que il n'i est venus?
 43 Mout *iert* ses amis et ses druz.“
 Marthe ploroit mout tendrement
 Et doulousoit tout ensement:
 46 „Deux que fera ceste dolente,
 Or a trop duré ma jouvente.
 Deux, que pourrai je devenir,
 11d] Quant je voi mon frere morir?
 Biau frere amis, amis biau frere,
 A dieu vous commant nostre pere.
 4 Frere de vous n'ai mès confort.
 Quant vous morez, je vif a tort.“ [63c
 Cil li disoient *du lignage*:
 7 „Marthe, *ja* vous tient *on* [a] sage,
 Reconfortez vostre *sereur*
 Qui pleure et *est* a grant douleur!“
 10 Marthe n'a nul confortement
 Ne Marie tout ensement,

G 4604

Diex set mout bien vostre enferté,
 Il vous avra mout tost sané.
 6 Trestout *issi* con diex vouloit, [70c
 Ses mal li crut a grant exploit,
 Souvent li *mue* sa dolor,
 9 Muëe li est *en folor*,
 Sa bouche commence a nercir;
 Que il estoit près de morir.
 12 Li nés li va mout aguisant,
 Li oeil li vont *anublisant*.
 Adonc n'ont celes nul confort.
 15 Quant voient leur frere a la mort,
 Chascune se clamoit chaitive;
 Plus *devintrent* taintes *que* ciuve.
 18 „Marthei,“ ce li disoit Marie,
 „Or a trop duré nostre vie,
 Quant *ci voions* morir *no* frere.
 21 Halas, ou est dieu nostre pere,
 Que doit que il n'i est venuz?
 Mout *est* ces amis et ses druz.“
 24 Martha plouroit mout tendrement
 Et dolosoit tot ensement:
 „Diex que fera ceste dolente,
 27 Or a trop duré ma jouvente.
 Diex, que porrè je devenir,
 Quant je voi mon frere morir?
 30 Beau frere amis, amis beau frere,
 La vostre ame ait diex nostre pere.
 De *f[r]ere* n'a[i] mès nul confort.
 33 Quant vous mourez, je vif a tort.“
 Cil disoient *del voisinage*: [70d
 „Martha, *l'en* vous tient mout a sage,
 36 Reconfortez vostre *seigneur* (!)
 Qui pleure et *mainne* grant douleur!“
 Martha n'a nul confortement
 39 Ne Marie tout ensement,

P¹: 25. Qui m. t. n. a. s. — 26 Tont einsy etc. — 29 Muees li sont les c. —
 30 c. a verdir — 32 vet P; froidement — 36 chietive P — 37 P.
 erent t. que n'est c. — 38 M. se avoit dit M. — 39 Ore est t. dure —
 40 Q. v. m. — 41 E dieux ou est Jhesu no pere — 42 Q. d. ore que n'e. v. —
 43 Nostre frere fust secoruz — 44 M. se dolose ensement — 45 Et plore et
 crie durement — 47 A douleur use sa jouvente — 48, 11d1 *umgestellt* —
 2 Ahy beaux doulz a. b. f. — 3 A d. v. c. le haut pere — 4 F. pour vous me
 desconfort — 6 C. ly deprient — 7 pour P — 9 Qui demeinne sy grant d. —
 11 *fehlt* —

P 11d12

Ainz priënt [par] humilité
 13 Le roy de [sainte] majesté
 Que *lor deïst* hastivement
 Le jour de [leur] trespasement.
 16 Ladres iert *venus a son jour*,
Ses sereurs en ont grant dolour.
Mès deux i(l) vouloit demoustrer
 19 Sa gloire [a] lui resusciter.
 L'ame emporterent li deable
 En enfer, le lieu *refusable*;
 22 [Quar tout] aloient a ce[l] jour
 En enfer en la grant dolour
 [Et bon et mal] communement
 25 Trestuit sanz nul devisement.
 Les sereurs ne *se tardent mie*
 De plorer, ne lor compaignie;
 28 Grant duel *avoient si ami*
Le cors en ont enseveli,
 Bien l'apareillent a son droit,
 31 *Ainsi com la coustume estoit,*
 A l'enterrer grant duel menerent.
 Celes qui mout forment l'amerent
 34 Dient: „Biau frere, bel ami, [63d
Se Jhesucrist fust venus ci,
Ne fussiez pas encore mort;
 37 *Jamès de vous n'avrons confort.*“
 Quant le cors fu en terre mis,
Cil s'en merveillent du païs,
 40 Comment avoit souffert Jhesu
 Que mors [estoit] Ladre son dru.
 Aus autres rendoit lor santez.
 43 Et il qui estoit ses privez
Comment souffri trespasement?
 Tuit disoient communement
 46 Que il ne li pourroit aidier,
 Dient: „Mors est sanz recouvrier.“

G 4640

Ainz priënt par humilité
 Le roi de sainte majesté
 42 Que *il leur doint* hastivement
 Le jor de leur trespasement.
 Ladres iert *a son jor venuz*,
 45 *Morir l'estuet, qu'il ne pot plus.*
Et diex i vouloit demostrer
 Sa gloire a li resusciter.
 48 L'ame emporterent li deable
 En enfer, li leu *ravissable*;
 Que tout aloient a cel jor
 51 En enfer en la grant dolor
 Et bon et mal communement
 Trestouz sanz nul devisement.
 54 Les sereurs ne *s'atargent mie*
 De plourer, ne leur compaignie;
 Grant duel *fesoient leur ami*
 57 *Pris ont le cors et sepeli,*
 Bien l'apareillent a son droit,
Tot si com leur costume estoit,
 60 A l'enterrer grant duel menerent.
 Celles qui mout forment l'amerent
 Dient: „Beax frere, beax amis,
 63 *Se ci fust venus Jhesucriz,*
De ceste mort vous fust garanz; [71a
Mès or n'i vendra mès a tanz.“
 66 Quant li cors fu en terre mis,
Merveillent s'en cil du païs,
 Comment avoit soffert Jhesus
 69 Que morz estoit Ladres ses drus.
 As autres rendoit leur santez,
 Et lui qui *si ert* ses privez
 72 *Avoit soffert trespasement?*
 Tuit *mès croient* communement
 Que il ne li *peüst* aidier,
 75 Dient: „Morz est sanz recovrier.“

P¹: 12 o P; Lors p. par h. — 13 toute P — 14 Qu'i l. envoit h. — 15 son P — 16 est v. — 17 S. s. menent g. d. — 18 M. d. y. voura — 19 et P — 20 Ja erent venu ly dyable — 21 Qui l'ame entendent n'est pas fable — 22 Tuit y a. P — 23 En e. a la g. puour — 24 Bons et mauves P — 26 Les s. ne s'atienent mie — 27 De p. par grant atie — 28 G. d. en ont tuit sy a. — 31 Sy comme la c. e. — 32 A l'ent. forment plorerent — 33 C. qui durement l'a. — 37 Envoyé nous eüst c. — 39 C. se m. — 40 C. s. a. — 41 iert le P — 42 A d'autres — 43 De celui [qui] est ses privez — 45 Lors dient tuit c. — 46 Qu'il ne leur pouvoit pas a. —

P 11d48

Si *com* deux l'*avoit* pourveü,
 11e] Et pour moustrer [sa] grant vertu,
 A ses deciples avoit dit,
 Si *com* nous trouvons en escrit,
 4 Que Ladres estoit endormi
 Qui [tant] par *estoit son* ami,
 Dit que i l'ira esveillier;
 7 *Car mout en avoit* grant mestier.
 Jhesus de son trespasement
 Parloit a eulz couvertelement.
 10 Cil cuidierent que il *vis fust*
 Et que *trop endormis(t) se fust*.
 Oëz que *li* ont respondu
 13 Li deciple: „Pere Jhesu,
 Mout nous poon esmerveillier,
 Quant pour Lazaron esveillier
 16 Voulez aler en cel païs
 Ou vous avez tant [d']anemis. [64a
 L'autrier vous vodrent lapider,
 19 Comment [i] *oser(i)ez* aler?“
 Le roy de toute creature
 Lor a dit tout sanz couverture
 22 Que [mort est *Ladres*], son ami:
 „Grant *pièce a qu'il* est enfoui.
 Ce est la moie volentez
 25 Que il *soit* mort; [quar vous] verrez
 Que *mon pere sanz demoranze*
 En lui mousterra *sa puissance*.
 28 Alons i tost, ne doutez mie!
 Mout grant duel mainne nostre amie
 Marthe et sa suer ensemment
 31 Marie qui de l'oingnement
 Sana mes piez [les] doulereus
 En l'ostel Symon le liepreus.“
 34 Thomas parla premierement:
 „Jhesus sauvierrres de la gent,
 Ladres estoit [mout] *nos amis*,

G 4676

Si *comme* diex l'*ot* pourveü,
 Et pour mostrer sa grant vertu,
 78 A ses deciples avoit dit,
 Si *com* nous trouvons en escrit,
 Que Ladres estoit endormis
 81 Qui tant par *est ses bons* amis,
 Dit que il l'ira esveillier;
 Que *il en a mout* grant mestier.
 84 Jhesu de son trespasement
 Parloit a eus couvertelement.
 Cil cuidierent que il *fust vis*
 87 Et que *il fust trop endormis*.
 Oëz que *il* ont respondu
 Li deciple: „Pere Jhesu,
 90 Mout nous poons esmerveillier,
 Que pour Lazarum esveillier [71b
 Voulez aler en cel païs
 93 Ou vous avez tant d'anemis.
 L'autrier vous vodrent lapider,
 Comment i *pouez vous* aler?“
 96 Li rois de toute creature
 Leur a dit tot sanz couverture
 Que *Ladres est mors*, ses amis:
 99 „*Pieç'a que* il est enfoïz.
 Ce est la moie volentez
 Que il *est morz*; quar vous verrez
 4702 Que *li miens peres de lassus*
 En lui mostrera *ses vertus*.
 Alons i tost, ne targiez mie!
 5 Moult grant dueil maine nostre amie
 Martha et sa suer encement
 Marie qui de l'oingnement
 8 Sana mes piez les dolerex
 En l'ostel Simon le lieprex.“
 Thomas parla premierement:
 11 „Jhesu sauveres de la gent,
 Ladres estoit mout *nostre amis*,

P¹: 11e1 Pour demoustrer; si P. —
 5 mout P — 6 l'iroit — 7 Quar il en
 estoit g. m. — 10 C. cudoient —
 11 Et q. il t. dormy eüst — 13 Ly d.
 pere J. — 14 M. par n. p. merveillier —
 23 Et ja est ly corps e. — 24 Et bien est a ma volenté — 25 vous le P —
 32 si P — 36 bien P —

G: 4676 *vorher Ueberschrift*: Si comme
 nostre sires parloit couvertelement a ses
 deciples de la mort Lazarum.

- P 11e37
 Si devons bien, ce m'est avis,
 Aler morir o nostre frere.
 39 Alons i tost o nostre pere!
Jhesucrist vint en Bethanie
 Qui ses amis n'oublia mie,
 42 Si com lisant avons trouvé.
 Près est de la sainte cité
 Ou souffri mort et passion
 45 Jhesu pour [no redempcion].
 La nouvelle ou païs estoit [64b]
 Que Jhesus illuec reperoit.
 48 Marthe sot bien que il venoit
 11f] Pour son frere qui mors estoit.
 Ausi comme une forsenee
 En est encontre lui alee,
 4 Marie rem[est] en meson.
 Gent y avoit tout environ
 Qui erent de sa connoissance,
 7 Qui du Ladre avoient pesance.
 Contre Jhesum estoit venue
 Marthe qui toute iert esperdue
 10 (Et) Jusques la qu'ele [l'] ot trouvé.
 Ainz qu'el' eüst nul mot sonné,
 Cheoite li estoit aus piez.
 13 A Jhesum em prist grant pitiez.
 Marthe li a dit em plorant:
 „Biau sire, filz au [tout] puissant,
 16 Se vous fussiez ainçois venus,
 Ne fu[st] mie mort vostre drus.“
 „Marthe,“ se respondi Jhesus
 19 „Pour ce est mort li nostre drus,
 Que par son resuscitement
 Soit demoustré apertement
 22 Que deux est pour le mont venu
 Racheter qu[i] tout est perdu.“
 Devant que Jhesus ot oï
 25 La nouvelle de son ami,
 En ice lieu ou il estoit
- G 4713
 Si devon bien, ce m'est avis,
 14 Aler morir avec no frere.
 Alons i tost, beax sire pere!
En Bethaine vint Jhesucriz
 17 Qui bien pense de ses amis,
 Si com lisant avons trouvé.
 Près ert de la sainte cité
 20 Ou soffri mort et passion [71c]
 Jhesu pour no redemption.
 La nouvelle vint u païs
 23 Qu'ilec reperoit Jhesucris.
 Martha le sot que il venoit
 Pour son frere que tant amoit.
 26 Aussi com' une forsenee
 En est encontre lui alee,
 Marie remest en meson.
 29 Genz i avoit tot environ
 Qui erent de sa connoissance,
 Qui de Ladre avoient pesance.
 32 Contre Jhesum estoit venue
 Martha qui toute est esperdue
 Très ce que elle l'ot trouvé.
 35 Ainz qu'ele eüst l' mot sonné,
 Cheüe li estoit as piez.
 A Jhesu em prist grant pitiez.
 38 Martha li a dist em plorant:
 „Beau sire, filz au tot puissant,
 Si vous fussiez ainçois venuz,
 41 Mort ne fust mie vostre druz.“
 „Martha,“ ce respont Jhesucriz
 „Pour ce est mort nostre amis,
 44 Que par son resuscitement
 Soit demosté apertement
 Que diex est pour le mont venuz
 47 Rachater qui toz ert perduz.“
 Très ce que Jhesus ot oï
 La novele de son ami,
 50 En icel leu ou il estoit [71d]

P¹: 39 A. y tuit o n. p. — 43 la bonne c. — 45 nostre reençon P — 48 Quant M. s. qu'il fu venu — 11f1 P. s. f. qui ja mors fu — 2 issy — 4 remaint P — 5 Gent avoit a l'uis a foison — 6 de la c. — 7 Et qui du L. orent p. — 8 Encontre Jh. est v. — 9 M. criant toute esperdue — 10 Tant ala qu'elle l'ot t. — 11 Ains qu'elle l'eüst mot sonné — 12 Ly estoit cheüe a ses p. — 13 A Jh. en est pris p. — 15 roy P — 16 S. v. f. avant v. — 18 M. ce ly respont Jh. — 20 Q. pour s. r. — 23 que P — 24 Après quant Jh. ot öy —

P 11f27

[A] ·II· jours demouré [tout doit]
 28 Et dist: „Marthe, ne douter mie! [64c
 Il resordra de mort a vie.“
 Marthe li disoit voirement:
 31 „Avra il resuscitement,
 Quant toutes autres ereatures
 Resordront de lor sepotures?“
 34 Jhesu li dist apertement:
 „Marthe, sach[iez] *certainnement*
 Que je sui resurrection
 37 Et vie et consolacion!
Qui ce crera que je li di
 Sanz doutance, sach[iez] de fi:
 40 [Il resourdrait], s'il estoit mort;
Car je sui souverain confort.
 Et a touz ceus qui me creront,
 43 *Qui or vivent* et qui vivront
 [Promet] la moie compaignie
 Sanz fin en pardurable vie.
 46 Marthe, crois tu ce que je di?“
 „Oïl sire, je sai de fi
 Que a droit estes apelez
 12a] Filz dieu qui de vierge *fu* nez,
 Qui pour [eslaver] nos pechiez
 Es(t) a nous du ciel envoiez.“
 4 Marthe pour l'asoagement
 Qui fu auques a son talent
 Venue en est a sa serour
 7 Qui pleure et mainne grant dolour,
 Tout *belement* l'a apelee,
 Que elle ne fust escoutee; [64d
 10 Et a dit: „Belle suer Marie,
 Toute seule sanz compaignie
 Venez encontre Jhesucrist
 13 Nostre mestre qui [tous] nous fist!
Pieç'a qu'i vous a apelee.
 Ne faites longue demoree!“
 16 Marie fu toute esbahie
 Pour la nouvelle qu'ot oïe

G 4751

A ·II· jors demoré tot droit
 Et dist: „Martha, n'en doutez mie!
 53 Il resordra de mort a vie.“
 Martha li disoit vroielement:
 „Avra il resuscitement,
 56 Quant toutes autres creatures
 Resordront de leurs sepultures?“
 Jhesus li dist apertement:
 59 „Martha, sachiez *a escient*
 Que je sui resurrections
 Et vie et consolations!
 62 *Et qui croira ce que je di*
 Sanz doutance, sachiez de fi:
 Il resordrait, s'il estoit morz;
 65 *Que je sui souverains conforz.*
 Et a toz ceus qui me croiront,
Qui vivent ore et qui vivront
 68 Promet la moie compaignie
 Sanz fin en pardurable vie.
 Martha, croiz tu ce que je di?“
 71 „*Beau* sire, je sè *bien* de fi
 Que adroit estes apelez
 Filz dieu qui de vierge *estes* nez,
 74 Qui pour eslaver noz pechiez
 Iès a nous du ciel anvoiez.“
 Martha pour l'asouagement
 77 Qui fu auques a son talent
 Venue en est a sa sereur
 Qui pleure et mainne grant doleur,
 80 Tout *souavet* l'a apelee, [72a
 Que ele ne fust escoutee;
 Et a dit: „Belle suer Marie,
 83 Toute seule sanz compaignie
 Venez encontre Jhesucrist
 Nostre mestre qui toz nous fist!
 86 *Pieç'a qu'il vous a demandee.*
 Ne fetes longue demoree!“
 Marie fu toute esbahie
 89 Pour la nouvelle qu'ot oïe

P¹: 27 ·II· j. d. i avoit P; A d. ·II· j. t. d. — 30 M. li respont v. — 35 sachés
 P — 38 c. que je te dy — 39 sachés P — 40 Jel resordrai P — 44 Pren'z P —
 47 O. s. bien m'y affy — 48 Quar — 12a1 Cil qui de la v. fu n. — 2 desfacier
 P; Et p. — 4 M. parla molt sagement — 5 Quel fu a. — 6 V. estoit — 7 Et p.
 — 8 T. simplement — 10 Et ly dist — 13 bien P; Nostre signor — 14 v. avoit
 mandee —

P 12a18

Et sailli sus toute effraee,
 19 Contre son mestre en est alee.
 Li Juif qui iluec estoient,
 Qui Marie reconfortoient,
 22 Quant il l'en virent *si* aler,
 Cuidierent qu'ele alast plorer
 Ladre son frere au monument
 25 Et diënt tuit communement:
 „Alons après ceste dolente,
 Tant mar fu *sa bele* jouvente!“
 28 Adonc nostre mestre Jhesu
 N'estoit mie *au* chastel venu,
 Ainz parloit iluec a la gent
 31 La ou Marthe premierement
 L'avoit lessié, quant la nouvelle
 Ot oïe qui mout fu belle.
 34 La vint Marthe et sa suer Marie
 Et de Juïs grant compaignie.
 Oëz que Marie li dist:
 37 „Biau sire *deux* filz Jhesucrist,
 Ne fust pas mort li vostre amis, [65a
 Se ci fussiez; encor fust vis.
 40 Cil est mort que tant amiez.
Biau sire, merci en aiez!“
 Quant Jhesus vit Marthe plorer
 43 Et Marie ci dementer
 Et ceus de la cognacion
 Qui estoient tuit environ,
 46 Cilz qui estoit plains de pitié
 Tout son courage en a troublé.
 Après a touz communement
 12b] A demandé mout doucement:
 „Ou gist Ladres li miens amis,
 Ou est ce que vous l'avez mis?“
 4 Cil li ont mout tost respondu
 Qui pour bien i *furent* venu:
 „Jhesus le filz de majesté,
 7 Il gist leens en la cité.
 Venez i et si le veez
 Et *pour dieu pitié en aiez!*“
 10 Si com lisant avons trouvé,

G 4790

Et sailli sus toute esfreee,
 Contre son mestre en est alee.
 92 Li Juif qui ilec estoient,
 Qui Marie reconfortoient,
Très ce qu'i l'en virent aler,
 95 Cuidierent qu'elle alast plorer
 Ladre son frere au monument
 Et diënt tuit communement:
 98 „Alons après ceste dolente,
 Tant mar fu *tote sa* jovente!“
 Adonc nostre mestre Jhesus
 4801] N'estoit mie *el* chastel venus,
 Ainz parloit ilec a la gent
 La ou Martha premierement
 4 L'avoit laisié, quant la nouvelle
 Ot oïe que mout fu belle.
 La vint Marthe et sa suer Marie
 7 Et des Juïs grant compaignie.
 Oëz que Marie li dist:
 „Beax sire *filz dieu* Jhesucrist,
 10 Ne fust pas mort li vostre amis, [72b
 Se ci fuissiez; encor fust vis.
 Cil est mors que tant amiez.
 13 *Sire, prengne vous en pitié!*“
 Quant Jhesus vit Marthe plourer
 Et Marie si dementer
 16 Et ceus de la cognacion
 Qui estoient tuit environ,
Il qui ert plain de grant pitié
 19 Tout son courage en a troublé.
 Après a touz communement
 A demandé mout doucement:
 22 „Ou gist Ladres li miens amis,
 Ou est ce que vous l'avez mis?“
 Cil li ont mout tost respondu
 25 Qui pour bien i *erent* venu:
 „Jhesus filz *dieu* de majesté,
 Il gist laiens en la cité.
 28 Venez i et si le veez
 Et *si vous em praingne pitez!*“
 Si com lisant avons trové,

P¹: 20 Zes J. — 26 Toute y morra c. d. — 28 A. le bon m. Jh. — 30 A. p. encore a. la g. — 33 Ot öy q. tant ly — 35 O eus de gent g. c. — 37 B. doulz pere rois Jh. — 39 Se sy f. ains f. tous v. — 42—12b9 *fehlen* —

P 12b11

Jhesu par grant humilité
 En a ploré mout tendrement
 13 De ses yeux mout apertement.
 Li felon qui ce ont veü
 A grant merveille l'ont tenu
 16 Et chascun en son cuer disoit:
 „Veoir poëz, com il l'amoit.“
 Or fait mout a esmerveillier,
 19 Quant il le par avoit si chier,
 Qu'il ne l'a gardé de la mort.
 Aus autres donne il confort,
 22 Les avuglés seust ralumer
 Et les contrez [fait droit] aler.
 Tout ice en avons veü,
 25 Or ne fait mès nule vertu.
 Jhesus le filz sainte Marie
 Il et toute sa compaignie
 28 En la cité en est venu,
 Tout droit la ou il sot son dru.
 La nouvelle iert en la cité
 31 Que Marthe l'avoit amené
 A son frere qui mors estoit
 Enfouy, .IIII. jours avoit.
 34 Venus i sont pour esgarder,
 S'i le pourra resusciter. [65b
 Quant Jhesus vint au monument,
 37 Mout [y a trouvé] de la gent.
 Une pierre qui sus estoit,
 Qui tout le monument couvroit,
 40 Commanda qu'ele fust ostee
 Et que d'iluec fust remuée.
 Marthe li dist toute esmarrie:
 43 „Biau sire, ce ne faites mie!
 Enfouis est, .IIII. jours a,
 Le cors est maumis, grant pieç'a.
 46 Qui cele pierre en osteroit,
 Touz li estres en flereroit.“
 Jhesu respont comme bon sire:

G 4831

Jhesu par grant humilité
 En a plouré mout tendrement
 De ses euz mout apertement.
 34 Li felon qui ce ont veü
 A merveille leur est venu,
 Chascun tout souavet disoit:
 37 „Veoir pouez, com il l'amoit.“
 Ore fet mout a merveillier,
 Quant il le par avoit si chier,
 40 Qu'il ne l'eschiva de la mort. [72c
 Aus autres donne il confort,
 Les avuglés fet ralumer
 43 Et les contrez fait droiz aler.
 Tot ce en avons nous veü,
 Mès ne fet mès nule vertu.
 46 Jhesu le filz sainte Marie
 Il et toute sa compaignie
 En la cité en est venuz,
 49 Tot droit la ou gesoit ses druz.
 La nouvele ert en la cité
 Que Martha l'avoit amené
 52 A son frere qui morz estoit
 Et enfouï, quart jor avoit.
 Venu i sont pour esgarder,
 55 S'il le porra resusciter.
 Quant Jhesus vint au monument,
 Mout i a trouvé de la gent.
 58 Une pierre qui sus estoit,
 Qui tout le monument couvroit,
 Commande qu'elle fust ostee
 61 Et que d'ilec fust remuée.
 Marthe li dist toute marrie:
 „Beau sire, ce ne fetes mie!
 64 .IIII. jors a qu'est enfouiz,
 Pieç'a que li cors est malmis.
 Qui ceste pierre en osteroit,
 67 Touz li estres en fleireroit.“
 Jhesu respont comme bon sire:

P¹: 13 D. s. oilz tout a. — 16 Et ly uns a l'autre d. — 17 V. p. que molt l'a. —
 18 O. f. formant a merveillier — 20 le garda de la m. — 21 Quant a. d. confort
 — 23 fesoit P; L. c. faire — 25 Ne fera m. n. v.; folgen: 1. Son pouvoir est
 atermié 2. Certainement est défini — 28 En est en la c. v. — 30 La n. est
 — 35 pouroit — 37 trouva iluec P — 41 Et que elle f. r. — 42 M. ly d. sy
 fist M. — 43 B. s. se ne dites m. — 45 Le c. e. m. et put ja — 47 Tout cel
 aitre en f. —

P 12b49

49 „Marthe, tu [m']as bien oï dire:
 12c] Se tu creioies bonnement,
 Tu verroies apertement
Les vertus et la gloire dé,
 4 *Le mien pere et sa poësté.*“
Ce que Jhesus a commandé
Firent tout a sa volenté.
 7 La pierre ostent hastivement,
 Le cors virent apertement.
 Le filz au roy de paradis 79.
 10 Les jenous a a terre mis. 78.
 Et par bonne devocion
 A son pere fist oroison:
 13 „Biau sire pere omnipotent
 — Qui feïstes *li* element
 Et chascun par bonne mesure
 16 Aseïstes en estature, [65c
 Tout avez et fet et formé
 Pour servir a humanité,
 19 Adam feïstes et fourmastes,
 Eve pour servir li donnastes,
 [C]il firent par *mesaventure*
 22 Dont toute humaine creature
 [Sueffre] les douleurs et les maus
 Et les grans painnes infernaus,
 25 Pour ce m'avez *ça* jus tramis,
 Que par moi [vo saint] paradis
 Soit rapareilliez de *ses* drus
 28 Qui dès Adan furent perdus, —
 Graces vous rens et vous rendrai,
Sire; car quanque quis vous ai
 31 Avez fet a ma volenté,
 32 Tout si com je l'ai demandé.
 a [Or vous pry je, *biau très chier* pere,
 b *Pour Marthe et pour Ladre* son frere.
 c *Soy[t] huy ton non* glorifiez.
 d *Essauciez* et saintifiés!“
 e Quant il ot s'oroison finee,
 f Voiant toute celle aünee]

G 4869

„Marthe, *bien le m'as* oï dire:
 70 Se tu creioies bonnement, [72d
 Tu verroies espertement
La gloire dieu et ses vertuz,
 73 *Mon pere qui me mist ça jus.*“
Cil que Jhesus a commandé,
Si firent a sa volenté.
 76 La pierre hostent hastivement,
 Le cors virent apertement.
 Les genouz a a terre mis 10.
 79 Le filz au roi de paradis 9.
 Et par bonne devocion
 A son pere fist oroison:
 82 „Beau sire pere omnipotenz
 — Qui feïtes *les* elemenz
 Et chascun par bonne mesure
 85 Aseïstes en estature,
 Tot avez et fet et formé
 Pour servir a humanité,
 88 Adan feïstes et formastes,
 Evain pour servir li donnates,
 Cil firent par *entrepresture*
 91 Dont toute humaine criature
 Sueffre les dolors et les max
 Et les granz painnes infernax,
 94 Pour ce m'avez *ci* jus tramis,
 Que par moi vo saint paradis
 Soit rapareilliez de *vos* druz
 97 Qui très Adan sont touz parduz, —
 Graces vous rent, *sire, et merciz;*
Que quanque je vous ai requis
 4900 Avez fet a ma volenté, [73a
 Tot si com je l'ai demandé.
 Or vous pri je, *sire bon* pere,
 3 *Que Marie rait hui* son frere;
Que par lui soit glorefiez
Li mien non et saintefiez!“
 6 Quant il ot s'oroison finee,
 Voiant toute cele aünee

P¹: 49 M. ne m'as tu öy d. — 12c1 Se tu c. fermement — 5 Ce que leur commanda J. — 6 F. ne leur contredist nulz — 10 A l. genolz a t. m. — 13 B. s. diex o. — 14 *fehlt* — 16 A. a s'est. — 17 Trestont a. f. et f. — 20 Eve a moillier li d. — 23 Souffri P. — 26 veult son P; Que des peïnes soie hors mis; *folgen*: 1. Et de la puor infernal 2. Et ton regne celestial — 30 S. de q. q. v. ay — 32 Que escondy n'en ay esté —

P 12c33

C'est retournez devers le cors
Et dist: „Ladre, venez ça hors!“
35 L'ame qui estoit en dolour
Oï la vois de son seingnour,
Toute delivree *saut* sus; [65d
38 *Tantost comme ele* pot plus,
L'ame *ou cors* estoit [re]venue
Qui de [douleur estoit] issue;
41 Hastivement *i* est entree;
Car tele estoit sa destinee.
Au cors a donné [saintement]
44 [Et] vie et joie et mouvement,
Il *estoit* saillis droit em piez,
Mès encor estoit (il) tous liëz
47 Et piez et mains et le viaire
Avoit couvert de son suaire.
12d] Deux lor a dit mout simplement:
8 „Alez avant hastivement,
Ostez li cele couverture,
Qui la *li* est *sus* sa faiture!
11 Et puis après le desliëz
Premier les mains et puis les piez!“
Cil ont le cors desvelopé,
14 *Ainsi* com il *ot* commandé.
Ladres trestout apertement
Issi hors de son monument,
17 Sains et delivre *a son seingnour*
Rendi *graces tout sanz dolour.*
Marie et sa suer ensement
20 Et *si* ami communement
Rendoient *graces au filz dé*
Qui a le Ladre suscité.
23 En lui fermerent lor creance
Li ·I· des Juïs sanz doutance, [66a
Disoient *tuit petit et grant*
26 Qu'il estoit deux le *tout puissant.*

P¹: 37 Au corps revint sy sailly sus —
38 Sy tost con il onques pot plux —
39 venue P — 40 Q. de la d. est i. P
— 42 Puis que einsy a dieu agree —
43—48 *wiederholt* 12d1—6 P; 43 = P 12d1; *hier*: sauvement P — 44 Et vie et
force — 45 Ladres sailly sus droit sor piedz — 46 = P 12d4 e. mout l. P —
47 Et tout le chief e le v. — 12d10 Quelle ly cuevre sa faiture — 14 Fait ont
sy comme ot c. — 16 Et i. h. du m. — 18 R. g. par bonne amour — 19 Et M.
et Marthe e. — 20 Et ly a. et ly parent — 21 Rendirent — 22 Qui L. avoit r. —
25, 26 *fehlen* —

G 4908

S'est retornez devers le cors
Et dist: „Ladre, venez ça hors!“
L'ame qui estoit en dolor
11 Oï la vois de son seignor,
Toute delivre *sailli* sus;
13 *Mout tost s'en vient que ne* pot plus,
16 L'ame *en est u cors* revenue
Qui de dolour estoit issue;
Hastivement *est enz* entree;
19 *Que* tele estoit sa destinee.
Au cors a donné sentement
Et vie et joie et movement,
22 Il *est* sailliz *touz* drois en piez,
Mès encore estoit touz liëz
Et piez et mains et le viaire
25 Avoit couvert de son suaire.
Dieu leur a dit mout simplement:
„Alez avant hastivement,
28 Ostez li celle couverture
Qui la *gist de seur* sa faiture!
Et puis après li desliëz [73b
31 *Primes* les mains et puis les piez!“
Cil ont le cors desvelopé,
Tout si com il *a* commandé.
34 Ladres trestout apertement
Issi hors de son monument,
Sainz et delivres *sanz dolor*
37 Rendi *graces a son seignor.*
Marie et sa suer ensement
Et *leur* amis communement
40 Rendoient *graces et merciz*
Au filz au roy de paradis.
En lui fermerent leur creance
43 *Pluseurs* des Juïs sanz doutance
Et disoient *a haute voiz*
Qu'il estoit diex *sires et rois.*

G: 4913 *folgen*:

Cele que chaainne ne tient
Haitiee et delivre s'en vient

P 12d27

Or seroient les propheties
Par lui trestoutes acomplies;
 29 *Car* il v(e)oient en lor escriis
 Qu'en terre *vendroït* Jhesucris.
 Or prions tuit communement
 32 A nostre pere omnipotent
 Qu'i nous doint mener tele vie,
 34 [Que nous a celle] compaignie
 a [Puissons venir par sa merci!
 b Ditez tuit „amen“ après my!]
 Des ·III· (tout) le resuscitement
 Vous ai [conté] apertement
 37 De verité(s) et *par* biaux dis,
 Si com tesmoingne li escriis.
Et chascun a senefiance;
 40 Ce doit estre vostre creance:
 La meschine resuscitee
 Dedenz la meson a celee
 43 Ce senefie le pechié
 Par coi nous sommes *engingnié*,
 Qui pensez est *tout seulement*;
 46 Quant giehîs est premierement
 A dieu et par confession
 48 *O tout* ne le set se dieu non,
 a [Cilz pechiés est très bien enclos
 b Et dedens *sa* maison repos.]
 12e] Quant li homs s'en est delivrez,
 Dont est de mort resuscitez;
 Et ce fu la meschine morte.
 4 Le jovenciau devant la porte
 Après qui la gent s'en aloient [66b
 Et de qui grant *duel* demenoient
 7 Et encor n'estoit (r)enfouis,
 C'est le pechié pensez et dis.
 Puis qu'il est dit, il est apert
 10 Et au pueple tout decouvert.
 Se li pechierres l'a guerpi
Et [par] confession giehi

G 4946

Or seroient les propheties
 47 *Trestoutes par lui* acomplies;
 Que il avoit en leur escriz
 Qu'en terre *nestroït* Jhesucriz.
 50 Or prion tuit communement
Le nostre pere omnipotent
 Qu'il nous doint mener telle vie,
 53 Que nous a cele compaignie
 Puissons venir *par* sa merci!
 Dites touz „amen“ après mi!
 56 Des ·III· le resuscitement
 Vous ai conté apertement
 De vérité et *a* beax diz,
 59 Si com tesmoingne li escriz.
En chascun a senefiance; [73c
 Ce doit estre vostre creance:
 62 La meschine resuscitee
 Dedenz la meson a celee
 Ce senefie le pechié
 65 Par quoi nous soumes *entechié*,
 Qui pensez est *priveement*;
 Quant jehiz est premierement
 68 A dieu et par confession
Et ne le set *fors* se diex non,
 Cil pechiez est très bien enclos
 71 Et dedenz *la* meson repos.
 Quant li hom s'en est delivrez,
 Donc est de mort resuscitez;
 74 Et ce fu la meschine morte.
 Li jovenciaux devant la porte
 Après qui la gent s'en aloient
 77 Et de qui grant *doleur* menaient
 Et encor n'estoit enfouiz,
 C'est li pechiez pensez et diz.
 80 Puis qu'il est dit, il est apert
 Et au peuple tout decouvert.
 Se li pechierres l'a guerpi,
 83 Par confession *regehi*

P¹: 27 Dient or sont les p. — 28 P. cestuy tutez a. — 29 Car bien v. —
 32 Jhesum le pere qui ne vient — 33 Qu'il n. otroy m. t. v. — 34 Ques cieux
 aions sa c. P — 35 Des ·III· mors le suscitement — 36 V. ai je dit a. P; V.
 ay c. assez briément — 37 Par v. — 40 S'en doit on avoir remembrance —
 46 priveement — 48 Adont ne — 12e2 D. est cist mors r. — 3 Ce fu la mes-
 chinecte m. — 6 Qui de lui g. d. d. — 7 Et e. n'est pas e. — 12 a P; Et p.
 c. degehy —

P 12e13

13 Et la penitance en *est* faite,
Pour ce deable [se] deshaite.
Mès dame dieu *mout* bien s'acorde
16 Qui plains est de misericorde.
Deux qui est piex et merciabes
Touz les delivre des deables
19 Et donne au pecheur confort.
Ez vous l'autre resours de mort!
Ladre q^{ui} fu a dieu ami,
22 [Qui *mors* estoit] et enfoui
Et ja puoit ou monument,
Se l'escripture ne *nous* ment,
25 Ce est li pechierres mauvais
Qui put; quant li pechiez est fais,
Li pechiez est et *ors et lès*,
28 *L'ame et le cors, quant il est fès,*
Maumet. Mès, s'il a repentance
Et merci quiert et penitance,
31 Deux li a mout tost pardonné.
Ez vous le tiers resuscité!
[Pour] ce vous vueil asseürer,
34 Nul ne se doit desesperer [66c
Qui soit par deable engingnié
36 *Ne deceü par nul pechié*
a [Qui soit pensez ne diz ne fais,
b Tant soit oribles ne tant lais.]
Si requiert merci *ne* (!) pardon
A dieu par bonne entencion,
39 Deux li pardonne *en une hore*
Tout *son* pechié, plus n'i demore.
Or devez vous très bien savoir,
42 Que en l'escript qui nous dit voir
En 'III' manieres seulement
Peché li homs. Oëz comment!
45 En pensser, *ce* est la premiere,
En dit, *ce* est l'autre maniere,

G 4984

Et la penitance en *a* faite
— — — — —
86 A dame dieu *très* bien s'acorde
Qui plains est de misericorde.
Diex qui est piux et merciabes
89 *Tost le delivre des deables*
Et donne au pecheur confort.
Eiz vous l'autre resors de mort! [73d
93 Ladres qui fu a diex amis,
Qui *estoit mors* et enfouiz
Et ja puoit el monument,
96 Se l'escreture ne *me* ment,
Ce est li pechierres mauvès
Qui put; quant li pechiez est fez,
99 Li pechicz est et *lez et ors*
Et maumet tot et ame et cors.
Nequedent, s'il a repentance
5002 Et merci quiert et penitance,
3 Diex li a mout tost pardonné.
Eiz vous le tierz resuscité!
Pour ce vous voeil asseürer,
6 Ne ne se doit desesperer
Qui soit par deable engingniez
Pour nul pechié qui tant soit griez,
9 Qui soit pensé ne diz ne fès,
Tant soit orribles ne tant lès.
Se *il* quiert merci *et* pardon
12 A dieu par bone entancion,
Diex li pardonne *tot en l'eure*
Tout *le* pechié, plus ne demeure.
15 Or devez vous très bien savoir,
Que en l'escript qui nous dist voir
En 'III' manieres seulement
18 Peché li ons. Oëz comment!
Em *pensee*, *c'est* la premiere,
En dit, *ce* est l'autre maniere,

P¹: 14 de P; Dont ly d. — 15 M. Jhesu-
crist a soy l'ac. — 16 Par sa douce
m. — 18 Qui tous nous d. — 21 L.
qui a. d. est a. — 22 Et q. ert m. P;
— 24 Ce dit l'e. qui pas ne m. — 27 Li p. put quant il est fait — 28 Et l'a.
et le c. tout malmet — 29 Et quant l'en vient a r. — 30 Du pechié a repein-
tence — 31 Einsy est du pechié quité — 33 Par P — 35 Q. s. du dyable —
37 Et cil r. — 39 D. li p. sans demeure — 40 Trestont s. p. en une heure —
41 Or d. molt très b. s. — 44 P. l'en entendez c. —

G: 4991 *folgen*:

92 Pour ce vous vueil asseürer
92a [Ne he se doit desesperer]

P 12e47

En fet, c'est la tierce et la pire,
 48 Si com vous m'avez oï dire.
 12f3] De saint Lucas avez oï
 Que deux ama mout et joï,
 [En] sainte escripture nous dist:
 6 N'est merveille de Jhesucrist.
 Jhesucrist, ce dist li preudon,
 A ses freres fist 'I' sermon:
 9 „Frere,“ [dist] il „ce ne puet estre,
 Qu'[en cist] mauves siecle terrestre
 Puet escandalès remanoir,
 12 Ne mès griefment se puet doloir
 De qui l'escandalès mauves
 Sont ne dont autres porte fès. [66d
 15 Mieux vendroit assez a celui
 Qui fait a mes petis anui
 Esclande a pechié et a tort
 18 Qu'i venist a la mer [au] port,
 Si se meist ens sanz aiue
 Une mole a son col pendue.
 21 Tuit devez estre mesurable;
 Se le pechié vient par deable,
 Cil qui le voit le doit reprendre
 24 Et doucement le doit a[prendre].
 [Se] donc quiert pardon et merci
 Et il le voit bien converti,
 27 Mettre le doit a *penitance*
 Par sa bonne reconnoissance.
 Encore vous dirai je plus.
 30 Et si l'aiez *trestouz* en us!
 [Se ·VII·] fois le jour peche l'on
 Et [le] jour requiert [il] pardon,
 33 Autant [ly] doit l'en pardonner
 Et a penitance mener.

P¹: 47 En fay l'autre c'est la pieur —
 48 Öy l'avez dire maint jour — 12 f 1—2
Ueberschrift: Impossible est ut ve-
 niant non scandala, ve autem per quem
 veniunt etc P — 12f4 ama et j. — 5 Et P — 6 Des miraclez de Jh. — 8 Fist
 a s. f.; *folgt Ueberschrift*: De pardonner a ceulx qui nous font mal et dient:
 Rebecca — 9 fet P; Freres d. Jh. ne p. e. — 10 Que ce m. P; Que c. —
 11 Puis scandalizier r. — 13, 14 *umgestellt* P — 13 Des que ly esclandre m. — 14 Est
 — 15 M. v. sachiez a. c. — 17 Et mal a p. — 18 a P — 19 Et — 21, 22 *fehlen*
 — 23 C. q. le v. autre mesprendre — 24 attendre P; Doucement le devoit re-
 prendre — 25 S'adonc P — 31 XVI f. P — 32 Et ou jour r. on p. P; Le j. se il
 r. p. — 33 l'en P —

G 5021

En fet, c'est la tierce et la pire, [74a
 Si com vous m'avez oï dire.
 De saint Lucas avez oï
 24 Que diex ama mout et joï,
 En sainte escreture nous dist:
 N'est merveille de Jhesucrist.
 27 Jhesucrist, ce dist li preudon,
 A ses freres fist un 'I' sermon:
 „Freres,“ dist il „ce ne puet estre,
 30 Qu'en cest mauves siecle terrestre
 Puist *nus* esclandre remanoir,
 Ne *max* griefment se puet doloir
 33 De cui li esclandres mauves
 Sont ne dont autre porte fès.
 Mieuz vendroit assez a celui
 36 Qui fet a mes petiz anui
 D'esclandre a pechié et a tort
 Qu'il venist a la mer au port,
 39 Si se meist anz sanz aiue
 Une mole a son col pendue.
 Tuit devez estre mesurable;
 42 Se li pechiez vient par deable,
 Cil qui le voit le doit reprendre
 Et doucement le doit aprendre.
 45 Se donc quiert pardon et merci
 Et il le voit bien converti,
 Mestre le doit a *repantance*
 48 Par sa bonne requenoissance.
 Encore vous dirai je plus. [74b
 Et si l'aiez *toz jors* en us!
 51 Que, se ·VI· foiz peche li hon
 Le jor et il requiert pardon,
 ·VI· foiz li doit on pardonner
 54 Et a penitance mener.

G: 5023 *vorher Ueberschrift*: Si comme
 nostre sires sermonnoit a ses deciples
 et les enseignoit. [Kap. XVII.]

P 12f35

S'il quiert merci et alejance,
 36 *Mout* humblement de sa *penance*
 Tout tens le doit on alegier,
Quant l'en le voit humilier."
 39 Li apostre, quant ce oïrent,
 Jhesum lor mestre respondirent,
 Si li distrent: „Mestre Jhesu,
 42 Ta foi nous donne et ta vertu
 Que li ·I· puisse a l'autre aidier
 Et delivrer de l'aversion."
 45 Jhesu lor dist: „Li mien ami, [67a
 Retenez bien ce que je di!
 Se foy et verté avez tant
 48 [Comme] un grain de seneve est grant,
 13a] Vous pour[ez] fere ce morier
 De son gré de terre errachier
 Et si le pourrois replanter,
 4 *Se vous commandez en la mer.*
 Et s'il avient qu'[uns] riches hom
Ait auques sers en sa meson,
 7 Et li sers soit dehors venus
 Jeüns *traveilliez* [empleüz],
 [Se] donc li commande son sire
 10 Ou par *bon* talent ou par ire,
 Qu'il [se voist] tost appareillier
 Et desfubler et rebracier
 13 Et si le serve a son disner!
Car mout est riches homs et ber.
Et gart que tant hardi ne soit,
 16 Qu'il a sa table asis soit,
 Deci la que il ait assez
 Ses aises et ses volentez!
 19 Cil fera son commandement
 A son gré et a son talent
 Mout humblement et sanz revel,
 22 Pour ce que son seigneur soit bel.
 Ainsi a cil [par] son servise

G 5055

55 *Et* s'il quiert merci et leance,
 Humblement de sa *repentance*
 57 Touz tens li doit on alegier,
Puis qu'en le voit humilier."
 Li apostre, quant ce oïrent,
 60 Jhesu leur mestre respondirent,
 Si li distrent: „Mestre Jhesu,
 Ta foi nous donne et ta vertu
 63 Que l'un *de nous* puist l'autre aidier
 Et delivrer de l'aversion."
 Jhesu leur dist: „Li mien ami,
 66 Retenez bien ce que je di!
 Se foi avez et verité
Tant comme un grain de seneté,
 69 Vous porrez fere le morier
 De son gré de terre esrachier
 Et si le porroiz replanter
 72 *Par voz commandement en mer.*
 Et s'il avient c'un[s] riches hom
Qui ait ·I· serf en sa meson,
 75 Et li sers soit dehors venus
 Jeüns *penez et empleüs,*
 Se donc li commande ses sires [74c
 80 Ou par *mal* talent ou par ire(s),
 Qui se voist tost apareillier
 Et desfubler et rebracier
 83 Et si le serve a son disner!
Que bien est riches hom et ber.
Esgart qu'il ne soit si hardiz,
 86 Qu'il a la table soit assiz,
 Desi *adonc* qu'il ait assez
 Ses aises et ses volentez!
 89 Cil fera son commandement
 A son gré et a son talent
 Mout humblement et sanz revel,
 92 Pour ce que son seigneur soit bel.
 Ainsi a cil par son service

P¹: 36 Humblement de sa p. — 37 L'en
 doit entoustemps a. — 38 Q. on — 39 q. il
 o. — 41 Et — 43 p. l'a. — 47 Se f.
 de vertu — 48 C'un P — 13a1 pourroit
 P; cest m. — 7 Einsy b. p. ramener — 4 Se v. bien volez et laver — 8 et
 penus P; J. travaillanz — 9 S'adonc P; ly sires — 11 s'aille P — 12 desbrachier —
 13 Et qu'il — 15 Et que il t. — 16 Que il a t. a. ce soit — 17 Desi c'atant
 qu'il — 19 Sy f. — 23 pour P —

G: 5076 folgen:

77 Et longuement soit travailliez
 78 En labor ou fu envoieiz

— 4 Se v. bien volez et laver — 8 et
 penus P; J. travaillanz — 9 S'adonc P; ly sires — 11 s'aille P — 12 desbrachier —
 13 Et qu'il — 15 Et que il t. — 16 Que il a t. a. ce soit — 17 Desi c'atant
 qu'il — 19 Sy f. — 23 pour P —

P 13a24

L'amour de son seigneur *a* quise. [67b
 25 Pour ce vous di: Su[r] toute rien
 Amez le seigneur *en* tout bien!
 De tout *bien*, *ce cst la lumiere*,
 28 Si avrez foy bonne et entiere."
 Après lor moustra d'un riche homme
 30 Dont vous poëz oïr la somme:
 33 „Uns [riches homs,“ dist il] „estoit
 Qui grans possessions avoit,
 Grans noces fist appareillier
 36 A son plus mestre despensier.
 Dont fist semondre ses amis
 Et mout de la gent du païs.
 39 Quant vint a l'eure de disner
 Et il ot fet tout aprester,
 Donc envoya [pour] les semons
 42 'I' mesag[e] [a] lor mesons.
 Oëz, que li uns respondi,
 Quant le mesagier ot oï!
 45 'Sire,' fet il 'en nule guise —
 Car de nouvel ai fame prise —
 Ne puis a ses noces aler.
 48 Mès pensez de moi escuser!
 13b] Comment guerpilai ma meson?
 Amis, tu vois bien m'acheison'.
 A l'autre en ala li messages
 4 Qui bien fu enseingnié et sages,
 Si li moustra par *bonne* amour [67c
 Qu'alast aus noces son seingneur
 7 Qui l'avoit pour lui envoié;
 Car tout estoit appareillié.
 Cil respondi tout ensement
 10 Que des noces n'avoit talent.
 'Frere,' dist il 'sez que te di,
 Au seigneur qui t'envoia ci
 13 Ne puis aler, essoinne ai grant.

P¹: 25 sus P — 26 A. vo s. — 27 De
 tuit bien ceu est la maniere — 18 Einsy
 a. joie plenièr — 30 Dont je vous
 diray ja la s. — 31—32 *Ueberschrift*:
 Homo quidam fecit cenam magnam et vocavit multos et cetera P — 33 Uns homs
 ce dist riches e. P; dist qu'il e. — 37 Et fait s. — 38 Et de la g. du p. —
 40 ot t. f. a. — 41 par P — 42 mesagier en P — 45 Amis d. il a nule g. —
 13b2 l'achoisson — 5 Et ly avoit dit p. a. — 7 Qu'il estoit — 8 Et — 10 Qu'au
 noces n'iroit il noient — 11 F. d. il entent a my — 12 Va t'en a ton seigneur me dy —
 13 N'y p. —

G 5094

L'amor de son seigneur *con*quise.
 95 Pour ce vous di: Seur toute rien
 Amez le seigneur *de* tot bien!
 De toz *sens* en ceste maniere,
 98 Si avroiz foi bonne et entiere."
 Après leur mostrad'un riche homme
 Dont vous porroiz oïr la somme:
 5101 „'I' riches homs,“ dist il „estoit
 Qui grant possession avoit,
 Granz noces fist apareillier
 4 A son plus mestre despensier.
 Puis fist semondre ses amis [74d
 Et mout de la gent del païs.
 7 Quant vint a l'eure de disner
 Et il ot fet tout aprester,
 Donc envoya pour les semons
 10 'I' *suen* message a leur mesons.
 Oëz, que li 'I' respondi,
 Quant il le message ot oï!
 13 'Sire,' dist il 'en mule guise —
 Que de nouvel ai fame prise —
 Ne puis a ses noces aler.
 16 Mès pensés de moi escuser!
 Comment guerpirè ma meson?
 Bien voiz tu toute m'acheson'.
 19 A l'autre en ala li messages
 Qui bien fu enseingniez et sages,
 Si li mostra par *bel* amor,
 22 Venist as noces son seignor
 Qui l'avoit *ilec* envoié;
 Que tout estoit apareillié.
 25 Cil respondi tout ensement
 Que de noces n'avoit talent.
 'Frere,' dist il '*bien* le te di,
 28 Au seigneur qui t'envoie ci
 Ne puis aler, essoine ai grant.

G: 5099 *vorher Ueberschrift*: L'exemple
 que nostre sires dist des noces et de
 ceus qui i furent semons.

P 13b14

Acheté ai tout maintenant
D'un homme ·V· couples de boes
 16 Dont je avoie mout grant oes.
 Mès si te plest, di mon essoingne
 A ton seingneur *et* ma besoingne!
 19 Li mesages ala avant
 A un autre riche puissant.
 Dist que ses sires *le* mandoit
 22 A ses nocés, trop demoroit.
 'Frere', dist il 'or m'entendez!
 Aus nocés dont vous me parlez
 25 N'i puis aler; se poise moi.
 A une vile aler m'en doi
Que j'ai [de nouvel] acheteé,
 28 Savoir, se le marchié m'agree.
 [Es]cuse moy a ton seingnour,
 Ainsi que ne perde s'amour!
 31 Cil repera, ne volt plus dire, [67d
La vint ou l'atendoit *son* sire.
 Tout li dist quanqu'il ot oï
 34 [Si con] chascun [ly] respondi.
 'Frere,' dist il 'tu t'en iras
La hors et si m'ameneras
 37 *Ceus* que tu verras trespasans
Ou chemin alans et venans;
Car tuit cil qui furent semons
 40 Qui t'ont dit fauses achesons
 N'estoient dignes de venir
 A mes nocés pour moi servir.
 43 Dont s'en ala li bons messages,
Que par voies, *que* par passages
 Prist touz ceus qu'il [ot] encontre,
 46 Ainsi com li fu commandé.
 Quant *aus tables* furent assis
Tuit en ordre, ce m'est avis,
 13c Ainsi parla a son seingnour:
 'Sire,' dist il 'par [bonne] amour
 Sont *venu tuit* li trespasant,

G 5130

Acheté ai tot maintenant
 31 *Orendroit ·V·* couples de buès
 Dont je avoie mout grant oeus.
 Mès se toi plest, di mon essoingne
 34 A ton seingneur *de* ma besoigne!
 Li mesages ala avant [75a
 A 'I' autre riche *et* puisant,
 37 Dit que ses sires *li* mandoit
 A ses nocés, trop demoroit.
 'Frere', dist il 'or m'entendez!
 40 As nocés dont vous me parlez
 Ne puis aler; ce poise moi.
 A une ville aler m'en doi
 43 *Qu'* ai *novellement* acheteé,
 Savoir, se li marchiez m'agree.
 Escuse moi a ton seignour,
 46 Einsy que ne perde s'amor!
 Cil repaira, ne volt plus dire,
La ou l'atendoit *li sien* sire.
 49 Tot li dist quanqu'il ot oï,
Einsy com chascun respondi.
 'Frere,' dist il 'tu t'en iras
 52 *La fors et toz* ceus m'amenras
 Que tu verras *les* trespasanz
Es chemins et les repairanz;
 55 *Que* tuit cil qui furent cemonz
 Qui t'ont dit fauses achoisons
 N'estoient dignes de venir
 58 A mes nocés pour moi servir.
 Dont s'en ala li bons messages,
Quist par voies *et* par passages,
 61 Prist toz ceus qu'il ot encontrez,
 Einsy com li fu commandez.
 Quant *en ordre* les ot assiz
 64 *As tables et granz et petiz,*
 Einsy parla a son seignour: [75b
 'Sire,' dist il 'par bonne amor
 67 Sont *tuit venu* li trespasant,

P¹: 14 J'ay a. — 16 Se il sont bon a le men oez; *folgen*: 1. Je les voeil
 essayer a traire 2. Bien pués savoir trop ay a faire — 22 A ces n. et
 l'atendoit — 24 A ces n. d. v. p. — 27 naguieres P — 29 Acuse P; vers t. s. —
 30 Si que je ne p. s'a. — 33 T. li a dit ce qu'ot öy — 34 Et quanque P —
 35 Amis d. il — 38 Par ch. aler et par chans — 39 erent s. — 43 Lors —
 44 Es larges rues es grans places — 45 qu'il a e. P — 48 Renc a renc ce dit
 ly escriis — 13c1 Lors p. cil a soy s. — 2 fine P — 3 Sont cy v. —

P 13c4

4 La sont assis par ton commant
Li estrange [et] li privez.
Mès encor n'en n'i a assez.'
 7 'Frere,' dist il 'va t'en arriere,
 Tant que ma court soit bien pleniére,
 Quier par ces places *ces chietis*
 10 Et *ces destrois et ces mendis,*
 Tant que [ma salle] soit bien plainne!'

[68a

Cil s'en ala qui ot grant painne,
 13 Partout cercha et partout quist,
 14 Ainsi com *ses sires* li dist.
 a [*Assés amena de la gent,*
 b *Assis furent mout noblement.*]
 Iluec ot 'I' homme venu,
 Mal atourné et mal vestu.
 17 'Frere,' ce dist li *gentis* hom,
 'Comment venis *en ma meson,*
 Quant tu n'aportas vestemens
 20 A mes nocés et biaux et gens?'
 Mettre le fist a ses serjans
 En teniebres, en doulours grans.
 23 La estoient les plorements
 Et les martirs et les tourmens."
 Seingneurs freres, pour ce vous di:
 26 *Trestuit* devez estre garni
 De verté et de bonne foy,
Gardez bien la nouvelle loy,
 29 Quant ce vendra au jour de l'ire
 Qui(l) sera *son* jour de martire
 La ou *seront* tout assemblé,
 32 Que vous ne soiez hors bouté.

Popelican de la contree, [68b

. Ce fu une gent mal senee;

G 5168

La sont assis par ton commant
Et li privé et li forain.
 70 *Mès ne sont mie li leu plain.'*
 'Frere', dist il 'va t'en arriere,
 Tant que ma court soit bien planiere,
 73 Quier par ces places *par ces doiz*
Et les mendiz et les destroiz,
 Tant que ma sale soit bien plaine!'

76 Cil s'en ala qui ot grant paine,
 Partout cercha et partot quist,
 Einsy com *li sires* li dist
 79 *Qui preudom fu et mesurables,*
Tant que plainnes furent les tables.
 Illec ot 'I' homme venu,
 82 Mal atorné et mal vestu.
 'Frere,' ce dist li *riches* hom,
 'Comment venis *tu en meson,*
 85 Quant tu n'aportas vestemenz
 A mes nocés et beax et genz?'
 Mestre le fist a ses serjanz
 90 En tenebres, en douleurs granz.
 La estoient li plourement
 Et li martire et li torment."
 Seigneurs frere, pour ce vous di: [75c
Toz jors devez estre garni
 De vertu et de bonne foi,
 96 *Bien* gardez la novele loi,
 Quant ce vendra au jor de l'ire
 Qui sera 'I' jor de martire
 99 La ou *ierent* tuit assemblé,
 Que vous ne soiez hors bouté.

Li publican de la contree,

2 Ce fu une gent mal senee;

P¹: 4 Et — 5 ne P — 6 M. e. en sera a.
 — 9 ces mendiz — 10 Sez besoignous
 et sez chaitiz — 11 la place P; soit
 emplie — 12 C. s'en va qui ne targe
 mie — 13, 14 *umgestellt* — 15 Mais ore
 en y ot un v. — 17 Amis ce d. — 20 A m. n.
 ne b. ne g. — 23 La estoit en grant p. —
 24 Et en martire et en t. — 26 Pour ce d. — 27 De verité de b. f. — 30 Que
 venra le j. — 31 Que la serez t. a. — 32 *folgen*: 1. Hors de la feste au grant
 seingneur 2. Qui a sa gent fera honneur; *folgt Ueberschrift*: De l'oile que ly
 riches homs ala querre — 34 Celle fole gent pou senee —

G: 5186 *folgen*:

De honte fu cil amü
 Li riches hom dont je vous di
 5201 *vorher Ueberschrift*: Si comme
 nostre sires sermonnoit a ceus qui le
 reprenoient.

P 13c35

A Jhesum vindrent pour oïr
Et pour ses sermons retenir.
 Jhesus le sot mout bonnement
 38 Et estoit o euls mout souvent.
 Quant ce virent les pharisiex
 [Que celle gent tant amoit] dieux,
 41 Si lor vint a merveille grant
 Et murmuroient pour itant
 Que les pecheurs recevoit
 44 Et [souvent avec eulz] menjoit.
 Jhesus sot toutes [leur] pensees,
 Ne li porent estre celes.
 47 „Frere,“ dist il „[ce] m'est avis:
 Quant 'I' preudon a 'C' brebis,
 13d] Se l'une en pert par aventure,
 Quant ele est alee em pasture,
 Pour ses berbiz que envis pert
 4 Guerpist les autres ou desert
 Et quiert par toute la contree,
 Tant qu'il a sa brebis trouvee.
 7 *Sus* son col la met li prodon,
 Si la raporte a sa meson.
Quant ainz puet, ses voisins assemble,
 10 Si lor prie a touz ensemble
 Que o lui en facent grant feste;
Car il a trouvee sa beste.
 13 Pour ce vous di de la berbiz: [68c
 Grant joie font em paradis
 Li sains anges d'u[n] pecheor,
 16 Quant il a guerpi sa folour
 Et il c'est mis a penitance.
 Pour ce vous di [ceste] semblance:
 19 Plus assez en font [il] grant joie,
 Quant il (s') est mis en *bonne* voie,
 Que de [novante noef] *ne* font
 22 Qui tout temps furent sains et sont.
 Et s'il avient que une fame
 Perde une precieuse jame,

G 5203

A Jhesum vindrent pour oïr,
Non mie pour bien retenir.
 5 Jhesu les vit mout bonnement
 Et mengoit avec eus souvent.
 Quant ce virent li pharisiex
 8 Que cele gent amoit tant diex,
 Si leur vint a merveille grant
 Et murmurerent pour itant
 11 Que les pecheors recevoit
 Et souvent avec eus menjoit.
 Jhesu sot toutes leur pensees,
 14 Ne li porent estre(s) celes.
 „Freres,“ dist il „ce m'est avis:
 Quant 'I' preudon a 'C' brebiz,
 17 Se l'une en pert par aventure,
 Quant ele est allee en pasture,
 Pour sa brebiz qu'a envis pert
 20 Guerpist les autres en desert
 Et quiert par toute la contree, [75d
 Tant qu'il a sa brebiz trouvee.
 23 A son col la met li preudon,
 Si l'en raporte en sa meson.
Comme ai[n]z puet, ses voisins as-
 semble,
 26 Et si leur prie a touz ensamble
 Que avec lui facent grant feste;
 Que il a trouvee sa beste.
 29 Pour ce vous di de la brebiz:
 Grant joie font a paradiz
 Li saint angre d'un pecheor,
 32 Quant il a guerpi sa folor
 Et il est mis a penitance.
 Pour ce vous di ceste semblance:
 35 Plus assez en font il grant joie,
 Quant il est mis en *droite* voie,
 Que de novente 'IX' gariz
 38 Qui juste et saint furent toz dis.
 Et s'il avient que une fame
 Perde une precieuse jame,

P1: 36 Son sermon et pour r. — 37, 38 *umgestellt*; 37 Et les enseignoit b.;
 38 Jhesus parloit a e. s. — 40 Ces gens qui t. amoient d. P; Q. c. g. a. de —
 41 Si en orent m. g. — 42 Et murmurent molt pour itant — 44 Et o euls mout
 s. m. P — 45 les P — 47 il P — 48 Q. ly p. — 13d7 Sur — 8 Tant qu'il la p. —
 9 Quanqu'il p. — 17 en p. — 18 tele P — 19 si P — 21 LXIX P — 22 furent
 bons et s. — 23 Se il a.

P 13d25

25 De ·II· (l) qu'ele a en son tresor
O son argent et o son or
Plaint et doulouse et par nuit veille,
28 *Après* alume sa chandelle
Et quiert partout *toute* effraee,
Tant que si jame a trovee.
31 Adonc ses voisines apelle,
Si lor conte ceste nouvelle
[De sa gemme qu'el'] ot perdue
34 Et prie touz ceus de la rue;
Grant joie facent pour s'amour.
Ensement est du pecheour.
37 Quant il est *convertis*, amont,
38 *Es cieux les 's' grant joie en font.*
41 Et quant vint par ·I· autre jour, [68d
Jhesus lor dist par grant amour:
„Uns homs fu anciennement,
44 *Riches iert et d'or et d'argent.*
[Un prevost ot] qui le servi,
Le sien gasta et despendi.
47 Encusez fu *de felonnie*
Vers son seigneur et par envie
13e] Le prevost, et si li fu dit,
Ses biens gastoit en son delit.
Li riches homs qui fu iriez
4 Le prevost qui fu acusez
Manda *mout tost* en sa meson,
Iluec si le mist a reson
7 Priveement en *son* recoi
Et dist: 'J(e)'ai [ce]u oï de toi'.
Et dist, pervost plus ne seroit,
10 Quant *ainsi os esté* avoit.
Que le sien avoit degasté,
Ce li ot *on* dit et conté.

G 5241

41 De ·X· qu'ele ait en son tresor
Ovec son argent et son or
Plaint et doulose, par nuit veille,
44 *Par nuit* alume sa chandelle
Et *si* quiert partot l'esfreee,
Tant que sa jame *ratrovee*.
47 Adonc ses voisines apelle,
Si leur conte ceste novele
De sa game qu'ele ot perdue
50 Et prie touz ceus de la rue;
Grant joie facent pour s'amor. [76a
Autel, vous di, d'un pecheor.
53 Quant il est *en bien convertiz*,
54 *Grant joie en font en paradis*
57 Quant ce vint par ·I· autre jor,
58 Jhesu leur dist par *bonne* amor:
„Il estoit en l'encien tens
·I· homme riches et puisanz.
61 ·I· prevost ot qui le servi,
Le sien gasta et despendi.
Ancusez fu *par felonnie*
64 A son seigneur et par envie
Li prevoz, et si li fu dit,
Ses biens gastoit en son delit.
67 Li riches homs qui fu irez
Le prevost qui fu acusez
Manda *li ber* en sa meson,
70 Illec si le mist a reson
Priveement en ·I· recoi
Et dist: 'Qu'ai je oï de toi?'
73 Lors dist: 'Ne seroiz mes prevoz'.
Quant il avoit *esté si os*,
Que le sien avoit degasté,
76 Ce li ot *l'en* dist et conté.

P¹: 25 De duel P; qu'en a en — 28
Et sy a. la ch. — 31 Donques s. v. —
33 Et de sa gent qu'il ot p. P — 35
face — 37 Q. est c. la a. — 38 Ly saint
ange g. j. en f.; *folgt Ueberschrift*: Homo
quidam erat dives qui habebat villicum
etc. P — 41 Une autre fois par autre j.
— 42 Dist Jh. nostre sauveour — 44 Qui r. fu d'or et d'a. — 45 Et ot p. P —
48 Envers s. s. p. e. — 13e 2 g. a s. — 3 h. en fu — 6 I. l'avoit mis a r. —
7 P. et en r. — 9 Puis d. p. p. ne serez — 10 Q. sy hardy e. avez — 11 Q. le
mien avez despendu — 12 Je le say bien quar dit me fu —

G: 5254 *folgen*:

55 Li angre qui sont debonnere,
56 Qui enseignent le bien a fere."
5257 *Vorher Ueberschrift*: L'exemple
que nostre sires dist du prevost qui
relacha les deteurs.

P 13e13

13 Cil fu dolens et *mout* marris,
 Bien sot que il *fu* escharnis.
 Dieux apela le roy hautisme,
 16 *Et puis* parla a soi meïsme:
 'Ne sai fouir ne gaaingnier
 Et si *m'estuet a* mendier,
 19 *Adonques* mourrai je *a* honte.
 Tout ce ne besse ne ne monte, [69a
 Quanque je di; tout autrement
 22 Le [feray]; car priveement
 Touz *les* deteurs venir ferai
 Monseingnor, [sy] lor pardonrai
 25 De son avoir une partie
Que je jetai de sa baillie.
Que je soie bien recueillis
 28 *Et d'avoir soie bien garnis,*
 Aus deteurs *ferai* grans relès;
 Dont *serai riches tous temps mès'.*
 31 Ceus manda, si com il ot dit
 Et *tuit* vindrent sanz contredit.
 Il dist au premerain deteur:
 34 'Amis, que dois a mon seigneur?'
 Cil respondi: '*Voir*, je li doi
 'C' mesures, si com je croi.'
 37 Et le prevost li respondi:
 'De toi vueil fere mon ami.
 'L' *en* metras en ta taille,
 40 Que miex m'en soit, comment qu'il
 aille.'
 Li prevost qui sages homs fu
 Dist a l'autre: 'Combien dois tu?'
 43 Cil respondi hastivement:
 'C' mesures doi de fourment.'
 Et le prevost li respondi:
 46 '[Cinquante] met en *ton* escrit!'
 En petit de temps [au] riche homme
 Fu contee toute la somme, [69b

G 5277

Cil fu dolenz et *esmariz*,
 Bien sot qu'il *estoit* escharniz.
 79 Dieu apela le roi hautisme, [76b
Après parla a soi meïsme:
 'Ne sai foïr ne gaaingnier,
 82 Et se *moi* estuet mendier,
Donc primes morrai je *de* honte.
 Tout ce ne besse ne ne monte,
 85 Quanque je di; tot autrement
 Le ferè; quar priveement
 Touz *ses* deteurs venir ferai
 88 Monseigneur, si leur pardonrai
 De son avoir une partie.
Quant vendra que misires die,
 91 *De cest honor soie hors mis,*
Que je donc soie recueillis
 Aus deteurs *pour le grant* relès
 94 Dont *riches seront a jamès'.*
 Ceus manda, si con il ot dit
 Et *cil* vindrent sanz contredit.
 97 Il dit au premerain deteur:
 'Amis, que doiz a mon seigneur?'
 Cil respondi: *Sè*, gié li doi
 5300 'C' mesures, si com je croi.'
 Et li prevoz li respondi:
 'De toi voeil fere mon ami.
 3 'L' metras en ta taille,
 Que mieuz m'en soit comment qu'il
 aille.'
 Li prevoz qui sages hom fu
 6 Dist a l'autre: 'Combien doiz tu?'
 Cil respondi hastivement:
 'C' mesures doi de forment.'
 9 Et *cil* li respondi: '*Amis*, [76c
 'L' met en *tes* escriz!'
 Em petit de tens au riche homme
 12 Fu contee toute la somme,

P¹: 13 C. fu molt d. et m. — 14 Et bien vit qu'il fut entrepris — 15 reclama
 — 16 Et p. a dit — 18 Et sor me convient m. — 20 Et ce que vaut riens ne
 me m. — 21 Q. ait dit — 22 Le felon P — 24 et P — 25 De la debte u.
 grant p. — 26 Quant je ystray de sa b. — 27 Que je soy[e] d'eulx r. — 28 Sy
 n'iray pas tous desconfis — 30 Amis me seront tous jours mès — 31 Il les
 manda si comme ot dit — 32 Et il v. — 35 Cil ly respont: Oy le ly d. —
 39 en la t. — 40 m. t'en s. — 41 Cil p. q. molt sachans fu — 43 Et cil ly
 respont bonnement — 45 ly avoit dit — 46 Octante en P — 47 du P —

P 13f1

13f] Comment le prevost (l') avoit fait,
 Comment avoit a lui atrait
 Ceus qu'il avoit en *sa* baillie
 4 Et pour secours et pour aïe.
 [Et] bien le tint li riches hom,
 Celui manda en sa meson,
 7 Si li rendi sa prevosté
 Et s'onneur et sa poësté.
 Ensement de vos anemis
 10 Devez *fere vos bons* amis,
 Si vous en rendra guerredon
 Lasus *ou* ciel en sa meson
 13 Qui permenant est et durable.
 14 Dont *serez garis du* deable."
 17 **Saint Mati** dist en sa doctrine
 A qui sainte eglise s'acline
 Et est uns des evangelistres
 20 Et uns des 'III' bons menistres,
 Qui nous mistrent *a* connoissance
 De Jhesucrist et a creance
 23 *Que Jhesucrist estoit assis*
Priveement o ses amis.
 „Frere," dist il „je vous envoi
 26 *Ou [mont] pour pre[e]schier la loy.*
Tout ensement envoi je vous
Comme l'aingnel entre les lous.
 29 *Eschivez les hommes mauvais*
Qui vous suivront tot tens a fais! [69a
 Aus consilles vous amenront,
 32 Pour biendire mal vous feront.
En la signagogue aus Juïs
Vous serez mout souvent maumis.
 35 Pour moi soufferrez *grans* asaus
 Et painnes et douleurs et maus,
Destrois serez souvent pour moi
 38 (Et) Devant prince et devant roi.
 Quant vous ainsi tretiez serez,
De respondre mar penserez,
 41 Assez avrez senz et parole

G 5313

Comment li prevoz avoit fet,
 Comment avoit a lui atret
 15 Ceus qu'avoit *eü* en baillie
 Et pour secors et pour aïe.
 Et bien le tint li riches hom,
 18 Celui menda en sa meson,
Et li rendi sa prevosté
 Et s'onneur et sa poësté.
 21 Ensement de voz anemis,
Devez vous faire voz amis!
Diex vous en rendra guerredon
 24 Lasus *el* ciel en sa mesen,
 Qui parmananz est et durables.
 Donc *n'avroiz garde des* deables."
 27 **Saint Matheu** dit en sa doctrine
 A qui sainte eglise s'acline
 Et est 'I' des euvangelistres
 30 Et 'I' des 'III' bons menistres,
 Qui nous mistrent *en* connoissance
 De Jhesucrist et a creance,
 33 *Li bons homs dist que Jhesucriz*
Estoit o ses privez amis.
 „Freres," dist il „je vous envoi
 36 *El* mont pour preeschier la loi.
 Ensement *comme les brebiz*
Entre les lous serez tramis.
 39 *Eschivez les vices mauvez!* [76d
Que vous serez toz tens aplez,
 Es concilles vous *enmen*ront,
 42 Pour biendire mal vous feront.
Es sinagoges as Juïs
Esterioiz vous souvent malmis.
 45 Pour moi soufferroiz *les* assauz
 Et painnes et douleurs et maus,
Pour moi avroiz souvent destroiz
 48 Devant princes et devant roiz.
 Quant vous issi tretiez seroiz,
Del reprendre mal penseroiz,
 51 Asez avroiz sens et parole

P¹: 13f2 C. a luy a. a. — 4 Pour avoir s. [et] aïe — 5 A P; Et b. l'en t. pour sachant h. — 12 Diex le mien pere en sa m. — 15—16 *Ueberschrift*: Ecce ego mitto vos sicut oves in medio luporum dicit dominus P — 18 En cuy — 19 Il e. — 20 Des 'III' glorieux m. — 22 et en c. — 26 monde P — 27 envoie vous — 30 Tous jours vous parsuiront a fais — 31 A c. — 32 P. vous bien dit — 33 au j. — 33. 34 *umgestellt* PP¹ — 40 Du r. —

3*

P 13f42

Qui vous vendra de bonne escolle.
 ·S·' espir en vous descendra
 44 Qui touz [biens vous] enseingnera.
 ·S·' esprit parlera meïsmes;
Car [dedens] vous [est] li hautismes.
 47 Par tout le mont sera boisdie
 Et traïson et felonnie.
 14a] Le pere envoiera le fil,
Quant plus tost pourra, [a] essil
 Et le filz traïra le pere.
 4 Tout ensement feront li frere,
 Li enfant *pour* lor ancesseurs
 Feront assaus *et* deshonneurs.
 7 Pour moi [serez] souvent häy
 Et debouté et escopi.
 Qui bien [les assaux] soufferra
 10 [Jusqu'a la fin, *sauvé sera.*"] [69d
 12 Après [leur] dist: „Ly mien ami
 Qui bonement m'avez oï,
 Entendez une autre *reson*!
 15 A ·II· seingneurs ne puet nus hon
 Servir a gré, — bien le sachiez! —
 Tant *ne sera bien* enseingniez.
 18 Pour ce vous di, *l'en ne puet mie*
 A dieu qui tout a em baillie
 Servir a gré [et] au dyable;
 21 *Car li uns est* desmesurable,
 Li autres *est* plain[s] de mesure
 Deux qui fist toute creature.
 24 Si ne devez mie curer,
 De vos mengiers ne trop penser.
 Pensez de vos ames garir!
 27 Ensement vous di, du vestir
 Ne devez vous entente mettre;
Car ce vous moustrera la lettre:
 30 Mieux vaut l'ame que li mengiers

G 5352

Qui vous vendra de bonne escole.
 ·S·' espir en vous descendra
 54 Qui toz biens vous enseignera.
 ·S·' espir parlera meïсме;
Que dedenz vous est li hautisme.
 57 Par tout li mont sera boidie
 Et traïson et folonnie.
 Li pere envoiera le fil,
 60 *Qu'ainçois porra*, a mal essil
 Et li filz traïra le pere.
 Tout ensement feront li frere,
 63 Li enfant a leur enceisors
 Feront assauz *pour* lor honors.
 Pour moi seroiz souvent häi
 66 Et deboté et escopi.
 Qui bien *soffera* les assauz
 Jusqu'a la fin, *il sera sauz.*“
 69 Après leur dist: „Li mien ami [77a
 Qui bonement m'avez *servi*
 Entendez ·I· autre *sermon*!
 72 A ·II· seigneurs ne puet nus hom
 Servir a gré, — bien le sachiez! —
 Tant *soit apris*, *ne* enseingniez.
 75 Pour ce vous di, *ne povez mie*
 A dieu qui tout a em baillie
 Servir a gré et au deable.
 78 *L'un tenon pour* desmesurable
 Et li autres plains de mesure
 Diex qui fist toute creature.
 81 Si ne devez mie curer,
 De vos mengiers ne trop penser.
 Pensez de vos ames garir!
 84 Ensement vous di, du vestir
 Ne devez vous entente metre;
Que ce vous tesmoingne la letre:
 87 Mieux vaut l'ame que les mengiers

P¹: 43 S. esperis en v. venra — 44 jors
 bienrens. P — 46 devant v. yeux P — 14a2
 en P — 5 E. contre l. — 6 F. a. et
 tenebrors — 7 seront P; Pour quoi —
 9 a la fin s. P — 10 Touz les assaus quant temps s. P; *folgt Ueberschrift*:
 Nemo potest duobus dominis servire etc. P — 12 A. d. il P — 15 nul —
 16 en gré — 17 Tant s'eu sache ja travaillier — 18 di c'on ne p. m. —
 20 ne P — 26 P. a v. — 27 E. v. doit dieux v. — 28 N'y — 29 Einsy le v.
 monstre la l. —

G: 5369 *vorher Ueberschrift*: Comment
 nostre sires nous enseigna que nous
 ne soions trop criex de cors.

P 14a31

Et si devez tenir plus chiers
 Vos [cors] que nulle vesteüre;
 33 *Car* tout vendra a pourreture
 Et [ly] mengier et [ly] vestir;
 Mès l'ame ne pourra mourir.
 36 Et cors et (l)'ame, *ce me semble*,
 Vendront au jugement ensemble,
 Ensemble avront ou bien ou mal
 39 Ou joie ou [douleur] infernal.
 Prenez [garde a ses] oissiaux [70a
 Que vous veez tout temps si biaux!
 42 Il ne seimment, ne il ne cueillent,
 Ne font labour dont il se dueillent,
 [Ne] n'ont granche pour aüner,
 45 Ne n'ont appris a *moissonner*,
 Il n'ont ne tresor ne avoir,
 Deux les pest, ce devez savoir.
 48 Plus assez vous feroit de bien
 14b] Deux qui sire est de toute rien
 Qu'[a] nule de ses creatures,
 Et de vivre et de vesteüres
 4 Et de toutes vos soudenances,
 Se vous avez bonnes creances.
 Se aucuns metoit or sa cure
 7 Qu'i vousist croistre s'estature
Tant que d'un code a sa main,
De ce pensseroit il envain.
 10 *Comment le temps trespassez,*
A ces chans garde vous prenez,
 Veez ces roses et ces flours
 13 Qui tant ont gentes les colours
Et ne fillent, ne ne labourent!
Onques ·I· jour pensser ne sorent.
 16 Ne faites donc mie ensemment
 Comme cil qui dient souvent:
 Sire deux, que pourrons mengier
 19 *Demain*, quant nous avrons mestier?
 [70b

G 5388

Et si devez tenir plus chiers
 Vos cors que nule vesteüre;
 90 *Que* tot vendra a porreture
 Et li mengier et li vestir;
 Mès l'ame ne porra morir.
 93 Et cors et ame *tout ensamble*
 Vendra au jugement ensamble,
 Ensamble avront ou bien ou mal [77b
 96 Ou joie ou douleur infernal.
 Or prenez garde a ses oisïax
 Que vous veez touz tens si beax!
 99 Il ne saimment, ne il ne cueillent,
 Ne font labor dont il se dueillent,
 Ne n'ont granches pour aüner,
 5402 Ne n'ont appris a *mesurer*,
 Il n'ont ne tresor ne avoir,
 Diex les pest, ce devez savoir.
 5 Plus assez vous feroit de bien
 Dieu qui sire est de toute rien
 Qu'a nule de ses creatures,
 8 Et de vivre et de vesteüres
 Et de toutes vos soudenances,
 Se vous avez bonnes creances.
 11 Se aucun metoit or sa cure
 Qu'il vousist croistre s'estature,
Ja n'iert crëue pour penser.
 14 *Ne plus ne devez vous curer*
Comment vous passeroiz le tens.
Or prenez garde par ces chans,
 17 Vees ces roses et ces fleurs
 Qui tant ont gentes les couleurs!
Eles ne filent ne labourent,
 20 *Penser n'apristrent ne ne sorent.*
 Ne faites donc mie ensemment
 Comme cil qui voiant la gent (!)
 23 Sire diex, que porrons mengier,
 Quant nous *en* avrions mestier?

P¹: 32 cuers P — 34 le le P — 35 M. l'a. ne puet ja porir — 39 painne P; ou la douleur mortal — 40 P. vous g. des P — 41 Qui n'ont ne maisons ne hostaux — 42 Ne il ne s. ne ne c. — 43 Ne l. ne font dont s. d. — 44. 45 *umgestellt* — il P — 45 N'il o. — 46 Ne n'ont ne maison n. a. — 47 ce pouez s. — 48 fera — 14b2 Que P — 8 T. comme del coute en la m. — 10. 11 *umgestellt* PP¹ — 13 o. noble l. c. — 15 O. nul j. p. ne porent — 19 D. q. en a. m. —

P 14b20

Que *pourrons* nous, quant vendra
l'eure,
Boivre et mengier, quant sera heure?
22 Ou *pourrons* prendre vestement
Dont nous *avons* deffendement
Contre la gelee et le froit,
25 Contre le temps qui venir doit?
Tout ce *quiert on hui* en ce mont.
[Tout] cil qui vivent et qui sont
28 Pourcoi sont il en telz pensers,
Quant deux ques a fais et formés
Set bien ce que lor est mestiers
31 Et les [vestirs] et les mengiers?
Mout a a vestir et a pestre
Deux qui lor est *et* sire et mestre.
34 *Primes* requerez sainte eglise,
Priiez pour pais et pour justise!
Ainsi vous avendra touz biens
37 Et *serez* touz bons crestiens.
Soiez plains de misericorde,
Entre vous n'ait onques descorde!
40 Ne jugiez *ja* autrui a tort,
Que ne soiez jugiez a mort!
Mès desliez les entrepris,
43 Ainsi conquerrez paradis!
Donnez! Deux vous donra assez.
[Que] *ne faille en vous* charitez!
46 *Par* cele meïsme mesure [70c
Deux qui est sire de droiture
A chascun son loier rendra,
14c] Ainsi com deservi l'avra.
Deciples ne doit onques estre,
Ce savez bien, desus son mestre,
4 Ainz doit estre comme serjans
Et il bon pere a ses enfanz.
Li homs de mauvesse vertus
7 En l'autrui oeil voit les festus.
La buche qui li *est* en l'ueil,

G 5425

Que *bevrans* nous, quant vendra
l'eure? [77c
26 *Li biens* nous *detrie* et demeure.
Ou *porrons* prendre vestemenz
Dont nos *aions* deffendemenz
29 Contre la gelee et le froit,
Contre le tens qui venir doit?
Tout ce *pourquierent* en cest mont.
32 Tuit cil qui vivent et qui sont
Pourquoi sont il en tiex pensez,
Quant diex ques a fet et formez
35 Set bien ce que leur est mestiers
Et li vestir et li mengiers?
A vestir les a et a pestre
38 Dieu qui leur est sires et mestre.
Premier requiere[z](nt) 's' iglise,
Proiez pour pès et pour justise!
41 Ainsi vous avendra toz biens
Et *vous et* touz boens crestiens.
Soiez plains de misericorde,
44 Entre vous n'ait onques discorde!
Ne jugiez *mie* autrui a tort,
Que ne soiez jugié a mort!
47 *Mès de bien* soiez entrepris,
Issi conquerroiz paradis!
Donnez! Diex vous donra assez.
50 *Qu'en vous ne faille* charitez!
Pour cele meïsme mesure
Diex qui est sires de droiture
53 A chascun son loier rendra,
Issi con deservi l'avra. [77d
Deciples ne doit onques estre,
56 Ce savés bien, deseur son mestre,
Ainz doit estre comme serjanz
Et il bon pere a ses enfanz.
59 Li hom de mauvese vertu
En autrui oeil voit le festu.
La bouche qui li *gist* en miel (!)

P¹: 20, 21 *fehlen* — 22 Et ou prendon nous drapz nouveaux — 23 Quant usés seront nos drapeaux — 26 De ce se demonte ly mons — 27 Et P; T. ceulx — 29 Q. d. qui lez a f. — 31 boivres P; et l. chauciers — 34 Premiers priez pour s. e. — 37 Et dont serés b. c. — 39 point de d. — 40 Ne j. pas a. — 41 Pour quoy il soit j. a m. — 42 delivrez — 46, 47 *umgestellt* PP₁ — 46 s. et dr. — 14c4 A. d. e. chascun s. — 5 Sy con sous son pere est l'enffent — 8 La voise qui li est en l'oïl —

P 14c9

Qui est de pechié et d'orgueil,
 10 Dont il atent les grans tourmens
 Ne garde mie li dolens.
Ainz dist adonc par couverture
 13 Comme mauvaise creature:
 'Tant m'atens,' dist il 'biaux amis,
 Que de ton oeil aie hors mis
 16 Le festu dont tu tant te deuls!
 Helas, que lor vaut *cist* orgueuls,
 Que pense le mal ypocrite
 19 (A) *Qui* sainteé est mout despite?
 Premierement dev[ro]it hors traire
 Ce qui li *vient* a grant contraire:
 22 La buche qui li gist *en l'ueil*.
 Dont pourr[o]it dire: '[Je] *te vueil*
 Oster de ton oeil le festu
 25 *Qui* longuement y a geü.'
 29 Droit li convient et bien aler, [70d
 Qui *lasus es cieus veult monter*.
 Qui(l) n'entre *par l'uis droitement*
 32 *Cil n'i entre pas sagement*.
 Qui quiert en autre lieu [l']entree,
 De toute part [a] recelee
 35 Cil est lierres et mauvès hom.
 Mès qui *qu'entre* en la meson
 Par le droit huis, cil est amis.
 38 Ce est le pasteur des berbis,
 A celui est li huis ouvers.
 Cil est privés et bien apers.
 41 Celui connoissent les berbis;
 Qu'(il)es a menees *ou* pastis.
 Chascune [par son non] apele,
 44 Encontre lui chascune bele.
 Avant les met hors du bercil,

G 5462

62 Qui est de pechié et d'orgueil,
 Dont il atent les granz tourmenz
 Ne garde mie li dolenz.
 65 *Ainçois* dist *tot* par couverture
 Comme mauvese criature:
 'Tant m'atent,' fet il 'beax amis,
 69 Que de ton oeil aie hors mis
 Le festu dont tu tant te deuls!
 Helas, que leur vaust *cil* orgueus
 71 Que pense li mal ypocrite
Cui sainetez est mout despite?
 Premierement devroit hors trere
 74 Ce que li *est* a grant contrere:
 La bouche qui li gist *el miel*. (!)
 Dont porroit dire: 'Je *me dueil*,
 77 Ostés de ton oil le festu
Que longuement i *as eü*!
 Droit li covient et bien aler,
 80 Qui *veut em paradis entrer*.
 Qui[n] entre *en bereil a droiture* [78a
Par l'entree de l'uisseüre,
 83 *Einz* quiert en autre leu l'entree,
 De toutes pars a recelee,
 Cil est leres et mauvès hom.
 86 Mais *cil* qui entre en la meson
 Par le droit huis, cil est amis.
 Ce est li pastors des brebis,
 89 A celui est li huis ouverz.
 Cil est privez et bien aperz.
 Celui connoissent les brebiz;
 92 Ques a menees *es* pastiz.
 Chascune par son non apele,
 Encontre lui chascune bele.
 95 Avant les met hors du bersil,

P¹: 10, 11 *umgestellt* — 11 N'esgarde —
 14 'Atent toy, 'fait il 'b. a. — 15 Tant
 que de t'o. a. for mis — 16 Cest f. —
 17 v. leur o. — 19 Qui s. a tant d. —
 20 devez P; P. doit ly homs — 22 La
 voise qui li est en l'oïl — 23 pourrez
 vous d.: Te v. P; Puis poura dire: Je
 te voil — 24 cel f. — 25 Trop l. t'i a
 neü; *folgt Ueberschrift*: Amen dico vobis
 qui non intrat per hostium in ovile
 ovium set ascendit aliunde, ille fur est
 et latro et cetera P — 32 Ne puest
 venir a sauvement — 33 par a. l. l'e. —
 34 en P; D'aucune p. — 35 ou m. h. —
 36 M. c'onques e. — 38 Cil e. — 39, 40
fehlen — 41 C'est cil qui d'eulz
 garder s'apeinne — 42 Qui es bons
 pastis lez demeinne — 43 encontre
 lui P —

G: 5479 *Vorher Ueberschrift*: L'essample
 que nostre sires dist del pasteur et des
 brebiz.

P 14c46

Pour elles se met en escil.
 47 Devant s'en vet en la pasture;
 [Que] d'eles a *et painne* et cure.
 14d] Après lui vont toutes ensemble,
 [Quant] bon li est, *si* les assemble.
Bien le connoissent au parler,
 4 *La ou il veult, les puet mener.*
 Ne vont mie tout ensemment
 A la vois de [l']estrange gent
 7 Qui *nes* ont eü em baillie;
Car lor vois ne connoissent mie.
 Cest proverbe dist Jhesucrist
 10 Et *du* pasteur et des brebis
 Aus estranges et aus privez [71a
 Dont il avoit iluec assez.
 13 Le pueple qui iluec estoit
 Ne sot que ce senefioit.
Il lor descouvri le sermon,
 16 Si lor dist par bele reson:
„Je sui l'entree et [ly] uis
Du bercil et [sui ly] refuis,
 19 Li autre sont fossier larron.
 Je sui li huis de la meson,
 Qui par moi leens enterra,
 22 Ce sachiez bien, [sauvé] sera.
 Bien pourra entrer et *issir*
 Et trouvera a son plesir;
 25 [Pastiz] avra et autre bien.
 Li lierres plain de mal engien
 [Si] vient pour occirre et pour nuire
 28 Et pour mal fere et pour destruire.
 Je sui venus pour donner vie
 En l'angelial compaignie
 31 Vie durable et sauvement
 32 A ceus qui *seront bien creant.*
 35 **Après** lor dist: „*De bon lignage*

P¹: 46 se m. a e. — 48 Car P; a por-
 pens etc. — 14d2 Com P; rasamble —
 8 Ne la v. — 12 A la gent dont y ot a.
 — 15 son s. — 16 Et l. d. son enten-
 çon — 17 suy l'uis P — 18 et je s. P; Et suy du b. le r. — 22 que saus P;
 Savez b. q. s. s. — 23 B. entera a son plaisir — 24 Et avra tout a son desir
 — 25 Patez P; P. a. plein de tout b. — 26 Ly larron mauvais plein d'engien
 — 30 Et glorieuse c. — 32 Sans terme et sans definement; *folgt Ueberschrift:*
Homo quidam propheticus vocavit servos suos et cetera — 35, 36 *umgestellt*
 — 35 Ja fu uns hom de haut parage —

G 5496

Pour eles se met en issil.
 Devant s'en vet en la pasture;
 98 Que d'eles a *pensee* et cure.
 Après lui vont toutes ensemble,
 Quant bon li est, *bien* les assemble.
 5501 *Eles connoissent bien sa voiz*
Et sa parole et ses escroiz.
 Ne vont mie tot ensemment
 4 A la voiz de l'estrange gent
 Qui *les* ont eü em baillie;
Que leur voiz ne connoissent mie.
 7 Cest proverbe dist Jhesucrist
 Et *del* pasteur et des brebiz
 Aus estranges et aus privez
 10 Dont il avoit ilec assez.
 Li peuples qui ilec estoit [78b
 Ne sot que ce senefioit.
 13 *Ilec* descouvri le sermon,
 Si leur dist par bele raison:
„Je sui l'entree et li huis
 16 *Del* bersil et sui li refuiz,
 Li autre sont fossier larron.
 Je sui li huis de la meson,
 19 Qui par moi laiens entrera,
 Ce sachiez bien, *sauvez* sera.
 Bien porra entrer et *resir*
 22 Et trouvera a son plesir;
 Pastiz avra et autre bien.
 Li leres plain de mal engien
 25 Si vient pour' ocire et pour nuire
 Et pour mal fere et por destruire.
 Je sui venu pour donner vie
 28 En l'angeliel compaignie
 Vie durable et sauvement
 Ceus qui *cresront seürement.*
 31 **Après** leur dist: „*En l'voiage*

G: 5530 *folgt Ueberschrift:* L'exemple
 del riche homme qui bailla les besanz
 a ses sers.

P 14d36

Vint ·I· homme en pelerinage.
A soi fist ses nourris mander
 38 *Et fist ses hommes apeler.*
 De son avoir une partie
Lor livra par mout grant mestrie,
 41 Si commanda moutepplier [71b
 Et de son avoir gaaingnier.
A l'un fist livrer ·V· besans;
 44 Cil estoit preudom et vaillans.
A l'autre en fist ·II· livrer
 Et nequedent cil fu mout ber.
 47 Au tiers en fist ·I· seul baillier,
 — *Mès ne le sot moutepplier* —
 14e] A chascun selonc sa vertu,
 Si com il avoit pourveü.
 Le preudon s'em parti atant,
 4 *Et cil* qui furent si serjant
 S'en partirent tout ensement,
 N'i ot autre desresnement.
 7 Cil qui ·V· besanz em porta
Au miex qu'il pot les emploia.
Es ·V· en ot ·V· gaaingniez,
 10 Quant *li* sires fu reperiez.
 Et li autre qui ·II· en ot
 Cil le fist *au* miex que il pot.
 13 ·II· besanz li furent [livrez],
 ·II· autres en ot conquesté,
 Quant son sire fu *retourné*.
 16 Le tiers avoit le sien *cuté*,
 En terre le mist *et couvri*.
Onques de lui nul bien n'issi,
 19 *Son preu toli* a son seingnour.
 Après *ice*, quant vint ·I· jour, [71c
 Et li sires fu revenu,
 22 Cil qui ·V· besans ot eü
 Vint a la court *joieus et liez*:

G 5532

Mut ·I· homme en pelerinage.
Ceus qu'il avoit souef norris
 34 *Fist mander et de ses amis.*
 De son avoir une partie
Leur fist livrer par grant mestrie,
 37 Si leur rouva moutepplier
 Et de son avoir gaaingnier.
A l'un fist livrer ·V· besanz; [78c
 40 Cil estoit preudon et vaillanz.
A ·I· autre en fist ·II· donner
 Et nequedent cil fu mout ber.
 43 Au tierz en fist ·I· seul bailler,
 — *Cil n'en sot point moutepplier* —
 A chascun selonc sa vertu,
 46 Si *comme* il avoit pourveü.
 Li preudon s'em parti atant;
Ceus qui la furent si serjant
 49 S'em partirent tout ensement,
 N'i ot autre deresnement.
 Cil qui ·V· besanz en porta,
 52 *Con* miex pot, les mouteploia.
Des ·V· avoit ·V· gaaigniez,
 Quant *ses* sires fu repaireiez.
 55 Et li autres qui ·II· en ot
 Cil le fist mieuz qu'il *onques* pot.
 ·II· besanz li furent livrez,
 58 ·II· autres en ot conquestez,
 Quant ses sires fu *revenu*.
 Li tiers avoit le sien *repuz*,
 61 En terre le mist *le mauves*.
Einz de celui ne fu bien fez,
Riens n'en aquist a son seigneur.
 64 Après, *quan* ce vint a ·I· jor,
 Et li sires fu *revenu*,
 Cil qui ·V· besanz ot eüz
 67 Vint a la court *liez et haitiez*:

P¹: 36 Riches homs et de grant lignagne — 41 C. lors m. — 43 A l'un f. de-
 livrer — 44 Quil — 46 Car molt estoit vaillant et ber — 47 Et au t. en f. ·I· b.
 — 48 Commanda lor multiplier — 14e1 Chascuns ot s. sa v. — 2 Con le sire
 l'ot p. — 3 Le congié lor donna a. — 5 Maintenant d'iluec departirent — 6 En-
 tendez comment il le firent — 9 Et ·V· en avoit g. — 10 A son singneur c'est r.
 — 12 Cy refist — 13 donné P — 14 Et ·II· en ravoit c. — 15, 16 *umgestellt* —
 15 Q. de son signeur fu partis — 16 Li t. qui ot ·I· besanc pris — 17 En vie —
 18 N'onques de l. gaaing n'issy — 21 Que ly s.; *folgt*: A la court sont tuit troy
 venu — 22 C. q. ot pris les ·V· b.; *folgt*: A son signor vient piez estanz —
 23 Et molt estoit j. et l. —

P 14e24

Car ·V· besans ot gaaingniez.
 25 'Sire,' dist il 'tu me livras
 ·V· besans, quant tu t'en alas;
 Tuit sont doublé li ·V· besant.
 28 Vois en ci ·X· a ton [comment]!
 Li riches homs li respondi:
 'Bon serf,' dist il 'je t'ai nourri,
 31 *Tu m'as mout bonne foi [portee]*
Et fet chose qui mout m'agree.
De grans biens et de grant honneur
 34 *Je te ferai encor seingneur,*
Tout tens o ton seingneur seras
En joie que ja ne perdras'.
 37 L[y] autre qui ·II· (en) ot eü
 De ces besanz, cil fu venu.
 'Sire,' dist il 'par ton commant
 40 Me furent livrez ·II· besant;
 ·II· autres en ai conquesté.'
 'A bon serf,' dist il 't'ai trouvé;
 43 De pou de chose as deservie
 Grant poësté et grant baillie.
 Tu en avras bon guerredon [71d
 46 Et bon loier en ma meson.
 En grant joie seras touz dis
Et touz jors seras mes amis.'
 14f] Li autres li maleürez
 Qui ne fu mie bien senez,
 Qui son besant *repost* avoit,
 4 Cil nul bien avoir ne devoit.
 Qui bien ne fait et bien ne sert,
 N'est pas merveille, se il pert.

G 5568

Que ·V· besanz ot gaaigniez.
 'Sire,' dist il 'tu me livras [78d
 70 ·V· besanz, quant tu t'en alas;
 Touz sont doublez li ·V· besanz.
 Vois en ci ·X· en ton commant!
 73 Li riches hom li respondi:
 'Bon serf,' dist il 'bon te norri,
Bonne feusté m'as portee,
 76 *Tel chose as fet qui mout m'agree.*
De grant bien et de grant honor
Te ferè ge toz tens seignor,
 79 *Oveques ton seigneur seras*
En joie que ja ne perdras'.
 Li autres qui ·II· ot eüs
 82 De ses besanz, cil *est* venus.
 'Sire,' dist il 'par ton commant
 Me furent livré dui besant;
 85 ·II· autres en ai conquesté'.
 'Bon sers,' dist il '*bien t'es porté;*
 De pou de chose as deservie
 88 Grant poësté et grant baillie.
 Tu en avras bon guerredon
 Et bon louier en ma meson.
 91 En grant joie seras toz dis,
A toz tens seras mes amis'.
 Li autre li maleürez
 94 Qui ne fu mie bien senez,
 Qui son besant *avoit repuz,*
 Cil fu toz tens li mal venuz.
 97 Qui bien ne fet, ne bien ne sert,
 N'est pas merveille, se il pert.

P¹: 24 Devant luy c'est ageneilliez — 28 talent P; Et tuit seront en vo c. —
 30 'Bien ait' dist il 'qui te n. — 31 garde P; Tu m'as bien loyal f. p. —
 32 Et bien m'as fait ce qui m'a. — 33, 34 *umgestellt* PP¹ — 35 A tous jours
 mais o moy seras — 36 Et m'amour jamais ne p.; *folgen*: 1. En pou de chose
 fu[s] loiaux 2. Ton service est et bons et beaux — 37 L'a. P — 38 Des b. sy
 fu rev. — 39 fait cil — 42 t'ay prové — 43 Sur po de ch. as gaaignie — 44 Et
 m'amour et ma compaignie — 45 grant g. — 46 Seneschalz es(t) de ma m. —
 47 En joie s. a tous d. — 48 Com prodons et seras a. — 14f2 Ly pareceux
 ly mal s. — 3, 4 *umgestellt*; 4 Qui n.; *folgen* 10 Zeilen:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Quant cil vint devant son singnour | 6. Et dé doutoient courocier |
| 2. Vergondeux fu et ot paour | 7. Lors l'ot son singnour en häy. |
| 3. „Sire“, je t'aport ton besant | 8. „Va t'en“, dist il „fuy t'en de cy |
| 4. Je ne lo say mettre en avant | 9. Mauvais conars, chaïtes et las. |
| 5. Paour adomnes emploier (!) | 10 Jamais mon sergent ne seras!“ |
| — 6 Son temps et sa jouvence p. — | |

P 14f7

7 Qui deux a donné hardement
De bien fere et entendement,
Aus autres le doit demoustrer
10 Et bon exemple a touz donner.
Pour ce vous di: 'Moutepliez
Et conquestez et gaaingniez,
13 Selonc ce que deux a donné
14 A chascun sens et poësté!
17 Veilliez! Que vous ne savez mie, [72a
Quant *cil* qui tout a em baillie
Vendra pour le monde jugier.
20 Bien vous devez appareillier,
Gardez que ne soiez surpris!
Le terme que deux *vous* a mis
23 Ne savez mie ne le temps.
Veillez et aiez bon pourpens!
Se le preudon l'eure savoit
26 Que le lerres venir [devoit],
Il veilleroit pour le larron
Que il ne *brisast* sa meson.
29 Ensement vous appareilliez,
Com je *vous* di, et si veilliez!
Car ne savez ne temps ne l'eure
32 Que deux *vendra* qui ne demeure,
Le filz a la vierge pucelle
Celui qui nous *guie* et *cadelle*.
35 Quant *I'* preudon a son serjant
Qui est preus et sage et vaillant,
Si l'a mis a ses biens garder,
38 A ses mesniees despensser,
Qu'il lor doint *et ne demourt mie*
Le mengier qu'il a em baillie,
41 Se *celui* fet a son talent
Et bien fet *sanz deffendement*,
Quant le preudom l'a esprouvé
44 [Es] biens que [il] li a donné, [72b
Le preudom li en set bon gré

G 5599

Qui diex a donné hardement [79a
5600 De bien fere et entendement,
As autres le doit demostre
Et bon essample a touz donner.
3 Pour ce vous di: 'Mouteploiez
Et conquestez et gaaingniez,
Selonc ce que diex a donné
6 A chascun sens et poësté!
Veilliez! Que vous ne savez mie,
Quant *diex* qui tout a en baillie
9 *Jert venuz* pour le mont jugier.
Bien vous devez apareillier,
Gardez que ne soiés surpris!
12 Le terme que diex *i* a mis
Ne savez mie ne le tens.
Pour ce soit donc chascun veillanz!
15 Se li preudon l'eure savoit
Que li lerres venir devroit,
Il veilleroit pour le larron
18 Que il ne *robast* sa meson.
Ensement vous apareilliez,
Si com je di et si veilliez!
21 *Que* ne savez ne tens ne l'eure
Que diex *vendra* qui ne demeure,
Li fiuz a la vierge pucele
24 *Qui* le monz desire et apele.
Quant *li* preudon a son serjant
Et preuz et sage et bien vaillant
27 *Qu'il* a mis a ses biens garder,
A sa mesnie despenser,
Qu'i leur doint *a eure et a tens* [79b
30 *Del mengier* dont il est servans,
Se *cil* le sert a son talent
Et bien fet son despenement,
33 Quant li preudon l'a esprové
Es biens qu'il li a commandé
A bon, cil est sers beneoiz,

P¹: 7 Quant d. — 11 P. ce devez m. — 12 Et conquerer et gaagner — 13 Signeurs te que d. a d. — 14 Chascuns selon sa p; *folgt Ueberschrift*: Vigilate quia nescitis qua hora dominus vester venturus sit P — 17 V. vous qui ne s. — 20 Vous vous d. a. — 26 i doit P — 28 Q. il ne fossast sa m. — 30 Je le v. di — 31 s. le temps — 33 de la v. — 34 Qui le monde veust (!) rappelle — 37 Et — 38 Et en sa maison d. — 39 Et q. il d. ne d. m. — 40 Le bien que — 41 Se icil — 42 f. son commendement — 44 Des b. que deux P; ly a livré — 45. Dont len scet bon gré le p. —

P 14f46

Et sa bonne foy l'a sauvé.

47 A vos di je, li mien ami,
Le riches homs dont je vous di
15a] De celui fait par bonne amour
2 De touz ces biens garde et seing-
nour."

5 A la meson d'un pharisé
Qui *princes fu d'une cité*
Vint Jhesucrist pour pain mengier,
8 [Temps en] estoit, s'en ot mestier.
Iluec avoit grant assemblee
Des pharisés de la contree;
11 Feste estoit de lor samedi,
Sou gardoient ly pharisi.
Iluec *uns homs venus [estoit],*
14 [Malade et ydropique] estoit.
[Ydropise ce est] uns maus
Qui n'est mie medecinaus;
17 Nul n'en puet avoir medecine
Ne par herbe, ne par racine,
Ja de boivre n'iert *saoulez*
20 Qui de [tel] mal est agrevez.
Jhesus lor *dist* a touz ensemble:

„De ce malade que vous semble?

23 Seroit ce bien qu'il fust sanez
Et de sa douleur delivrez?
Par la feste de [cest] bon jour
26 *Est enlacié* de grant dolour."
Cil se turent, ne distrent mot. [72c
Jhesus qui grant pitié en ot,
29 Qui bien cognut lor felonnie,
Le mal enging et lor folie,
A lui toucha sa destre main,
32 Sel delivra et fist tout sain.
Après lor dist: „Gent mal feüe(z),

P¹: 46 Et ly creist s'onneur et son don
— 15a1 Dou bon sergent f. p. a. —
2 g. et onnour — 3—4 *Ueberschrift*:
Cum intraret Jhesus in domum cuius-
dam phariseorum sabbato manducare panem et cetera P — 6 Q. prince estoit
— 8 Car t. P; T. en est et en ot m. — 13 avoit P — 14 Y. et m. P; Malades
et ytropie avoit — 15 Ce est uns m. qui est cruas P — 16 Q. n'est omme
me dit malz (!) — 17, 18 *umgestellt* — 19 n'est — 20 ce P — 22 cest — 25 de
ce P — 26 Qu'enl. est — 30 Leur m. e. et l. voisdie — 32 Sy le d. fu et t. s. (!)
— 33 gent deceüe —

G 5636

Celui sauve sa bonne foiz.

A vous di ge, li mien ami,
Li riches hom dont je vous di
39 De celui fait par bone amor
De touz ses biens garde et seignor."

A la meson ·I· pharisieu
42 Qui estoit prince de cel lieu
Vint Jhesu pour du pain mengier,
Tens en estoit, s'en ot mestier.
45 Illec avoit grant assemblee
Des pharisiex de la contree;
Feste estoit de leur samedi,
48 Sel garderent li pharisi.
Illec estoit ·I· hom venuz,
Malades et idropicuz.
51 Ydropisie c'est uns maus
Qui n'est mie medecinaus;
Ne puet avoir nus medecine
64 Ne par arbe, ne par racine,
Ja de boivre n'iert *asasez*
Qui de tel mal est agrevez.
57 Jhesu leur *mostre* a touz ensamble:

[79c

„De cel malage que vous samble?

Seroit ce bien qu'il fust senez
60 Et de sa douleur delivrez?
Par la feste de cest bon jor
Enlaciez est de grant dolor."
63 Cil se turent, ne distrent mot.
Jhesu qui grant pitié en ot,
Qui bien conut leur felonnie,
66 Au malade fist grant aïe,
A lui toucha sa destre main,
Sel delivra et fist tot sain.
69 Après leur dist: „Genz mal feüe,

G: 5641 *Vorher Ueberschrift*: Ci raconte
d'un ypocrite que nostre sires gari a
·I· jor de sabath. [Kap. XVIII]

panem et cetera P — 6 Q. prince estoit
— 8 Car t. P; T. en est et en ot m. — 13 avoit P — 14 Y. et m. P; Malades
et ytropie avoit — 15 Ce est uns m. qui est cruas P — 16 Q. n'est omme
me dit malz (!) — 17, 18 *umgestellt* — 19 n'est — 20 ce P — 22 cest — 25 de
ce P — 26 Qu'enl. est — 30 Leur m. e. et l. voisdie — 32 Sy le d. fu et t. s. (!)
— 33 gent deceüe —

P 15a34

S'or estoit en 'I' puis cheüe(z)
 35 *Ou asne ou buef ou autre beste,*
Ja ne leriez pour la feste
Que tost vous ne li aidissiez
 38 *Et tantost ne l'en tresissiez.*
 Dont seroit mieux tel creature
 Qui est faite a nostre figure
 41 *Que garis soit par ceste feste*
A tel besoing que une beste."
Touz jours se turent li [felon],
 44 *Ne li distrent ne o ne non.*
 Après lor dist: „Or [m']entendez!
 Se je di bien, si retenez!
 47 Quant l'un de vous a femme prise,
 Si com la coustume est assise,
 15b] S'au[s] nocés estes [envoïé]
Et par bien et par amitié,
 Vous ne savez en quel maniere
 4 Devez estre [n']avant [n']arriere.
 Quant vous vendrez en la meson,
Gardez vos leus par tel reson,
 7 *Que vous n'en aiez [destorbier]!* [72d
Quant assis serez au mengier
Ou plus haut lieu, s'ill i avient
 10 Qu'après vous un plus haute vient
 Et l'en dist: 'Amis, levez sus!
 Ci ne serez. Alez la jus!'
 13 [Donc] avrez *honte* et pesance.
 Pour ce tenez en remembrance:
 Tout temps plus bas vous aseez!
 16 Se cil qui vous a conviez
 Dont vous apele plus amont
 Avec ceus qui lasus seront,
 19 Dont serez liez *et avrez joie*
 Et grant honneur en mi la voie.
 Or vous di je seürement:

G 5670

S'or estoit en 'I' puis chaüe
Une vostre beste asne ou buef,
 72 *Chascun de vous i corroit lues,*
Ja pour la feste nel lesroit,
Ne li aidast, se il pooit.
 75 Don seroit mieux tel creature
 Qui formee est a no figure
 Que aidie fust par ceste feste
 78 A tel besoing que une beste."
Toz tens se turent li felon,
Ne li distrent ne o ne non.
 81 Après leur dist: „Or m'entendez!
 Se je di bien, si retenez!
 Quant 'I' de vous a fame prise,
 84 Si com la costume est asise,
 S'as nocés eistes envoïé(e)
Par amors et par amistié,
 87 Vous ne savez en quel maniere [79d
 Devez estre n'avant n'arriere.
 Quant vous vendrés a la meson,
 90 *Prenez vous lués par tel raison,*
Que vous n'en aiés destorbier!
Se vous aseés au mengier
 93 *El plus haust lieu, et il avient*
 Qu'après vous 'I' plus haus *hom* vient,
 Et l'en dist: 'Amis, levés sus!
 96 Ci ne seroiz. Alés la jus!'
 Donc avroiz *engoisse* et pesance.
 Pour ce tenez en remembrance:
 99 Touz tens plus bas vous asseez!
 Se cil qui vous *avra mandez*
 Donc vous apele plus amont
 5702 Avec ceus qui lasus seront,
 Donc serois liés *s'avrois grant joie*
 Et grant honneur en mi la voie.
 5 Pour ce vous di seürement:

P¹: 36 Vous n. l. ja p. l. f. — 37 Que tost ne ly a. — 38 Et que hors ne —
 39 N'est il donc m. — 41 a c. f. — 43 laron P; T. dis — 44 Ne ne d. —
 46 b. sy le r. — 47 Mout est cil folz qui sens desprise — 48 Si c. coustume
 — 15b1 convié P — 4 e. a. ou a. P — 6 Ou gomer (!) vous devra l'on —
 7 encombrer P — 8 *folgen*: 1. Gardez vous au commencement 2. Ne vous
 assaiez folement 3. Or se vous la vous asseiez — 9 En p. h. l. que ne doiés —
 10 *fehlt* — 11 Et l'en d. après: L. s. — 12 Si ne seras — 13 Donques P —
 14 P. ce aiez — 17 Lors v. a. — 18 qui plus haut s. — 19, 20 *umgestellt* — 19 Et en
 avrez joie et baudeur — 20 Adonc sera ce vostre honneur — 21 je tout ensemment —

P 15b22

- 22 Ensement [est au] jugement.
 Cil qui bien c'est humiliez,
 Cil sera lassus essauciez.
 25 *Cil qui sera si essauciez,*
 26 *Celui sera mout abessiez.*
 29 Par la terre de Galilee,
 Par Samarie la contree
 S'en estoit venus Jhesucris
 32 Le filz au roy de paradis
En Jherusalem la cité
·I· lieu qu'il [mout avoit] amé.
 35 Par ·I· chastel vint [en] sa voie, [73a
 Iluec ot il le jour grant joie;
Car ·X· malades [dolereus]
 38 [Qui] *enfes furent et [liepreux],*
 Il furent a ce[l] jour sané
 Et de lor douleur delivré.
 41 Quant orent oï la nouvelle
Du filz a la vierge pucelle
Qui les enfes sanez avoit
 44 Et a maint mout grant bien fesoit,
 La ou estoit en cele terre
 A lui vindrent pour merci querre,
 47 Si li distrent l[e] filz Davi:
„Garis nous et nous fais merci!“
 15c] Jhesus [les vit], *si les garda*
 Et bonement lor demanda
 Qu'i vouloient qu'i lor feïst.
 4 Chascun li respondi et dist:
„Sire, nous voulons estre sain
De ce mal dont nous sommes [plain].“
 7 Il lor dist: „Or vous en alez,
 A vos prestres [vous] demoustrez!“
Le filz a la vierge rëyne

G 5706

- Ensement est au jugement.
 Cil qui bien s'iert humiliez,
 8 Cil sera lasus essauciez.
Et li hom qui s'essaucera,
Ce sachoiz, cil abessera.
 11 Par la terre de Galilee,
 Pa[r] S(s)amarie la contree
 S'en estoit venus Jhesucriz [80a
 14 Le filz au rois de paradis
A Jerusalem la cité
·I· leu qu'i mout avoit amé.
 17 A ·I· chastel vint en sa voie,
 Illec ot il le jor grant joie
De ·X· malades dolerex
 20 *Qui degiet furent et lieprex,*
 Il furent a cel jor sanez
 Et de leur dolor delivrez.
 23 Quant orent oï la nouvelle
Del filz de la vierge pucelle
Qui les malades ot fait sains
 26 Et mout de biens fesoit a mains
 La ou estoit en cele terre
 A lui vindrent pour merci querre,
 29 Si li distrent le filz Davi:
„Fai nous et aide et merci!“
 Jhesu les vit, *ses esgarda*
 32 Et bonement leur demanda
 Qu'i vouloient qu'i leur feïst.
 Chascun li respondi et dist:
 35 „Sire, nous voulons estre sain
 De ces maus dont nous sommes
 plain.“
 Il leur dist: „Or vous en alez,
 38 A vos prestres vous demostrez!“
Jhesu le filz a la roïne

P¹: 22 iert du P; Autresy e. — 24 Plux s. — 25, 26 *fehlen* — 27—28 *Ueberschrift*: Dum iret Jhesus in Jherusalem transiebat per mediam Samariam et Galilea metc. P. — 34 qu'il a. m. P; que m. a. a. — 35 P. ·I· ch. tint droit sa v. — 36 J. avint ce j. — 37 maleureus P; Quant — 38 dolereus P; Qui molt estoient engoisieux — 44 Et au monde grant b. f. — 47 li P; Si li d. filz de D. — 15c1 lor dist P — 6 de cest m. dont tuit s. p.; sain P — 8 et P — 9 a la v. Marie; *folgt*: De leur mal leur fist bonne aïe —

G: 5711 *vorher Ueberschrift*: Si comme nostre sires sana ·X· lieprex et n'en i ot que ·I· qui len rendist graces. [Kap. XIX]

P 15c16

- 10 Ne lor fist autre medecine.
Cil s'en alerent bien creant
Et tuit furent lié et joiant. [73b]
- 13 Tout ainsi com il s'en aloient,
Pour ce que bien creans estoient,
Trestuit furent sain en *une* heure;
- 16 *Car* bien savons, pas ne demeure
Le bien, quant deux le veult donner;
Pour ce le devons aorer.
- 19 Quant li un vit qu'il estoit sain,
20 Ne li doloit ne pié ne main,
23 Arriere vint pour graces rendre,
Onc ne volt les autres atendre,
La vint ou estoit Jhesucrist,
- 26 Quant qu'il pot, a ses piez se mist,
„Sire,“ dist il „graces te rent,
[Que] tu m'as donné sauvement.
- 29 Bien croi que tu es le sauviere
Qui de nous sera gouvernierre.“
Oëz que Jhesu respondi,
- 32 Quant il ot le [bonh]omme oï:
„Dis malades i a sanez.
Ou sont li autre ·IX· alez?“
- 35 Grant merveille estque ce fu:
Des ·X· n'i a c'un seul venu
Pour rendre graces et mercis
- 38 A dame dieu ques ot garis.
[Ha] dieu, nus homs n'iert mès ereü,
Ne pour *prodomme* mès tenu
- 41 En la terre dont il est nez,
42 Ne pour nul bien *n'est* mès loëz.
- 45 Le filz au roy de paradis [73c]
Derechief dist a ses amis:
„Je vous dirai une semblance
- 48 Que vous aiez en remembrance.

P¹: 10 Onques ne f. a. m.; *folgt*: De jus d'erbe ne de racine — 11 Cil en a. — 12 Et t. grant joie demenant — 14 Et du prophete entre eulx parloient — 15 en my l'ore — 16 sachiez — 19 que il fu — 20 Que ne ly duest ne p. ne m.; *folgen*: 21 „Sire“, dist il „graces te rent 22 Car tu m'as donné sauvement“ P — 24 Que n'y v. — 26 Tant avant qu'a s. p. — 28 Car P — 30 De tout le mont et g. — 32 prodomme P — 33 D. m. es ·I· sauvé — 35 et ce fu — 36 Que des ·X· est ·I· s. v. — 38 A Jhesucrist qui les a g. — 39 A P; n. h. n'est m. — 40 Pour miracle ne pour vertu — 42 Ne p. son b. — 43—44 *Ueberschrift*: De decem virginibus qui[n]que autem fatue et quinque prudentes P —

G 5740

- Ne leur dist autre medecine.
- 41 Cil s'en alerent bien creant
Qui furent liez et bien joiant.
Tout issi com il s'en aloient,
- 44 Pour ce que bien creanz estoient,
Trestuit furent *bien* sain en l'eure;
Que bien savon, pas ne demeure
- 47 Le bien, quant diex le veult donner;
Pour ce le devons aorer.
Quant li ·I· vit qu'il estoit sains,
- 50 Ne li doloit ne piez ne mains,
Arrieres vint pour graces rendre,
Einz les autres ne volt atendre,
- 53 La vint ou il vit Jhesucrist,
Comme ainz pot, a ses piez se mist,
„Sires,“ dist il „graces te rent,
- 56 Que tu m'as donné sauvement.
Bien croi que tu es le sauverre
Qui de nous sera gouvernerre.“
- 59 Oëz que Jhesus respondi,
Quant il ot le boen homme oï:
„X· malades i ot sanez.
- 62 *Di moi, ou sont li* ·IX· alez?“
Merveille est grande la compaingne:
N'i a venu c'un seul estrange
- 65 Pour graces rendre et merci
A dame dieu qui l'ot gari.
He diex, nus hom n'iert mès creüz,
- 68 Ne pour *prophete* n'iert tenuz
En la terre dont il est nez,
Ne pour nul bien *nient* louez.
- 71 Li filz au rois de paradis [80c]
Derechief dist, *ce m'est avis*,
Ilec a ceus de la compaingne:
- 74 „Or oïiez privé et estrange!

G: 5771 *Vorher Ueberschrift*: L'exemple des ·X· vierges dont ill i ot ·V· foles et ·V· sages.

P 15d1

15d] Le regne *des cieux si ressemble*
 [A] ·X· vierges, *si com me semble*,
 Qui ja furent ça en arriere;
 4 Si vous dirai en quel maniere:
 ·I· riche[s] hom(me) devoit aler
 Fame *veoir* et espouser.
 7 Ces vierges mist en sa meson,
 Si lor dist par belle reson
 Qu'il pensassent d'apareillier
 10 Sa meson, *si com iert* mestier,
 Qu'ele fust bele a son repaire;
Car ces noces il vouloit faire.
 13 Si lor dist *qu'eus* fussent garnies
 Et prestes et amanevies.
 Quant il ot dit tout son [commant],
 16 Les ·X· vierges *lessa* atant,
Alerent o lui si ami.
 [Des] vierges dont avez oï
 19 Furent les ·V· mout malsenees
 Et foles et desmesurees.
 Et les autres ·V· furent sages
 22 Et penserent en lor corages,
Com eles pourroient bien faire,
Ainsi qu'a l'espous peüst plaire.
 25 Vessiauz pristrent d'uille tous plains
 [73d
 Et lampes pristrent *en lor* mains,
 Se li espous venist par nuit,
 28 Qu'eles eüssent lor [estruit].
 Des ·V· n'i ot une si ose,
 Qu'i bien ne pourveüst sa chose.
 31 Et les folles les outrageuses
 Qui ne furent pas [cremeteuses],
Ne ne furent pas pourveans,
 34 *Lor vessiaux lessierent* vuidans.
 Avint que demora le sire
 Li espous dont vous m'oëz dire.

P¹: 15d2 Aus P — 6 F. vouoir —
 8 Et — 9 Que p. — 10 Sa m. com
 estoit m. — 13 Et l. d. quel f. —
 14 P. et bien a. — 15 talent P; dit
 cestuy c. — 17 O lui a. sy ainsy (!) — 18 Les P — 23 Comment e. p. f. —
 24 Sy qu'a l'e. peüssent p. — 26 Et l. assez en l. m. — 27 Et ly e. venoit —
 28 conduit P — 29 ot nulle sy o. — 32 cremilleuses P — 34 Laiss. l. v. vacant
 — 35, 36 *umgestellt* — 35 q. repéra ly s. — 36 La nuit si con v. m'o. d. —

G 5775

Le raigne *du ciel comparez*
 A ·X· vierges *dont vous orrez*,
 77 Qui ja furent ça en arriere;
 Si vous dirai en quel maniere:
 ·I· riches hom devoit aler
 80 Fame *rouver* et espouser.
 Ces vierges mist en sa meson,
 Si leur dist par bele raison
 83 Qu'il pensassent d'apareillier
 Sa meson *dont il ot* mestier,
 Qu'ele fust belle a son repere;
 86 *Que ces noces i voudra fere.*
 Si leur dist, *bien* fussent garnies
 Et prestes et amanevies.
 89 Quant il ot dit tot son commant,
 Les ·X· vierges *guerpi* atant,
Ala s'en o lui si ami.
 92 Des vierges dont avez oï
 Furent les ·V· mout maussenees
 Et foles et desmesurees.
 95 Et les autres ·V· furent sages
 Et penserent en leur courages,
 Comment *le* porroient bien fere,
 98 Einssi qu'a l'espiux *deüst* plere.
 Vessiauz pristrent d'uile toz plains,
 [80d
 Lampes ardan^z *ne plus ne* mains,
 5801 Se li espous venist par nuit,
 Qu'elles eüssent leur estruit.
 Des ·V· n'(i) ot une si ose,
 4 Qu'i bien ne pourveüst sa chose.
 Et les foles les outrageuses
 Qui n'erent pas *si cremeteuses*,
 7 *De riens ne se vodrent* garnir,
 8 *Ne leur affaire* pourveür.
 11 Avint que demoura li sire
 Li espous dont vous m'oëz dire.

G: 5808 *folgen*:

9 Toz vuis lessierent leur vessiauz,
 10 Ce leur fist orgueil et reviax.

18 Les P — 23 Comment e. p. f. —
 27 Et ly e. venoit —
 32 cremilleuses P — 34 Laiss. l. v. vacant
 — 35, 36 *umgestellt* — 35 q. repéra ly s. — 36 La nuit si con v. m'o. d. —

P 15d37

37 Les ·X· vierges qui l'atendoient
Et pour lui atendre veilloient
De sommeillier *furent* en branle,
40 Puis [dormirent] toutes ensemble.
Quant *vint tout droit* a miënuist,
S'oïrent la noise et le bruit
43 Et de la gent *molt* grant crïee,
C'estoit l'espous et l'espousee.
Avant vindrent li mesagier
46 A haute vois dire et noncier:
'Ouvrez, ouvrez! Mesire vient,
Alumez, ne tardez noient,
15e] Venez encontre lui *ça hors*,
Oëz les buisines [et] cors!
[Assez]est près. Or sus, or sus!
4 Ne savez mot, *si* ert venus.'
Celes qui furent aprestees
Lor lampes orent alumees [74a
7 Mout tost sanz nule demorance.
Donc fu le duel et la pesance
A ceus qui n'orent qu'alumer,
10 Qui mout se *deüssent* [haster].
Ce jour avront pour lor folies.
Aus autres qui furent garnies
13 Distrent lor mauvaises exemples:
'Dames, estaintes sont nos lampes.
De l'uille [dont] vos tant avez
16 A ceste fois nous en donnez!
Celes responnent comme sages:
'Tost em pourroit venir dommages,
19 Se de l'uille aviez partie;
Car, se l'uille vous iert faillie,
Et a nous ensemment faillist,
22 Ainz que li espous parvenist,
Dont nous iroit *il* malement.
[Alez lahors] hastivement,

G 5813

Les ·X· virges qui l'atendoient
Et pour lui atendre velloient
15 De soumeillier *erent* en branle,
Puis dormirent toutes ensamble.
Quant *tout droit vint* a miënuist,
18 Oïrent la noise et le bruit
Et de la gent *la* grant crïee,
C(e)'iert li sires et s'espousee.
21 Devant vindrent li mesagier
A haute voiz dire et noncier:
'Ouvrez, ouvrez! Mesires vient,
24 Alumez, ne targiés noiant,
Venez encontre lui *la fors*,
Oëz *et* buisines et cors!
27 Près est assez. Or sus, or sus!
Ne savroiz mot, *ains* iert venus.'
Ceus qui donc erent aprestees [81a
30 Leur lampes orent alumees
Mout tost sanz nule demo(st)rance.
Donc fu li duel et la pesance
33 Celles qui n'orent qu'alumer,
Qui mout se *devoient* haster.
Ce leur avint par leur folies.
36 Aus autres qui furent garnies
Distrent leur mauveses essamples:
'Dames, estaintes sont nos lampes.
39 De l'uille dont vous tant avez
A ceste foiz nous en donnez!
Celes respondirent com sages:
42 'Tost en avrions granz damages,
Se de l'uille aviés partie;
Que, se le vous estoit faillie,
45 Et a nous ensemment faillist
Ainz que li espous parvenist,
Donc nous iroit *mout* malement.
48 Alez lahors hastivement

P¹: 37 L. ·V· v. — 38 Qui trop pou pourvoienz estoient — 40 veillierent P; Tuit ·V· d. e. — 41 Q. s'esveillent a m. — 42 Quant la n. oiant le b. — 44 Estes l'e. — 46 Qui vint a h. v. n. — 48 A. et ne targez nient — 15e2 les P; Lors sonnent b. et c. — 3 Jl e. bien p. P — 4 N'en s. — 8 Leur fu le d. — 9 n'ont que al. — 10 pener P; Adont se prennent a h. — 11 A respondre de l. f. — 12 q. erent g. — 13 D. l. foles decevances — 15 des P; d. v. a. tant — 16 Donnez ou prestez pou ou grant — 18 T. porrions avoir d. — 19 Se nostre oile estoit dep. — 20 n. est f. — 21 Et a n. et a vous f. — 23 Toutes serons [nous] decevez — 24 Lah. a. P; A. l. emy lez ruez —

P 15e25

25 S'en achetez *assez* pour vous!
Car nous atendrons ci l'espous.
 Celes ne sorent *onc* que fere,
 28 *Paour orent qu'ains le repere*
S'en fust li espous retourné.
Nequedent n'ont plus demouré,
 31 Issirent hors de la meson
 A grant duel et a ploroison;
Car les noces furent entrees [74b
 34 Et les portes [furent] fermees,
Ainz qu'il peüssent reperier.
 A la porte vindrent huchier:
 37 'Ouvrez, sire, ens nous lessiez!
 Li riches homs qui fu iriez,
 'N'i enterrez.' lor respondi,
 40 'Ne vous connois. Alez de ci!'
 Tout ainsi furent maubaillies
 Les 'V' folles par lor folies."
 43 Ci poons nous assez aprendre,
 Se nous i voulons *bien* entendre:
 Li espous [sy] nous senefie
 46 Jhesu le filz sainte Marie
 Qui nous fet son commandement
 Et [dist et prie] assez souvent
 15f] Que nous touz [temps] soions garnis,
Que nous ne soions desgarnis,
Com furent les maleürees.
 4 Se nos lampes sont alumees
 Et d'uille nous voulons garnir,
 Quant deux vendra sa court tenir,
 7 Nous remaindrons en sa meson
 En la joieuse mansion
 Qui nous sera tout temps durable.
 10 [Ja n'y] avra *pooir* deable.
 Veillier dev[ons] en oroison,
 Querre sainte confession [74c
 13 Et le seigneur de majesté

G 5849

Et si en achetez pour vous!
Que nous atendrons ci l'espoux.
 51 Celes *si* ne sorent que fere,
Cremirent que en leur repere
Ne fust li sires parvenuz.
 54 *Et nequedent n'i ot donc plus,*
 Issirent hors de la meson
 A grant dueil et a ploroison;
 57 *Que les noces furent entrees*
 Et les portes furent fermees,
Ainz que pouissent repairier. [81b
 60 A la porte vindrent huchier:
 'Sire, lessiez nous ens, ouvrez!'
 Li riches homs qui fu irez
 63 *Leur respondi: 'Ne vous connois,*
N'i enterrés a ceste fois.'
 Tout issi furent malbaillies
 66 Les 'V' foles par leur folies."
 Ci poons nous assez aprendre,
 Se nous i voulions entendre:
 69 Li 'espox si nous senefie
 Jhesu le filz sainte Marie
 Qui nous fet son commandement
 72 Et dit et prie assez souvent
 Que nous toz tens soions garni,
Einsi com vous avez oï,
 75 Con furent les *beneürees.*
 Se nos lampes sont alumees
 Et d'uille nous voulons garnir,
 78 Quant diex vendra sa cort tenir,
 Nous remaindrons en sa meson
 En la joieuse mension
 81 Qui nous sera toz tens durable.
 Ja n'i avra *vertu* deable
 Veillier devons en oroison,
 84 Querre sainte confession
 Et le seigneur de majesté

P¹: 27 Adont ne s. eus q. f. — 28 qu'a leur r. — 29 Se f. — 30 Nepourquant plus n'ont d. — 31 H. i. — 32 O g. d. o grant p.; *folgen*: 1. Por querre ce qui leur falut 2. (74b) Mais molt petisent leur valu — 34 toutes P — 35 A. qu'elle pussent — 36 A la p. convint h. — 37 O. s. antrer n. l. — 38 Ly prodons qui fu molt yr. — 40 fuiés de cy — 44 volons e. — 45 ce P — 48 prie et dist P; p. bonnement — 15f1 jors P — 2 soions escharnis — 8 En glorieuse m. — 9 Q. tous dis n. s. d. — 10 Ou ja n'a. P — 11 devez P; V. veilliez en o. — 12 Querez —

P 15f14

Devons amer *en* verité,
 Nostre prochain, ce savons bien,
 16 Devons amer *sur* toute rien.
 19 „Or oëz, ne vous anuit mie,
 Vous qui querez durable vie,
 Aiez oreilles pour oïr
 22 Et le cuer pour bien retenir:
 Il avint jadis a 'I' roy
 Qui fu preudom selonc la loy;
 25 Comme roy *creindre se fesoit*
 Et pour lui servir sers avoit.
 Aus sers presta argent et or
 28 Dont il avoit en son tresor.
 Quant li plot, *mist les* a reson
 Comme les sers de sa meson,
 31 Si lor demanda son avoir,
 Presté lor ot, sel vost avoir.
 'I' en i ot qui de lonc tans
 34 Si devoit 'C' mile besans.
 Cil sers *s'aprocha*, si se mist
 Devant son seigneur, si li dist:
 37 'Sire, tu me feïs prester
 'C' mile besanz et *livrer*.
 Par ma folie ai tout perdu,
 40 *Tout les ai mis* et despendu,
 N'ai que rendre ne que paier [74d
 Ne que *vendre* ne qu'*engagier*.
 43 Le riches hons fist celui prendre,
 Lui meïsmes *commanda* vendre
 Et sa fame et [touz] ses enfans,
 46 Tant qu'il *eüst* tous ses besans.
 Le sers qui forfet se senti,
 Plus tost qu'il pot, cria merci:
 16a] 'Sire, merci requier a toi,
 Biau sire, aiez pitié de moi!'

G 5886

Devons amer *de* verité .
 87 Et noz prismes, ce savons bien,
 Si comme nous sanz mal engien.
 „Or oëz, ne vous ennuit mie, [81c
 90 Vous qui querrez durable vie,
 Aiez oreilles por oïr
 Et cuer pour le bien retenir:
 93 Il avint jadis a 'I' rois
 Qui fu preudon selonc la lois;
 Comme rois *se fesoit cremir*
 96 Et sers avoit pour lui servir.
 As sers presta argent et or
 Dont il avoit en son tresor.
 99 Quant li plot, *ses mist* a raison
 Comme les sers de sa meson,
 Si leur demanda son avoir,
 5902] Presté leur ot, sel vot ravoir.
 'I' en i ot qui de lonc tens
 Li devoit 'C' mile besanz.
 5 Cil sers *s'aprisma*, si se mist
 Devant son seigneur, si li dist:
 'Sire, tu me feïs prester
 8 'C' mil besanz et *delivrer*.
 Par ma folie ai tout perdu
 Et aloé et despendu,
 11 N'ai que prendre ne que paier,
 Ne que *rendre* ne que baillier.
 Li riches hom fist celui prendre,
 14 Et lui meïsmes *rova* vendre
 Et sa fame et touz ces enfanz,
 Tant qu'il *reüst* touz ses besanz. [81d
 17 Li sers qui forfet se senti,
 Comme ainçois pot, cria merci:
 'Sire,' dist il 'merci te proi,
 20 Qu'il te preingne pitié de moi!'

P¹: 14 Devés a.; *folgen*: 1. Et faites tous dis la saje euvre 2. Si com saint escript nous desceuvre — 15 Amer devez sachiez le bien — 16 Diex et vous presme plux que r. — 17—18 *Ueberschrift*: Simile est regnum celorum homini regi qui [voluit] rationem ponere cum servis suis P — 19 Entendez moy ne voisiez mie — 22 Et bon c. — 25 servir ce f. — 28 Qu'assés en ot en s. t. — 29 Q. li p. ceulx m. a r. — 30 Comme sire de grant renon — 35 Quant a. avant se m. — 38 'V' m. — 41, 42 *umgestellt* — 42 que gaignier — 44 Qui m. — 48 Au riche homme c. m. —

G: 5889 *vorher Ueberschrift*: L'exemple del roi qui pardonna a son serf et li serf ne vout pardonner a son serjant.

Ueberschrift: Simile est regnum celorum homini regi qui [voluit] rationem ponere cum servis suis P — 19 Entendez moy ne voisiez mie — 22 Et bon c. — 25 servir ce f. — 28 Qu'assés en ot en s. t. — 29 Q. li p. ceulx m. a r. — 30 Comme sire de grant renon — 35 Quant a. avant se m. — 38 'V' m. — 41, 42 *umgestellt* — 42 que gaignier — 44 Qui m. —

P 16a3

Pour ce que merci li *cria*,
 4 *Li rois trestout* li pardonna
 Son mautalent et ses besans;
 Donc fu li sers liez et joianz.
 7 Cil sers avoit sers ensement,
 Mès il *lor* fist tout autrement.
 A un en vint qui li devoit
 10 'C' deniers; povres homs estoit.
 'Rent moi,' dist il 'touz mes deniers,
 [Ou a mal gré ou] volentiers!
 13 [Jes te prestay], tu les me dois,
 Ravoir les vueil; *car* ce est drois'.
 'Sire,' dist il 'je n'ai que rendre,
 16 Tant sui povre, [que] n'ai que prendre.
 Et nequedent *de* vostre avoir [75a
 Vueil je fere tout mon pooir.
 19 Se vous me donnez 'I' respit,
 Bien les avrez sanz contredit.
 Le serf *n'en* ot autre pardon:
 22 Mettre le fist en sa *prison*,
 Bien fu ledengié et batu;
 24 *Car* a mau seigneur *fu* venu.
 Les sers *qui* furent a celui,
 Qui orent eü grant anui
 27 Vindrent au roy le merciable,
 Si li *moustrerent* du deable
 A *qui* le sien avoit donné,
 30 Ainsi com il avoit ouvré.
 Le roy fist [tost son serf] venir
 Et si [li] dist par grant aïr:
 33 'Fel serf,' dist il 'de mon avoir,
 Qu[ant] je ne[l] poi mie ravoir
 Et tu m'e[n] requeïs *merci*,

G 5921

Pour ce que mercis li *proia*
Li sers, li rois li pardonna
 23 Son maltalent et ses besanz;
 Donc fu li sers liez et joianz.
 Cil sers avoit sers ensement,
 26 Mès il *le* fist tout autrement.
 A 'I' en vint qui li devoit
 'C' deniers; povres hom estoit.
 29 'Rent moi,' dist il 'touz mes deniers,
 Ou a mal gré ou volentiers!
 Jes te prestai, tu les me doiz,
 32 Ravoir les vueil; *que* ce est droiz'.
 'Sire,' dist il 'je n'ai que rendre,
 Tant sui povres, que n'ai que prendre.
 35 Et ne quedent *del* vostre avoir
 Veil je fere tot mon pooir.
 Se vous me donnez 'I' respit,
 38 Bien les avroiz sanz contredit.
 Li sers *ne volt* autre pardon:
 Mestre le fist en sa *meson*,
 41 Bien fu lesdengiez et batuz;
Que a mal seigneur *ert* venuz.
 Li autre sers compains celui
 44 Qui *la* souffroit mout grant ennui
 Vindrent au roi le merciable, [82a
 Si li *conterent* *del* deable
 47 Cui il avoit le *soen* donné,
 Einsy comme il avoit ouvré.
 Li rois fist tost son serf venir,
 50 Puis si li dist par grant aïr:
 'Fel serf,' dist il 'de mon avoir,
 Quant je nel peu mie ravoir
 53 Et tu m'en requeïs *manede*,

P¹: 16a3 que cil m. c. — 6 *folgen*: 1. Joianz et liez sy s'en aloit 2. Or bien avenir ly estoit — 8 molt a. — 12 Je les te prestè P — 13 Tu sez bien que P; Je les te p. — 15 je ne puis r. — 16 je P — 17 Et n. tant de vie a. — 18 Feray je trestout m. p. — 19 Se v. m'en d. r. — 20 Tout l'a.; *folgen*: 1. Certains en soiez et tous fy 2. Pour dieu aiez de moy mercy — 21, 22 *umgestellt* P — 21 Onques n'en ot a. p. — 22 fist cil em p. — 24 A m. s. est avenuz — 25 Ly s. au premerain signor — 26 Quant virent la grant deshonneur; *folgen*: 1. Que ly sers fi au povre hom 2. Qui mercy crioit et pardon — 27 Il v. au r. m. — 28 Et ly dirent du fel d. — 29 A qui tout a pardonné — 30 Comme il ot vilment atorné; *folgen*: 1. Et fait grant mal et grant ennuy 2. Au povre homme qui est souz luy — 31 touz ses sers P — 32 lor P — 34 Que je ne P; ne le p. pas r. —

P 16a36

Ne te bati, ne ne [laidy],
 Ainz te clamai l'avoir tot quite.
 La teue loi est mout despote,
 39 Quant de ton serf n'eüs merci, [75b
 Ensement comme j'oi de ti.
Tu comperras prochainement,
 42 Deservi l'as par jugement.
 Prendre le fist le mal cuivert,
Si li donna qu[e] fel desert,
 45 A mal li tourna *ce qu'il fist;*
Car en torment mettre le fist,
Tant que il ot trestout rendu
 48 Les besans qu'il avoit eü.
 16b] L'un doit a l'autre pardonner,
 Secourre, aidier et delivrer,
 Quant merci requiert et pardon;
 4 *Car deux nous a fet mout gent don.*
Ja tant ne l'avrons courrocié,
Ne tant n'avrons vers lui pechié,
 7 *Se nous merci voulons avoir*
Et du pechié poon doloir
Et repentir et amender,
 10 *Que merci ne [puissons] trouver.*
Mès gardons nous au commencer!
Nous ne devons dieu courroucier;
 13 *Car se deable nous sorprent,*
Ainçois qu'aions repentement,
De sa merci n'avrons nous mie,
 16 *Ne de la seue compaignie.*
Mout avra ci greveuse atente.
Se li homs muert, [ains qu'il] repente,
 19 *Dampnez sera sanz recouvrer; [75c*
 20 *Or se gart chascun de pechier!*
 24 **Trouvé** avons en escripture
 De Jhesucrist une aventure,

P¹: 36 feri P; Tu ne fus batuz ne laidy
 — 37 Je te c. le mien t. q. — 38 est
 trop d. — 40 Tout e. com — 43, 44
umgestellt P — 43 Lors fist p. cel m. c.
 — 44 qui P; Et ly fist ce que f. d. — 46
 a t. — 47 Jusqu'a tant qu'il ot tout r.
 — 16b3 Q. l'en quiert m. et p. — 4 Et
 d. n. a. f. sy beau d. — 7 Se m. requérons por voir — 9 En r. en a. — 10 poon
 P (l) — 15 Nous de sa m. n'a. m. — 17 M. a. cil — 18 qui ne P; Q. morra a.
 q. s'en r. — 21—23 *Ueberschrift*: Ambulans Jhesus juxta mare Galilee vidit duos
 fratres Symonem qui vocatur Petrus etc. P —

G 5954

Je ne la te fis mie lede,
 Ainz te clamoï l'avoir tot quite.
 56 La teue lois est mout despote,
 Quant de ton serf n'eüs merci,
 Ensement comme j'oi de ti.
 59 *Sel comperras prochainement,*
 Deservi l'as par jugement.
 Prendre le fist le mal cuivert;
 62 *Ce li donna que fels desert,*
A mal li torna li avoirs,
Mestre le fist en grant destroiz,
 65 *Desi adonc qu'il ot renduz*
Touz les besanz qu'il ot eüz.
Li ·I· doit l'autre pardonner,
 68 Secorre, aidier et delivrer,
 Quant merci requiert et pardon;
Que diex nous a fet mout gent don.
 71 *Ja tant ne l'avron corrocié,*
N'en dit n'en fet par noz pechié,
Si nous voulons merci avoir
 74 *Et del pechié poons doloir*
Et repentir et amender [82b
Que merci ne puissons trover.
 77 *Mès gardons nous au commencer!*
Que ne devons dieu corroucier;
Que se deable nous seurprent,
 80 *Ainçois qu'aions repentement,*
De sa merci n'avrons nos mie,
Ne de la seue compaignie.
 83 *He diex, ci a mout grant atente.*
Se li homs muert, ainz qu'il repente,
Dampnez sera sanz recouvrer;
 86 *Donc n'i sai el mès de pechier.*
 89 **Trouvé** avons en escreture
 De Jhesucrist une aventure,

G: 5986 *folgen*:

87 Se gart chascun bien endroit lui
 88 Que li pechiez fet grant ennui.
 5989 *vorher Ueberschrift*: Comme nostre
 sires converti 's' Pere et 's' Andruï
 son frere. [Kap. XX.]

P 16b26

Comment il converti saint Pierre
 27 Et 's' Andry qui fu peschierre.
 Andui furent frere germain
 Et peschierres de bonne main.
 30 Saint Andry *fu* alez peschier,
 Mestier *avoit* de gaaingnier.
 'S' Pere fu ensemble o lui;
 33 En une nef furent amdui,
 Lor reiz avoient hors gite[e]z
 Et (*bien*) tendu[e]s et apreste[e]z,
 36 Si le fesoient par usage. [82c
 Jhesus estoit en *ce* rivage,
 Ses apela et si lor dist:
 39 „Enfanz, venez a Jhesucrist!
 D'ommes serez bon pescheeur,
 Mestier en ont li pecheeur.“
 42 *Et cil sa vois bien entendirent,*
 Lor [nef] et lor [reis] *deguerpirent*
Ambedui tantost s'en issirent;
 45 *Onques autre conseil n'i quistrent.*
Iluec[ques] pesch(e)oient dui frere,
Zebedeüs ot non lor pere.
 48 Li uns des 'II' freres peschans
 16c] Ot non Jaques, l'autre Jehans.
 En une nef furent tuit troi,
Devant orent tendu lor roy.
 4 Jhesus les vit, ses apela: [75d
 „Entendez [moi] qui p(e)eschiez la,
 Lessiez pour moi vos rois amdui!
 7 Je vous ferai pe(e)sche[e]urs hui
Des hommes qui mestier en ont,
Qui vivent et encor vivront.“
 10 Cil guerpirent hastivement
 Lor reis et lor pere ensement,
 Si s'en alerent comme sage
 13 A Jhesu qui fu *au* rivage.
 Ainsi furent tuit converti

G 5991

Comment il converti saint Pere
 Et saint Andreu qui fu peschere.
 Andui furent frere germain
 92 Et pescheors de bonne main.
 'S' Andreu *est* alez peschier,
Que mestier out de gaaingnier.
 97 'S' Peres fu ensamble o lui;
 En une nef furent andui,
 Leur roiz avoient hors getees
 6000 Et tendues et aprestees,
 Si le fesoient par usage. [82c
 Jhesus estut enz *el* rivage,
 3 Ses apela et si leur dist:
 „Enfanz, venez a Jhesucrist!
 D'ommes seroiz bon pescheor,
 6 Mestier en ont li pescheor.“
Cil entendirent bien sa vois,
Leur nes guerpirent et leur roiz,
 9 *Si le suivirent si fael,*
Ainz n'i quistrent autre conseil.
 En la mer p(r)eschoient dui frere,
 12 Zebedeüs ot non leur pere.
 Li 'I' des 'II' freres peschanz
 Ot non Jaques, l'autre Jehanz.
 15 En une nef furent tuit 'III',
Avant orent mis leur haroi.
 Jhesus les vit, ses apela:
 18 „Enfanz qui voz rois tendez la,
 Lessiez pour moi voz rois andui!
 Je vous ferè pescheors hui
 21 *De* hommes qui mestier en ont,
Qui vivent ore et qui vivront.“
 Cil guerpirent hastivement
 24 Leur roiz o leur pere ensement,
 Si s'en alerent comme sage
 A Jhesu qui fu *el* rivage.
 27 Issi furent tuit converti

P¹: 27 qui ert — 35 B. tendues —
 36 Einsy f. — 37 en cel r. — 38 Sy
 les appelle et l. d. — 40. 41 *fehlen* —
 43 L. r. et l. n. P — 44 A. a dieu
 s'en i. — 46 Iluecques p. — 47 A qui Z. est p. — 48, 16c1 *umgestellt* — 48 Ce sont
 les 'II' f. p. — 16c1 Ce fu saint J. et saint J. — 2 En u. n. erent — 3 Quant
 o. estendu l. r. — 4 sy les a. — 9 Ceulx qui v. et q. vivront — 10 Il g. —
 12 alerent au rivage — 13 A Jh. si furent que sage —

G: 6011 *vorher Ueberschrift*: Si comme
 nostre sires converti a soi saint Jaques
 et 's' Jehan son frere.

P 16c15

[Ly] frere dont avez oi.
 16 Et dieux qui touz [temps] nous apelle,
 Prie [et semont] et renouvelle
 De jour en jour le sien commant,
 19 *Tout temps nous dit: „Venez avant,*
Esveilliez vous! Mar i dormez,
Faites bien! Car vous vous morrez,
 22 *Comme bonsdeux vous veult atrere.“*
Mès nous pensons d'un autre afere,
De boivre et de mengier pensson,
 25 *N'avons criemme que nous muiron,*
Nos temps trespassons en ordure,
En foy mentie et en parjure
 28 *Et sommes plain de convoitise, [76a*
N'avons cure de sainte eglise,
Donné avons a negligence
 31 Confession et [penitance].
 33 **Saint Jehan nous [raconte] et dit,**

C'un jour furent pour Jhesucrist
Assemblez grant tourbe de gent,
 36 *Et de princes meïsmement*
Y ot asez de la cité.
Conseil ont quis et demandé,
 39 *Comment il occirront Jhesum*
Qui desvoioit lor region.
La vint Jhesus, ne douta mie
 42 *Les felons ne lor compaignie,*
Entr'eus [s'estut] comme senez.
„Di va,“ dist il „or m'entendez,
 45 *Juïs malement enseingnié!*
Li quelz me reprent de pechié,
Se je vous ai dit verité?
 48 *Pour coi estes si mal sené,*

P¹: 15 Cil P — 16 jors P — 17 touz
 jours P — 20 E. v. ne vous d. — 21 Et
 f. b. v. v. m. — 22 Diex c. suens nous
 v. a.; vous P — 23 Mains n.; *folgen*:
 1. Trop nous prenons au bien terrestre
 2. Mais n'y porrons pas ton servis estre
 — 26 N. vies t. — 29 Et prisons sy peu s. e. — 30 Tout a. mis en n. —
 31 repentance P; *folgen*: 1. Mais a dieu nous convient retraire 2. Se nous vo-
 lons com sage faire — 32 *Ueberschrift*: Quis et vobis arguet me de peccato etc. P
 — 33 tesmoingne P — 37 Toute la gent de l. c. — 39 C. pourrait reter Jh. —
 40 Q. subversoit l. r. — 42 Les cuvers ne leur felonie — 43 estoit P — 45 Fole
 gent et mal e. — 46 Qui me reprenez d. p. — 48 P. qu'estes vous sy m. s. —

G 6028

Li frere dont avez oi. [82d]
 Et dieu qui toz tens nous apelle,
 30 Prie et semont et renouvelle
 De jor en jor li sien commant
Et dist: „Di va, venez avant,
 33 *Esveilliez vous! Mar i dormez,*
Faites le(i) bien! Quar vous morrez,
Comme bon dieu vous veult atraire.“
 36 *Mès nous queron 'I' autre afaire,*
Bien boire et mengier et deduire,
Ne cremons pas que nus en muire,
 39 *Noz tens trespassonz en ordure,*
En foi mentie et em parjure
Et plain sommes de convoitise,
 42 *N'avons cure de sainte eglise,*
Lessié avon par negligence
 44 Confession et penitance.
 6389 **Saint Jehan nos raconte et dist:**
 [85d]

'I' jor furent pour Jhesucrist
Asenblez granz torbes de genz
 92 *Et de princes meïsmemenz*
J ot asez de la cité.
Conseil ont quis et demandé,
 95 *Comment occirroient Jhesum*
Qui desveoit leur region.
La vint Jhesus, ne douta mie
 98 *Les felons ne leur compaignie,*
Entr'eus s'estut comme senez. [86a
„Di va,“ dist il „or m'entendez,
 6401 *Juïs malement enseigniez!*
Li quïex me reprent de pechiez,
Se je vous ai dit verité?
 4 *Pour quoi estes si mal sené,*

G: 6044—6388 *fehlen* PP¹; s. *Anhang*.
 6389 *vorher Ueberschrift*: Comment
 Jhesucrist sermonna aus Juïs et
 comme il le vodrent lapider de pierres
 [Kap. XXII]

P 16d1

Que vous ne retenez le bien,
Plains *d'anemi*, de mal engien?
Qui de dieu est, dieu doit amer
4 Et volentiers en ot parler.
De dieu n'estes mie venu,
Quant vous n'avez *bien* retenu; [76b
7 Ce que vous ai dit et moustré,
Je di pour vostre sauveté.
Donc respondirent *li felon*
10 Qui ne fesoient se mal non:
„Mestre, dont n'est ce veritez
Que de Samarie estes nez
13 Et que deable est en toi
Qui destruit toute nostre loi?“
„Felons,“ dist il et plains d'envie,
16 „En moi n'a *le* deable baillie,
Ainz [fas honneur a mon seigneur];
Et vous *me* faites deshonor.
19 *Je* vous di bien *certainnement*:
„Qui tendra mon commandement,
Ne gousterá de cele mort
22 Ou n'a *remede ne confort.*“
Cil respondirent a 'I' glas:
„Or savons bien que Sathenas
25 Est en toi qui ce te fait dire.
Abraham est mort nostre sire
Et li prophete sont tuit mort.
28 Pour ce disons que tu as tort,
Quant tu as dit: 'Qui te crera
Et ton commandement tendra,
31 Ja n'avra mal *du feu* durable,
Ne mal ne li fera deable.'
Iés tu donc de greingneur vertu [76c
34 *Qu'* Abraham *nostre* pere fu?
Quelz homs te fes tu? Car nous di!“
Jhesus atant lor respondi:
37 „Se de riens me glorefioie,
Toute ma gloire en perdroie.
Mon pere qui *ça m'enovia*
40 *Et gloire et vertu me donna,*

G 6405

Que vous ne retenez le bien,
Plain *d'envie* et de mal engien?
7 Qui de dieu est, dieu doit amer
Et volentiers en ot paller.
De dieu n'estes mie venu,
10 Quant vous n'*en* avez retenu
Ce que vous ai dit et mostré,
De sa pert pour vo sauveté.
13 Donc respondirent *riches hom*
Qui ne fesoient se mal non:
„Mestre, donc n'est ce veritez
16 Que de Samarie eistes nez
Et que deables est en toi
Qui destruis toute nostre loi?“
19 „Felon,“ dist dieu et plain d'envie,
„En moi n'a deable baillie,
Ainz fas honor a mon seignor;
22 Et vous *li* fetes deshonor.
Si vous di bien *seürement*:
„Qui tendra mon commandement,
25 Ne gousterá de cele mort
Ou n'avra *mie* desconfort.“
Cil respondirent a 'I' glas:
28 „*Nous* savons bien que Sathenas
Est en toi qui ce te fet dire. [86b
Abraham est morz nostre sire
31 Et li prophete sont tuit mort.
Pour ce disons que tu as tort,
Quant tu as dit: 'Qui te crera
34 Et ton commandement tendra,
Ja n'avra mal *des fex* durables,
Ne de la paine des deables.'
37 Es tu donc de gregneur vertu
D'abraham qui no pere fu?
Quez hom te fes tu? Quer nos di!“
40 Jhesus atant leur respondi:
„Se de riens me glorefioie,
Trestoute ma gloire perdroie.
43 Mon pere qui *me mist ça jus*
Gloire *me dona* et vertuz,

P¹: 16d1,2 *umgestellt*; 1 Por quoy ne r. le b. — 6 Q. n'avez le bien r. —
8 L'ay dit — 10 pensoient — 14 Qui sy destruis la n. loy — 17 A. f. a m. s.
h. P — 26 Mors e. A. — 28 Trop nous a dit divers confort — 30 t. c. fera —
31 N'ara ja m. — 32 ne ly feront d. — 33 Es tu donques de tel v. — 34
Comme A. — 35 Q. h. es tu quar le n. d. — 36 Jh. adont — 37, 38 *fehlen* —

P 16d41

Cil est mes sires et mes peres,
Que vous dites vostre sauvieres.
 43 De lui ne connoissiez vous mie;
 Mès je connois toute sa vie.
 Abraham dont vous m'avez dit,
 46 De qui vous tenez vostre escrit
 [Maint an desira] et souvent
 Le jour de mon avenement;
 16e Il le vit, [sy] en ot grant joie;
Car entrez *iert* en droite voie.
 Mil ans [et plus avoit] passez
 4 Q'Abraham dont vous ai conté
 Estoit et mort et enfouis."
 Oëz, que disoit Jhesucris!
 7 A (c)eus parloit couvertement;
Car il entendoit de sa gent
 Qui de [son liu erent] issu.
 10 Cil avoient Jhesum veü
 Et mout l'avoient desirré.
 Mès li Juïf li mal sené
 13 *Qui plain de felonnie estoient,*
Que c'estoit Abraham disoient
 Le prophete qui mort estoit, [76d
 16 Dont il a (c)eus ainsi parloit.
 Cil respondirent a Jhesum
Qu'il ne disoit riens se *mal* non:
 19 „Encor n'a[s] mie 'L' ans
 Et tu nous dis que Abrahans
 Qui *mors est* mil ans a et plus
 22 Te vit et tu le conneüs."
 Dont lor respondi Jhesucris:
 „Di va, felon et mal apris!
 25 Ainçois que Abraham fu[st] nez,
Vous di pour voir, fui je assez."
Quant l'oïrent ainsi parler,
 28 Pierres pristrent pour li *tuër*.
 Mès Jhesucrist s'en departi,
Muca soi et du temple issi.

G 6445

Icil est mesure et mon pere,
 46 *Dont* vous dites voutre sauvierre.
 De lui ne connoissiez vous mie;
 Mès je connois toute sa vie.
 49 D'Abraham dont vous m'avez dit,
 De qui vous tenez vostre escrit
 Mainz anz desira et sovent
 52 Le jor de mon avenement;
 Il le vit, si en ot grant joie;
Qui entrez *fu* en droite voie,
 55 Mil anz et plus avoit passé,
 Abraham dont vous ai conté
 Estoit et morz et enfouiz." [86c
 58 Oëz, que disoit Jhesucriz!
 A eus parloit couvertement;
Que il entendoit de sa gent
 61 Qui de son liu erent issu.
 Cil avoient Jhesum veü
 Et mout l'avoient désiré.
 64 Mès li Juïf li mal sené
Plains de boidie et d'engan
Cuidoient, ce fust Abraham
 67 Li prophetes qui mors estoit,
 Dont il a eus issi parloit.
 Cil respondirent a Jhesum
 70 *Que* ne disoit riens se *bien* non:
 „Encor n'as mie 'L' anz
 Et tu nos dis que Abrahanz
 73 Qui *est mors* mil anz a et plus
 Te vit et tu le conneüs."
 Donc leur respondi Jhesucrist:
 76 „Di va, felon et mal apris!
 Ainçois que Abraham fust nez,
Pour voir vous di, je fui assez."
 79 *Quant issi l'oïrent parler,*
 Pierres pristrent pour *lapider*.
 Mès Jhesucrist s'en departi,
 82 *Repost* soi et del temple issi.

P1: 42 Et sy est du monde s. — 43 Cely — 46 Dont v. avez le v. e. —
 47 Mout le desirroit P — 48 Le temps — 16e1 moult P — 2 Entrez en est —
 3 a. et p. P — 9 sont lit estoient P — 18 Qu'il nes d. riens se faulz n. —
 29 M. Jh. d'entre eulx se party — 30 Et les doubta du t. i.; *folgt Ueberschrift:*
 Concile pour la mort Jhesucrist —

P 16e31

31 **Li pharisé de la cité**
 Et li evesques mal sené
 ·I· consille assemblerent grant
 34 De Jhesucrist, li mescreant,
 Et distrent: „Que pourron nous fere
 De ce[l] prophete de mal ere
 37 Qui nous dit qu'il est Jhesucris
 Et fet vertu par ce païs?
 S'ainsi le fesoit longuement, [77a
 40 En lui crer[ont] toute la gent.
 Ce nous puet *mout* grever et nuire;
 Car ça vendront pour nous destruire
 43 Tuit cil de Romme la cité,
 Si serons tuit *deshérité*.“
 ·I· en y ot, dant Caïphas,
 46 [En] qui fu entré Sathenas.
 Cel an dut tenir l'eveschié,
 De Crist avoit prophecïé.
 16f Bien sot que il *devoit* [venir]
 Et *devoit* pour la gent morir.
 Venir *devoit* pour assembler
 4 Le filz dieu et pour aüner
 Ceuls qui furent *apareilliez*.
 Et cil qui fu mal *veziez*
 7 Ainsi parla couvertement:
 „Di va,“ dist il „savez comment
 Vous pou[vez] vengier de cestui
 10 Qui vous a fait [sy] grant anui!
 Bien savez qu'il convient morir
 ·I· homme et passion souffrir,
 13 [Pour] touz les autres racheter.
 Ainsi vous poëz delivrer
 De cestui par tele achoison.“
 16 Lors *s'en tournent* tuit li felon [77b
 Et *des ice* jour enavant

G 6483

Li phariseu de la cité
 Et li evesques mal sené
 85 ·I· conseil assemblerent grant [86d
 De Jhesucriz, li mescreant,
 Et distrent: „Que porrons nous fere
 88 De cel prophete de mal ere?
 91 Qu'il nous dist qu'il est Jhesucriz
 Et fet vertuz par *cest* païs.
 93 S'einsi puet fere longuement,
 En lui creront toute la gent.
 Ce nous puet *bien* grever et nuire;
 96 Que ça vendront pour nous destruire
 Cil de Romme *li posteïs*,
 Si nous *todront* nostre païs.“
 99 ·I· en i ot, dan Kaïphas,
 En qui fu entrez Sathenas.
 Cel an dut tenir l'esveschié,
 6502 Des *escriz* ot prophecïé.
 Bien sot qu'il *estoit* a venir,
 C'uns homs *devoit* pour toz morir.
 5 Venir *devoit* pour assembler
 Le filz dieu et pour aüner
 Ceus qu'erent *malement* espars.
 8 Cil qui plain fu de *males* ars
 Einsi parla couvertement:
 „Di va,“ dist il „savez comment
 11 Vous povez vengier de cestui
 Qui vous a fet si grant ennui!
 Bien savez qu'il convient morir [87a
 14 ·I· homme et passion soffrir,
 Pour touz les autres rachater.
 Einsi vous povez delivrer
 17 De cestui par tele achoison.“
 La *s'asentent* tuit li felon
 Et *puis* très cel jor enavant

P¹: 34 Ly cruël ly felon tirant —
 38 E. f. vertuz ce [m']est aduiz —
 39 S'(e) a. puet regner l. — 40 creroit
 P — 41 Se n. doit m. — 42 Sur nous
 v. — 46 Cil P; En luy — 48 De Jhesu
 ot prophetisié — 16f1 morir P; B. s.
 que un d. v. — 2 Qui d. p. sa g. m.
 — 5 Cil f. tuit a. — 6 Et furent de mal avisez — 7 Cil qui p. c. — 8 Signors
 d. il — 9 pourrez P — 10 moult P — 11 savons — 13 Et P — 15 celle a. —
 16 Tuit s'y accordent ly f. —

G: 6483 *vorher Ueberschrift*: Si comme
 li parlemens fu des Juis de la mort
 Jhesucrist.
 6488 *folgen*:
 89 Toste desvoie nostre gent,
 90 De la loi dieu ne set noient;

P 16f18

Pourpenserent li mescreant,
 19 Comment il peüssent tenir
 Dieu qui venus iert pour morir.
 Entr'euls *n'avoit* demoré plus;
 22 — N'iert pas encor son jour venus —
 (R)Ala en une autre cité
 [Ou] demoura a sauveté
 25 En une lointaigne contree
 Près d'une terre desertee
 Et si deciple ensemble o lui
 28 Qui n'avoient autre refui.
 La cité *avoit* non Effrem,
 30 Mout fu loing de Jherusalem.
 35 **Ne** demoura *pas longuement*,
 Jhesu li sires *qui ne ment*
 Vint arriere en Carphanaon
 38 Pour fere predication
 En la synagogue aus Juïs.
 Quant il se fu entr'eus assis,
 41 A (c)eus parla comme senez:
 „Freres,“ [dist] il „or m'entendez!
 Une chose vous convient fere
 44 Pour coi mon pere *puisse* plere:
 Ma char mengier et mon sanc boire
 En *ce* siecle, si devez croire:
 47 Qui ce fera, cil iert o moi. [77c
 Ce iert en la nouvele loi.
 17a] Quant vendra *au derreain jour*
 Que tuit seront en grant erreur,
 Je resordrai de mort a vie
 4 En l'angelial compaignie.
 Ma char est li verais mengiers
 Et mon sanc bon boivres et chiers.
 7 Vos peres furent ou desert,
 — *De ce sommes seür et sert* —
 Manne mengierent 'XL' ans;
 10 Car deux li sires touz puissans

G 6520

20 Pourpenserent li mescreant,
 Comment *le* peüssent tenir.
 Cil qui venuz ert pour morir
 23 Entr'eus *ne volt* demorer plus,
 — N'iert pas encor ses jors venuz —
 Ala en une autre cité
 26 Ou demora a sauveté
 En une lointaigne contree
 Près d'une terre desertee
 29 Et si deciple ensamble o lui
 Qui n'avoient autre refui.
 La citez *ot a* non Effrem,
 32 Mout fu loing de Jherusalem.
 6866 **Ne** demora *mie lonc tens*, [90a
 Jhesus li sires *li puissans*
 Vint arriere en Karphanaon
 69 Pour fere predication
 En la sinagogue as Juïs
 Quant il se fu entr'eus assis,
 72 A eus palla comme senez:
 „Freres,“ dist il „or m'entendez!
 Une chose vous convient fere [90b
 75 Pour quoi mon pere *doiés* plere:
 Ma char mengier et mon sanc boire
 En *cest* siecle, si devez croire:
 78 Qui ce fera, cil iert o moi.
 Ce iert en la novele loi.
 Quant vendra *au jor derreain*
 81 Ou tuit ierent *irié et grain*,
 Lors resordront de mort a vie
 En l'angel'el compaignie.
 84 Ma char c'est li verais mengiers
 Et mes sanc bon boivres et chiers.
 Cist misteres sera aperz.
 87 Le peuple Israel es deserz
 Manne mengerent 'XL' anz;
 Que diex qui ert sires puisanz

P¹: 18 Et pourpensoient — 20 Cely qui
 v. est m. — 21 Dentr'eulx s'estoit party
 Jhesu — 22 N'est p. e. Jhesu v. —
 24 La P — 28 Car il [n']avoit — 30 Assez près de Jh. — 31—34 *Ueberschrift*:
 Nisi manducaveritis carnem filij hominis et biberitis eius sanguinem non habebitis vitam in vobis et cetera P — 42 fet P — 44 Puis qu'a m. p. voulez p. —
 46 En ce monde se d. c. — 47 Q. se f. il est a moi — 48 Et je o lui sachiez
 en foi — 17a1—20 *fehlen* —

G: 6533—6809 *siehe Anhang*. 6810—6865
abgedruckt von Prof. Stengel; s. Einleitung.

P 17a11

Leur envoioit. Il furent mort,
Onc n'en orent autre confort.
 13 Cil *vivront* pardurablement;
 Mès il sera tout autrement,
 Qui mengeront *ce que j'ai dit*.
 16 Quant li Juïf grant et petit
 Orent oï et escouté
 Ce qu'il ot dit de verité,
 19 N'orent mie bien *retenu*.
 Dont parlerent li mescreü
 Et distrent: „Ci a dur sermon.
 22 Comment le puet oïr nus hom?“
 Ne le *vostrent* plus escouter,
 Ainz le *commencent* a gaber.
 25 Ly Juïf adonc s'en alerent
 Et de son sermon se gaberent.
 Jhesus remest et [sy] serjans
 28 Qui seürs furent et creans.
 Après lor dist: „Li mien ami,
 Pourquoi ne m'avez deguerpi?
 31 Cil autre s'en sont tuit alé
 Qui m'ont oï et escouté.“
 Devant les autres respondi
 34 'S' Pere qui tout ot guerpi
 Pour *dieu* servir et pour bien fere:
 „Ainsi doit l'en le bien retrere,
 37 *C'est* ce que t'en doies aler. (?)
 Tu *iés* venus pour nous sauver
 Et bien savons que tu iés Cris
 40 Et les parolles que tu dis
 [Si] sont de la durable vie.
 De tout ce ne doutons nous mie.“
 43 Jhesus lor dist: „Or m'entendez!

P¹: 13, 14 *umgestellt* P — 21 Il d. —
 24 la c. — 25 Ly J. adonques s'en a.
 — 27 ses P — 28 Qui en luy estoient
 c. — 36 Se doit on bien de mal r. —
 37, 38 *umgestellt* P — 38 Nous savons
 bien tout sans fausser — 39 que tes
 escripiz — 40 Et tes p. — 41 Ce P;
 Sont de la pardurable v. — 43 or
 m'escoutez —

G 6890

90 Leur envoioit. Il furent mors,
 Mès n'en orent autre confors.
 Cil *vivra* pardurablement;
 93 Mès il sera tout autrement,
 Qui mengera, *si com ge di*,
 La moie char.“ Quant li Juï
 96 Orent oï et escouté
 Ce qu'il ot dit de vérité,
 N'orent mie bien *entendu*.
 99 Donc parlerent li mescreü
 Et distrent: „Ci a dur sermon.
 Comment le puet oïr nus homs?“
 6902 Ne le *veulent* plus escouter,
 Ainz *commencierent* a gaber.
 Donc s'en alerent li Juï [90c
 5 Et si l'avoient deguerpi.
 Jhesus remest et si serjant
 Qui seür furent et creant.
 8 Après leur dist: „Li mien ami,
 Pourquoi ne m'avez deguerpi?
 Cil autre s'en sont tuit alé
 11 Qui m'ont oï et escouté.“
 Devant les autres respondi
 'S' Peres qui tout ot guerpi
 14 Pour *lui* servir et por bien fere:
 „Si redoit l'en de bien retraire,
 Soit ce que t'en doie[s] aler. (?)
 17 Tu *es* venu pour nous sauver,
 Et bien savons que tu eis Criz,
 Que les paroles que tu diz
 20 Si sont a la durable vie.
 21 De ce ne nous dotons nous mie.“
 34 Jhesus leur dit: „Or m'entendez! [90d

G: 6922—6933 *fehlen* PP₁ und lauten:
 6922 Nostre sire dist a Perron:
 „Tu eis beneürez, Simon,
 Tu eis comme la ferme pierre
 25 Desoremais avras non: Pierre.
 Sus ceste ferme pierre assise
 Edefierè ge m'eglise
 28 Les cle(r)s del ciel te don ici
 Et de la terre tout ausi
 Cui lièras, si iert lié
 31 Cui deslièras deslié.“
 A 's' Pierre ce don donna
 Puis a toz les autres palla.

P 17a44

De touz autres vous ai seurez,
Touz ·XII· vous ai esleüs;
46 *Mès d'un de vous serai vendus*, [77d
Traïr me doit prochainement
Et vendre a la mauvaise gent."
17b] Tout ce disoit il pour Judas
En qui fu entrez Sathenas.
·I· des ·XII· estoit ce vassal
4 Et iert son *anemi mortal*.

P¹: 17b3 estoit communal — 4 Mais il
est ennemis m. —

G 6935

De touz autres vos ai seurez,
Toz ·XII· vous ai g(e)' esliz;
37 *Si est li un mes anemis*,
Traïr me doit prochainement
Et vendre a la mauvese gent."
40 Tot ce disoit il pour Judas
En qui entrez fu Sathenas.
Cil estoit ·I· des ·[X]II· esliz
43 Et ert ses *mortex anemiz*.

G: 6944—6985 *fehlen PP₁ mitgeteilt von
Prof. Stengel; s. Einleitung.*
6986—7107 *sind abgedruckt von P. Meyer,*
Notice etc., S. 42 ff.

P 17b8

8 **Un** jour venoit de Bethfagé
Jhesucrist dont vous ai conté,
Au mont (d')Olivet iert venu.
11 Ce[l] jour estoit pour lui meü 89
Grant pueple de mainte maniere.
[G 91b
A la cité qu'il ot tant chiere
14 Vouloit venir et aprochier 92
Jherusalem pour preeschier;
A ·II· de ses amis a dit,
17 De ses privez qu'il ot eslit; 95
Tout lor a dit et aconté:
„Alez“ dit il „en la cité,
20 ·II· arnes trestouz habandon, 98
Une fumelle et un faon,
Iluec assez près trouverez. 7000
23 Prenez les, si les m'amen(r)ez!
Et se [nulz] riens vous en demande,
[P¹ 78a
Dites que Jhesucrist le mande
26 Dont il ont bien oï parler! 04
Si les vous leront amener.

G 6986

P 17b28

‘Mestier en a;’ lor poëz dire,
29 Car fere en veult le nostre sire.“ 07
Les ·II· arnes dont j'ai conté
Prenoient cil de la cité
32 A leur besoing et par esgart 10
Et metoit chascun homs sa part:
Et quant des bestes fet avoient,
35 Arrieres aus peux les metoient. 13
Cil entrerent en la cité,
Ainsi com lor fu commandé;
38 Ambe ·II· les arnes trouverent, 16
A lor seigneur les amenerent.
Adonques furent acomplies
41 De Jhesucrist les prophecies 19
Qui distrent, quant Jhesu vendroit,
[G 91c
[Et] sus un arne se serroit
44 Et sus son faon ensemment, 22
Passé avoit [·M·] ans et cent.
Quant les bestes furent venues,
47 Les gens saillirent hors es rues 25
Pour esgarder et pour [veïr]

G 7006

P¹: 5—7 *Ueberschrift*: Cum apropiquasset Jhesus Jherosolimis et venisset
Bethfage ad montem oliveti tunc misit et cetera P; Comment Jhesus vint en
la cité de Jherusalem sus l'anesse et son faon — 10 est v. — 13 ot molt ch.
— 18 raconté — 21 et son f. — 24 l'en P — 27 Sy les baudront a a. —
28 M. en a le vostre sire — 29 A ceste fois ce poëz dire — 30 Les ·II· a. en
la cité — 31 Prinrent cil dont j'ai conté — 33 metrons — 34, 35 *umgestellt* —
34 Quant d. b. a faire a. — 35 A leur mengier et les pourvoient — 37 Si
comme — 38 Et les ·II· a. y t. — 43 Qui P — 45 ·VIII· P — 47 Lors faillirent
gens par les r. — 48 oïr P —

P 17c2	G 7027	P 17c27	G 7053
17c] Jhesum qui la devoit venir.		Car de lui avoient grant joie.	
Si deciple et pluseurs gens		28 Et li autres les povres gens	
Pristrent lor plus biaux vestemens,		Quin'avoient biaux vestemens, [P ¹ 78c	
4 Si mistrent sus chascune beste, [P ¹ 78b		Ne les dras dont li homs s'orgueille,	
De Jhesucrist firent grant feste, 31		31 Pristrent rains o toute [la] fueille 57	
Puis le firent desus seoir		Pour lui honnorer et servir.	
7 A son bon et a son vouloir.		Ainsi com il devoit venir,	
Premierement s'asist Jhesus 34		34 Les estendirent gentement 60	
Sus l'arnesse, et quant fu sus,		Et disoient communement	
10 Si remonta sus [le] faon.		Et cil derriere et cil devant:	
Ce fu significacion: 37		37 „Osanna“! Ce estoit lor chant, 63	
La femelle senefia		„Beneoit soit li filz Davi	
13 La vielle loy que deux donna		Et si deciple et si ami!“	
Et li faons la loy nouvelle. 40		17d] Les paroles que je vous cont 66	
Pour ce mont[a] sus la femelle,		Sont du seingneur de tout le mont,	
16 Pour la vielle loy miex garder;		Le roy de [toute] majesté,	
Et si la vouloit amender, 43		4 Qui tout temps ama verité. 69	
Pour ce monta sus le faon;		Il ne dist onques se voir non,	
19 Partout avoit sens et raison.		Em parolle ne en sermon.	
Tout ainsi vint en la cité 46		7 Et si sachiez certainement 72	
Le filz au roy de majesté		Qu'i n'ot onques commencement!	
22 Qui pour nous souffri grant anui.		Tout temps fu et tout temps sera,	
Grant pueple vint encontre lui; 49		10 Ja sa vertu ne deffera. 75	
Li ·I· pristrent lor dras plus biaux,		Par sa vertu qui mout est ample	
[G 91d		Nous a donné mout bon exemple	
25 Lor vestemens et lor mantiaux,		13 De bonnes oeuvres, de bons dis, 78	
Si estendirent en la voie; 52		Ce nous garantist li escriis.	

P¹: 17c3 Despouillent leur v. — 4 Et m. — 9 de sus — 10 son P — 15 monte P — 18, 19 *umgestellt* — 18 Et en l'arnesse et ou f. — 27 Pour honneur dieu et pour g. j. — 30 Ne d. d. maint homme s'o. — 31 lor P — 36, 37 *umgestellt* — 37 Bien soit venuz ly tous puissanz — 40 *Ueberschrift*: Comment nostre sires entra en Jherusalem ·XXVIII· ·XIII· P — 41—48 *Bild* — 17d1, 2 *umgestellt* — 1 Einsy disoient con il cont — 2 C'est li sires de t. le m. — 3 sainte P — 4 tous diz — 7 Et sachant tuit communement — 10 ne finera — 12 maint bel e. — 14 Sy comme raconte li e.

G: 7080—7107 s. *P. Meyer*, Notice etc. S. 43 Sp. 2.

Anhang.

Zusatz G 3948—4137 nach P 9e34

3948

**C1 parole des sermons Jhesucrist et
de ses commandemenz.**

- Un jour, si comme nous lisons,
Fist nostre sires ·I· sermons.
A mout grant gens qui le suivoient,
51 Qui ses paroles escoutoient
Dist nostre sires Jhesucrist:
„Sachiez: li povres li despit
54 Sont et seront beneüeux;
Que leur est li reigne des ciex.
Li debonnaire ausi seront,
57 Que il la terre poursivront.
Cil qui ploureront ensement
Sont beneürez voirement;
60 Que il seront reconforté.
Cil ausi sont beneüre
Qui feront justice, autresi
63 Sont beneüre, ce vous di;
Que il seront bien saolé.
Cil ausi sont beneüre
66 Qui misericorde feront;
Que il misericorde avront,
Et dieu qui a touz biens s'acorde
69 Si leur fera misericorde.
Cil qui ont nez cuers et mondez
Resont ausi beneürez;
72 Que il verront dieu tout adès. [65a
Cil qui sont paisible et em pès
Sont ensement beneürez;
75 Que il sont filz dieu apelez.
Cil qui soutiennent a devise
Persecution et justice
78 Sont beneürez et seront;

3979

- Que le raigne des ciex avront.
Tel gent seront beneüre.
81 Et sachiez bien de verité:
Quant les hommes vous maudiront
Et contre vous tout mal diront
84 Pour moi, donc vous esleessiez!
Que es ciex en serez paiez.
Ne ving pas despecier la loi,
87 Mès ving pour emplir la de foi.
Qui trespasera ensement
·I· mien petit commandement
90 Et l'autre gent enseignera,
Pour tres petit tenu sera.
Cil qui le fera voirement
93 Et ensaingnera a la gent,
Sera granz es ciex apelez.“
Ice sachiez par veritez:
96 Qui autre occirra par descort,
Il sera coupables de mort,
Comme ·I· de ceus, ce dist l'escrit,
99 Qui furent contre Jhesucrist
Devant Pilate ou fu jugié,
Senblanz sera a tel pechié.
2 Garder nous devons de mesdire, [65b
Ce nous commande nostre sire,
Dist Jhesuscriz: „Or m'entendez
5 Et mes commandemanz gardez!
Vous devez l'un l'autre honnourer
Et foi et loiauté porter.
8 Qui son frere ,sot' clamera,
Del feu d'enfer courpes avra.
Assent tout a ton aversaire!
11 Tu es o lui en son repaire,

4012

Qu'il ne te baille au jugeour
 Qui le juge au ministraour!
 14 Que tu n'istroies de prison,
 Tant que fait aroies raison.
 Cil qui fame convoitera
 17 En son cuer le pechié fera.
 Tribulation et malage
 Soffrez pour dieu! Si serez sage.
 20 Gardez, ne faites ser[e]ment,
 Passez vous en legierement!
 Que vous ne devez riens jurer
 23 Du ciel, de terre, ne de mer.
 Dites par costume: „Issi est
 Ceste chose, issi ou non est.“
 26 La loi commende v(e)raiment,
 Rendre oeil pour oeil et dent pour
 dent.
 Tout sera randu sanz gabois
 29 Jusques au derrenier poujois.“
 Tex choses et autres deçoit(=disoit?)
 . Jhesucrist, quant sermon fesoit.
 31 Si comme nostre sires aloit par [65c
 desus la mer a pié voiant ses deciples.
 32 Un jour, si comme nous lisons,
 Jhesucrist et ses compaignons
 Vers la marine s'en torna,
 35 A ces deciples commenda
 Que il en une nef entrassent
 Et devant lui la mer passassent,
 38 Pour ce que delessier vouloit
 Le peuple qui o lui estoit.
 Quant il ot sessié sa compaignie,
 41 Seus monta en une montaignie
 Pour orer, ce avons trouvé;
 Et quant il fu bien avespré,
 44 Ilec fu toz seus pour orer.
 Et la nef fu enmi la mer
 Qui durement fu dehurtee
 47 Et des ondes mout degetee.
 Li venz contraire leur estoit;
 Que en l'encontre leur venoit.
 50 Lors vint Jhesus voiant eus tuit
 En la quarte eure de la nuit,
 A pié aloit deseur la mer.

4053

Lors n'ot en eus qu'espoventer,
 Entr'eus dient tout coiemment:
 „C'est fantosme et enchantement.“
 56 Li deciple mout s'esfreerent,
 De la grant paour s'escrierent.
 Jhesu leur dist: „Aiez creance!
 59 Que ce sui je tout sanz doutance.
 Ne vueilliez mie cremir si!“ [65d
 Et saint Pere li respondi:
 62 „Sire, se tu iez Jhesucriz,
 Commande moi tout sanz respit
 Que je voise a toi seur la mer!“
 65 Et il dist: „Vien sanz demourer!“
 Saint Pere descent de la nef,
 Sus la mer aloit tot souef,
 68 Tant que il venist a Jhesum.
 Et quant sains Pierres a veü
 Que li vens si forment venta,
 71 Il ot paour et se douta.
 Quant il commença a douter,
 Donc se senti fondre en la mer,
 74 Lors cria a nostre seignor:
 „Sire, fai moi sauf par t'amor,
 De cest peril me desvoiez,
 77 Que je ne soie ci noiez!“
 Lors estendi Jhesus sa main,
 Si le prist et li dist a plain:
 80 „Homme de petite creance,
 Pour quoi eüs tu si doutance?“
 En la nef entra Jhesucrist
 83 Et saint Pierre dedens remist.
 Quant Jhesu en la nef entra,
 Li venz et li orez cessa,
 86 Et cil qui dedens la nef erent
 Vindrent a lui et l'aourerent
 Et disoient communement:
 89 „Tu es filz dieu veraiement.“
 Quant il furent outre la mer, [66a
 Il vindrent tot sanz arester
 92 En la cité [de] Nazarez.
 Et quant li homme de la nez
 Le virent et l'ont conneü
 95 Et sorent que c'estoit Jhesu,
 Il envoierent et manderent
 Par la terre et si aporтерent

4098

Toz lor malades sanz respit
E li prièrent qu'il soffrist
Qu'il atouchassent seulement
4101 La frange de son vestement.
Jhesu leur dist: „Je vous otroi.“
Adonques tot sanz nul delai
4 Furent pardedevant lui mis
Tuit li malade du païs.
Et trestuit cil qui l'aprochierent
7 Furent tuit sain, quant il touchierent
A la robe qu'il ot vestue.
Ceste vertu fu bien seüe.

Si comme nostre sires geta les deables
des ·II· hommes et les envoia es
pourciaux.

10 Si con nostre sires ala
·I· jour par cele terre la,
·II· hommes ot en cel païs
13 Qui estoient plains d'anemis.
Contre Jhesu vindrent criant
Et aloient issi disant:

Zusatz G 6045—6388 nach P 16c31

6045

Comment nostre sires converti saint
Mathieu l'evangelistre.
Jhesus vint a une cité,
Levi a par matin trouvé
Qui a son change se seoit.
48 Levi ·I· riches homs estoit,
Changeor estoit voirement,
Assez avoit or et argent
51 Bel ostel et bele mesgniee,
Fame courtoise et enseignie[e].
Pour sa mesgniee gouverner
54 Se penoit mout de conquerer
Par changier, par marcheandise, [83a
Par usure, par mainte guise;
57 Mès volentiers por dieu donnoit,
Aus povres gens maint bien fesoit.
Jhesus est cele part alé,
60 Levi a de dieu salué
Et si li dist sanz demorer
Que avec lui vouloit disner.

4116

„Filz dieu qui le mont doiz sauver,
Pour quoi nous viens tu tormenter
Devant le tens et devant l'eure?“ [66b
19 Font li deable sanz demeure:
„Se tu nous getes de ci hors,
Si nous envoies en ces pors!“
22 Porciaux avoit ilec pessanz
En l'erbe qui aloit cressanz.
As deables dist Jhesuscris:
25 „Alés en ces pors sanz respit!“
Adonc hors des hommes alerent
Et dedens les pors s'en alerent.
28 Li foux des pors sanz demorer
Ala isnelement en mer
Et moururent tuit et noierent.
31 Et li pastor qui les garderent
S'en alerent en la cité
Et noncierent la verité.
34 Et nostre sires s'en ala,
En sa nasselle s'en entra,
La mer passa par sa vertu,
37 En Nazareth en est venu.

6063

Et cil en fu liez et joiant,
Si le reçut mout liéement.
Jhesu menga avec Levi
66 Et si deciple et si ami,
Doctriné l'a et enseignié
Et si li a son non changié;
69 De Levi li a remüé
Et si li a mis non Mathé
Et oveques lui l'en mena.
72 Quant de l'ostel se deseavra,
Cil lessa toute sa richece
Et le suivi a grant leesce,
75 Et diex en fist son bon menistre.
C'est 's' Matheu l'euvangelistre
Qui o les autres III escrist
78 Les euvres les fez Jhesucrist.
Si deciple en sont esbahi,
Quant diex l'ot issi converti,
81 Que mis ot en sa compaignie
Homme qui estoit de tel vie.

6083

Et Jhesuscrist sout*) leur penserz,

84 Si les en a aresonnez:

„Oëz,“ dist il „que je vueil dire! [83b

Qui a gregneur mestier de mire,

87 Ou ·I· homme qui est navré,

Ou celui qui est en santé?“

Et cil responnent sanz targier:

90 „Li navrez en a mieus mestier.“

„Sachiez,“ ce a dist Jhesucrist,

„Donques en a grant mestier cist

93 Qui mout avoit s'ame bleciee

Et de divers pechiez plaiee.“

Einsi fu li bers ·s· Mathi

96 Et fet apostre et converti.

**Del riche homme qui ne vouloit bien
faire au povre ladre. [Kap. XXI.]**

Oëz seigneurs que je vueil dire,

Se m'escoutez trestouz sanz ire!

99 C'est veritez, n'est pas mensonge:

Sainte evangile nous raconte

Que jadis fu ·I· riches hom,

6102 Chastel avoit et fort meson.

Avironnez estoit de mur,

Fet de quarrel et fort et dur.

5 Il ne cremoit asaut de roi,

Engin perriere, ne berfroï.

Et cil qui cel chastel tenoit,

8 Voisin qu'il eüst ne cremoit.

Mout estoit riches homs de terre,

Il ne doutoit nului de guerre,

11 Riches estoit et asasez,

Mout avoit de ses volentez.

Il vestoit le ver et le gris [83c

14 Et affubloit le po[r]pre bis,

Sollers bien painz de cordoën

Chauçoit a toz les jors de l'en.

17 Asez avoit or et argent

Et pain et vin et bon forment,

Ver et gris a sa volenté,

20 Mout en avoit a grant plenté.

·I· jor estoit en son solier

Ou il avoit mout a mengier

23 Dont il se fesoit bien servir,

*) Hs.: söt

6124

Pour sa volenté acomplir.

A sa porte vint ·I· mendis

26 Qui de fort liepre estoit seurpris.

Mout estoit son cors angoisex

Et de toutes pars dolereux,

29 Toz tens ert s'enferté nouvelle,

Un' eure a chaust et autre en gele.

Nus homs a qui seüst paller

32 Ne l'en peüst santé donner.

Si l'avoit ses max justicié,

Tout avoit le cors despecié.

35 Les iex avoit el chief troëz

Et toz despeciez les costez.

Li nés li cheoit par moitez,

38 Si fesoient li os des piez.

Escoupez ert, plus ne pooit,

Par ·I· petit qu'il n'estaingnoit.

41 De l'ardeur qu'issoit de son cors

Suoient li drapel de hors.

Em pou de tens porriz estoient, [83d

44 Gaires durer ne li pooient.

Ilec crioit quanqu'il poot,

Si que li riches hom l'ooit

47 La ou il iert en son solier

Il et trestouz si chevalier,

Que de son mengier li donnast

50 Dont son las cors rasaziast,

Dont chascun a le flanc si plain,

Il n'out le jor mengié de pain.

53 „Sire,“ dist il „parole a moi,

Sachiez que je me muir de soi!

Donne moi pour dieu de ton vin,

56 Envoie moi ton mazelin,

Sel fai verser en mon vessel,

Sachiez que mout sera dieu bel!“

59 Li riches l'ot et entent bien,

Escondist, si ne li fist rien.

Cil s'argua de demander,

62 Forment commença a crier:

„Riches hom sire de lasus,

Oëz cel malade ça jus!

65 Par mout grant dolor te reclaim,

Li mal m'argue avec la faim,

N'ai membre dont me puisse aidier,

68 Enseurquetout n'ai que mengier.

6169

Angoisex sui de m'enferti.
 Cest las destroiz de povreté,
 71 Cest povre, cest las, cest chaitis! [84a
 Le gros mal ai et a duel vis.
 Pour amor dieu le creatour
 74 Le tien pere le mien seignor,
 Que il ait grant merci de toi,
 Si te prengne pitié de moi!
 77 Envoie moi de ton mengier
 A mon laz cors rasazier!
 Fai moi fere ta charité
 80 Pour l'amor dieu de majesté!
 Qui en sa gloire le vous rende,
 Des paines d'enfer vous deffende!"
 83 Li riches respont par dengier:
 „Lieprex engrès, les ton pledier,
 Repose toi, esté em pès,
 86 Ne m'engoissier, lai ton relès!
 Ja par ma foi n'en mengeras
 Hui cest jor, tant ne hucheras,
 89 Que tu ja i aies nul bien,
 Ne que te donge nule rien.
 Tu i cries certes en vain,
 92 Ja n'i avras mie de pain.
 Repose toi, ne t'engoissier,
 Et si me lesse em pès mengier!
 95 Mout ai mal cuer certes de toi.
 Se tu ne te fuiz devant moi,
 Je te ferè hastivement
 98 Et laidier et batre a ma gent.
 Pour quoi te dorroie le mien?
 Tu ne me servis onc de rien,
 6201 Ne pournoient ne vueil donner. [84b
 Va t'en et si me lesse ester!
 Ja pour chose que tu me dies
 4 Ne pour sonner tes tarteries,
 N'i avras tu certes nul bien,
 Ne ne te dorrè nule rien."
 7 „Sire, merci! Je n'en puis mès,
 Grant douleur ai, se je me tès.
 N'ai ma vie dont soutenir,
 10 Ici m'estuet enfin morir.
 Don moi por dieu de tes daintiez!
 J'en mengeroie volontiers.
 13 Certes je muir enfin de fain,

6214

Je ne verrè, ce cuit, demain.
 De ce qui chiet entre tes piez, —
 16 Ne te ruis pas de tes daintiez —
 De croutelès, des pareüres,
 De mïestes, des tailleüres,
 19 Qui tornee est a defouler
 Me porroie bien saoler.
 Riches hom sire del chastel,
 22 Aiez merci de cest mesel!
 Ou tu me donne, ou tu m'envoie!
 Que je n'irai mie ma voie,
 25 Se je n'en ai aucune rien.
 Ce saches tu de fi très bien!"
 Derechief commence a crier,
 28 Mout s'argue de demander.
 Cil c'est marri qui haut menja, [84c
 Prist de ses chiens, si li rua.
 31 Cil saillirent presentement,
 Au ladre vindrent erramment;
 Cil ot paor ques vit venir,
 34 Mès il ne leur pot pas foïr.
 Leva sa main, ses a saigniez,
 Et dieu les a humeliez.
 37 Toutes ses plaies li lecherent,
 Mès autrement ne le tochierent.
 La fain l'angoisse durement
 40 Et cria angoisseusement.
 Mès onques cil nel regarda,
 Ne nule riens ne li donna,
 43 Tant entendi a lui servir,
 Celui lessa de fain morir
 Qui a sa porte se gesoit
 46 Si angoisseus, que il moroit;
 Il ne pot le mal endurer.
 Le jor vint que il dut finer,
 49 Diex en fist son commandement.
 Jor fu de son trepassement.
 Lassuz el ciel en fu portez
 52 Ou sanz fin est beneürez,
 El saint 's' Abraham fu mis
 La ou li angre sont asis.
 55 Adonc fu plains ses desirriers
 Et des boivres et des mengiers
 Qu'il avoit toz tens desiré,
 58 Dont diex l'a or bien rasazé

5*

6259

Qui li rendi et piez et mains. [84d
 Clers fu et biax, si fu toz sains.
 61 Dieu vit toz tens enz en la face
 Et la seue clarté l'enlace.
 Issi conquist 's' paradis
 64 Li povres li nuz li mendis.
 Ne demoura gueres de jors,
 Au riche avint mout de dolors,
 67 Que il le convint a morir
 Et tout son delit deguerpir:
 Son beau vestir son beau chaucier
 70 Son beau boivre son beau mengier
 Et son donjon qui si ert hauz,
 Ses bons mentiaus et ses chevauz.
 73 Le jor de sa fin iert venuz,
 Adonc ne pot il vivre pluz.
 Del siecle le convint partir,
 76 Que ne se pot plus maintenir.
 Or oëz, confet guerredon
 Ot deservi li riches hom!
 79 Les deables qu'il ot serviz,
 Ce furent cil qui l'ont sesiz.
 Enz en enfer l'ont trebuchié,
 82 Deservi l'ot par son pechié,
 Halas, si male sepulture!
 Ce nous raconte l'escreture.
 85 N'est bouche nule qui puist dire
 La grant douleur ne le martire,
 La grant froidure ne l'ardor [85a
 88 Qu'ilec seufrent li pecheor.
 La ou il ert en tel dolor
 Et il souffroit cele cholor,
 91 Garda vers le ciel contremont,
 Vit le ladre desus amont
 Qui ert el sain 's' Abraham
 94 Tout sanz douleur et sanz ahan.
 Donc fu dolenz et corociez
 Qu'i li souvint de ses daintiez
 97 Par quoi ot perdu paradis
 Et cel ostel d'enfer conquis.
 A haute voiz huchoit souvent:
 6300 „Pere Abraham, a moi entent,
 Envoie moi, sire, ça jus
 Le ladre que je voi lasus!
 3 Si moillera son doi menor

6304

En l'eve qu'est de grant froidor,
 Sus ma langue en degostera,
 6 'I' mout petit en i metra,
 Tant pou que soit asouagiée
 De ma langue la grant haschiée.
 9 Tout sui espris et esbrasez
 De feu ardant et alumez.
 Donc respondi 's' Abrahans:
 12 „Di va! Tu fus jadis mananz,
 Toutes eüs tes volentez,
 Que granz furent tes richetez.
 15 Et touz eüs tes desirriers
 Et de boivres et de mengiers;
 Ilec eüs ton paradis, [85b
 18 Que tu feïs touz tes delis.
 'II' paradis n'avras tu mie
 L'un a la mort l'autre a la vie.
 21 Tu recoiz ce que tu semas
 Enz en enfer dont ne sordras.
 Mès li ladres li besoigneux
 23 Qui de touz biens iert soufreiteux,
 Que tu lessas de fain morir
 Devant ton chastel et perir,
 27 Dieu en loa qui tot tens fu
 Et mercia par grant vertu.
 Or en reçoit son guerredon
 30 Et a la dieu beneïçon
 Et grant joie pour sa deserte,
 Et tu grant douleur et grant perte.
 33 Ce que chascun a deservi
 Ce li doit bien estre meri.“
 Donc respondi li riches hom
 36 Qui riche fu en sa meson:
 „Pere Abraham, pour dieu te pri:
 Quant je n'avrè autre merci
 39 Que de soffrir ceste dolor,
 Cest torment et ceste puor,
 Que tu itant faces pour moi,
 42 — Si en vendra grant bien, ce croi, —
 Que tu faces le ladre aler
 Tant seulemant pour demostre
 45 En siecle a la meson mon pere, [85c
 — Que ilec maignent mi 'V' frere —
 Si leur dira de mon torment,
 48 Si en prendront chastïement;

6349

Que, s'il sevent qu'il soit issi,
Chascun avra de lui merci.

51 Tout guerpiron et ver et gris,
Tout donront povres et mendis."
'S' Abraham li dist après:

54 „Garde, ne soies si engrès!
Diex a fet son eommandement
Par tout le mont communement;

57 Qui l'entendra, touz iert garis.
Et li prophete i sont asis
Qui parolent de verité.

60 Del ciel lasus leur est donné
Ce que il dient a la gent.
Qui ce croira seürement,

63 Seür sera de paradis
Et des tourmenz d'enfer gariz."
Adonc li riches respondi:

66 „Pere Abraham, je sai de fi,
S'il ooient le mort parler
Que dieu feïst resusciter,

9369

69 Plus creroient seürement;

Que il n'avient mie souvent
Qu'il voient les mors repairier

72 Pour les tormens d'enfer noncier."
Dont respondi li dieu amis: [85d
„Ne puet estre ce que tu dis.

75 Entre les mors et les vivans
Est li departemenz mout granz.
Que puis que li homs est finez

78 Et il en est del siecle alez,
Ne la porte nule droiture,
N'en est trouvé en escreture

81 Que ja puis doie retorer
Ariere el mont pour sejourner."
Donc ne sot li riches que dire,

84 Ilec remest en son martire
Ou est en torment et en painne
Trestouz les jors de la semaine

87 Dont diex nous desfande li granz
Qui vit et regne et iert toz tens.

Zusatz G 6533—6809 nach P 16f30

6606*)

**Del fol riche qui volt faire granz
guerniers pour ses biens estuier et ne
vouloit riens donner por dieu.**

Jadis ot, ce dist l'evangile,
'I' mout riche home en une vile.
De grant avoir ot assemblé,

9 Si garnier furent plain de blé.
Plain de vin furent si celiers
Et plain [de mangie]r si lardiers.

12 Avers [estoit s]ur tote rien,
Pour dieu ne [vouloi]t fere bien.
Sa grant folie le deçut.

15 En son lit une nuit se jut
Et devisa en sa pensee
Qu'il feroit si grant aünee

18 De touz biens et gregneur plenté
Que il n'avoit devant esté.
Lors pensa qu'il despeceroit

21 Ses gargniers et gregneurs feroit
Et ses celiers et son avoir,
Si qu'il pouist tot recevoir,

24 Ne vouloit riens pour dieu donner [88a

6625

Qui tot li avoit fet prester.
Si com pensoit, ce que je di,

27 Une voiz del ciel descendi
Qui li dist: „Oz tu, forsené,
Pour quoi as tu si fol pensé?

30 Que en ceste nuit te prendront
Li deable et t'enporteront.
Et ce que tu as amassé

33 Cui sera il, foux escapé?"
Tantost con la voiz ot ce dist,
Maintenant sanz plus de respit

36 Li deable ilec descendirent
Qui celui pristrent et ravirent,
En enfer le firent manoir.

39 Lors li valut pou son avoir.
Pour ce vous di: „Vous qui avez
L'avoir, tant com vous le tenez,

42 Que pour dieu en devez donner
Et pour voz pechiez pardonner;
Que ne savez ne jor ne l'eure

45 Que la mort vous doit corre seure.
Pour ce est fox qui tant atent,

*) 6533—6605 abgedruckt in Langfors „Li Regrès Nostre Dame“ S. 175.

6647

Qu'il est chaüz en jugement,
48 Ausi con li riches aver
Dont vous avez oï conter.
Ci parole del phariseu et del publi-
can qui alerent orer au temple.

Jhesucrist au peuple palloit, [88b

51 Humilité leur preeschoit,
'I' essample leur avoit dit.

„Or entendez!“ dist Jhesucrist,

54 „II' hommes furent qui alerent
Au temple dieu et si orerent.

Li 'I' phariseu nommoit l'en,

57 L'autre si fu 'I' publican.

Pharisiex avoient non lors
Cil qui mostroient par dehors

60 En abit et en contenance

Que il fesoient penitance.
Publican cil nommé estoient

63 Qui marcheandise fesoient.
Cil dui el temple sont entré,
Chascun a de sa part oré.

66 Li pharisiex en haut oroït
A dame dieu et si disoit:

'Graces te rent, beau sire diex,

69 De ce que je ne sui pas tex
Com mes voisins — de tiex i a —
Ne tiex com cel publican la.'

72 Li publican fist oroïson
Loing de l'autel agenoillon,
Vers l'autel n'osoit regarder,

75 Tel paor ot de dieu irer,
Pour ce que pechierres estoit.
Mès vers terre le chief bessoit,

78 Son piz batoit mout durement
Et si disoit mout humblement:

'Beaux sire diex, aiez merci [88c

81 De moi pecherre que je sui!
Et s'oroïson plot plus a dieu
Qu'ele ne fist del phariseu.

84 Humble soiez et debonnere,
S'a dieu le pere voulez plere!

Ci parole de Zacheüs, comment
il volt veoir Jhesucrist.

Un homme estoit k'avons trouvé

87 Qui Zacheüs fu apelez,

6688

De Jhesucrist ot entendu
Les miracles et la vertu.

90 Mout le desira a veoir;
Mès il ne pooit pas savoir,
Comment ne en quele maniere

93 Le pouist veoir en la chiere
Pour le peuple qui le sivoit;
Que tel presse entor lui fesoit

96 Qu'a moult grant painne i avenoient
Cil qui a lui parler vouloient.

Zacheüs ot petit corsage,

99 Pour ce pensa en son corage
Que pas bien veoir nel porroit,
S'en aucun haust lieu ne montoit.

6702 Lors oï Zacheüs conter
Que Jhesucrist devoit passer
Par 'I' chemin qui estoit la,

5 Zacheüs avant s'en ala,
Sus 'I' arbre est en haust monté [88d
Qui fu seur le chemin ferré.

8 D'ilec, si comme il pense et dist,
Porra bien veoir Jhesucrist.
Bien sot nostre sire Jhesus

11 Le bon pensé de Zacheüs,
Par ilec vint, ne tarda mie,
Et o lui mout grant compaignie.

14 Zacheüs en a apelé:
„Amis,“ dist il „ton bon pensé
Te sauvera et ta grant foi.

17 Va a ton ostel sanz delai
Et si le fai apareillier!
Que ovec toi voudrai mengier.“

20 Cil fu mout liez qui l'entendi,
Tantost de l'arbre descendi
Et a son ostel s'en ala.

23 Et nostre sire(s) o lui menga
Et a s'amor le converti,
Pour ce qu'i le desiroit si.

26 Qui dieu bien desirer savroit,
Sachiez de voir que il l'avroit,
Autreci comme ot cil preudon

29 Dont je vous ai dit le sermon.

SEVEN DAY USE
 RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED
 PERIODICAL DESK

6730

**This publication is due on the LAST DATE
 stamped below.**

Del riche homme
 a l'œuvre du tem
 fame qui i mist

Un jor Jhesu

Vindrent au ter

32 Dedenz le templ

La ou l'en a l'e

L'un maaille l'a

35 Pour fere l'euvi

·I· mout riches

·V· sous dedens

38 Après est venu

Qui durement fi

·III· poitevines

41 N'ot plus d'arg

Jhesuscrist tot

A ses deciples

44 Et leur dist: „E

Cele bonne fam

Dedenz le tronc

47 Que cel riche h

Et li deciple di

Dites nous, com

50 „Jel vous dirai,

„Li riche homm

Si ne li a grevé

53 A metre asez de

Mès la povre be

En a fait mainte

56 Veuve fame est,

Ne serjant, ne g

Pour ce, sachiez

59 L'a dieu plus re

Vous qui entenc

Sachiez que le s

62 Reçoit en gré ve

L'aumosne de la povre gent

A ceus qui de bon cuer la font

65 Et qui vers dieu la pensee ont!

**Si comme nostre sires dormi en la
 nasselle et comme li deciple orent
 paor en la mer.**

**Un jor avint, ce dist l'escrit,
 Qu'en la mer estoit Jhesucrist**

JUL 26 1955

mir.

ir,

er

st

si."

nor,

lestre

da.

t. [89c

rie

er,

it.

hiez,

roiz

RB 17-40m-2,'55
 (B142s22)4188

General Library
 University of California
 Berkeley

4 Que les espiz de blé frioient
 Entre leur mains et les mengoient;
 Et si avoient avec eus
 7 Cil qui de tot iert sire et diex.
 Mès isi vouloit demostrer
 Que l'en doit pour lui endurer.

6810-65 abgedruckt von Prof. Stengel
 in *Mélanges E. Picot.*

Lebenslauf.

Am 27. November 1890 wurde ich als Sohn des jetzigen Rechnungsrates, Geheimen expedierenden Sekretärs im Kriegsministerium, Johannes Fleischer und seiner Ehefrau Luise, geb. Ide, zu Berlin geboren. Ich bin preußischer Staatsangehöriger und evangelischer Konfession. Mein Wohnsitz ist Charlottenburg. Dort erhielt ich auch meine Schulbildung und zwar zuerst auf der Kaiser Friedrich-Schule, später auf der Siemens-Oberrealschule, die ich Ostern 1909 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Die ersten fünf Semester studierte ich in Berlin, das sechste bis achte in Greifswald und zwar hauptsächlich Französisch, Englisch und Deutsch.

Ich hörte die Vorlesungen folgender Herren Dozenten:

Brandl, Dessoir, Ebeling, Ehrismann, Geiger, Haguenin, Harnack, Herrmann, Konrath, Lasson, R. M. Meyer, Morf, Rehmke, Roethe, Schwarz, Spieß, Stengel, Thureau.

Allen meinen Lehrern schulde ich Dank. Ganz besonders fühle ich mich Herrn Professor Dr. Stengel verpflichtet für die Anregung zur vorliegenden Arbeit, während deren Abfassung er mich stets bereitwilligst mit seinem Rat unterstützte, vor allem aber für die Liebenswürdigkeit, daß er mir die Abschriften der Pariser Handschriften, die das Material zu dieser Arbeit bilden, zur Verfügung stellte. Ihm spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus.
